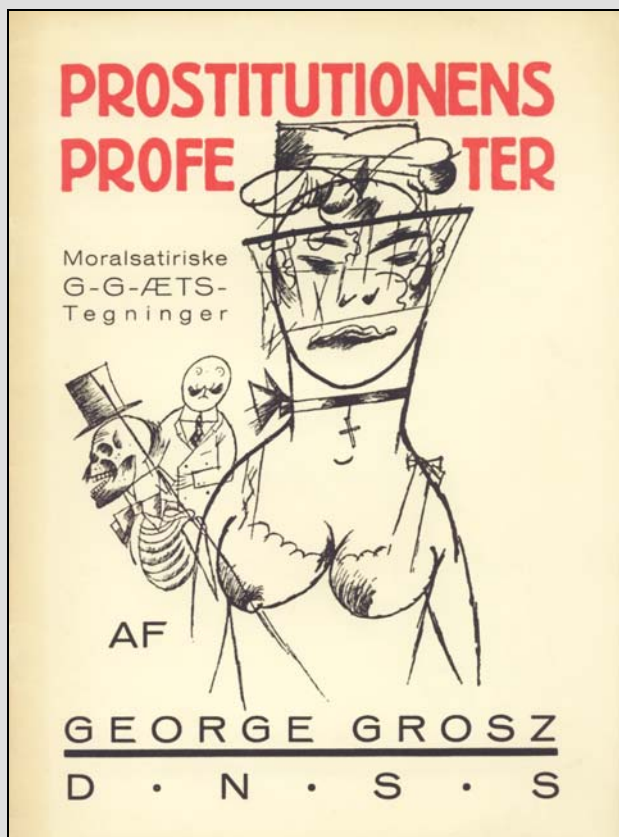




Das 20. Jahrhundert 145

Propaganda und andere Neueingänge

Antiquariat Frank Albrecht

69198 Schriesheim · Panoramastr. 4 · Tel.: 06203/65713

Verlag und Antiquariat Frank Albrecht

69198 Schriesheim
Panoramastr. 4
Tel.: 06203/65713
FAX: 06203/65311
Email:
Albrecht@antiquariat.com

USt-IdNr.: DE 144 468 306
Steuernr.: 47100/43458

Spezialgebiete:

Autographen und
Widmungsexemplare
Bellettristik in Erstausgaben
Illustrierte Bücher
Judaica
Kinder- und Jugendbuch
Kulturgeschichte
Kunst
Politik und Zeitgeschichte
Russische Avantgarde
Sekundärliteratur
und Bibliographien

Gegründet 1985

Mitglied im
P.E.N. International
und im Verband
Deutscher Antiquare

Sparkasse Heidelberg
(Blz.: 672 500 20)
Kto.: 220 13 13
Postbank Karlsruhe
(Blz.: 660 100 75)
Kto.: 23 76 64-756

D
A
S

2
0.
J
A
H
R
H
U
N
D
E
R
T

D
A
S

2
0.
J
A
H
R
H
U
N
D
E
R
T

D
A
S

2
0.
J
A
H
R
H
U
N
D
E
R
T

Das 20. Jahrhundert 145

Propaganda und andere Neueingänge

Inhalt

Neueingänge	1
Register	40

*Die Abbildung auf dem Vorderdeckel
zeigt den Umschlag zu George Grosz
„Prostitutionens Profeter“
Katalognummer 106*



Unser komplettes Angebot im Internet:
<http://www.antiquariat.com>

Geschäftsbedingungen

Alle angebotenen Bücher sind grundsätzlich vollständig und, wenn nicht anders angegeben, in gutem Erhaltungszustand. **Die Abbildungen sind teilweise für den Katalog retuschiert und entsprechen nicht immer den angebotenen Büchern.** Die Preise verstehen sich in Euro (€) inkl. Mehrwertsteuer. Das Angebot ist freibleibend; Lieferzwang besteht nicht. Telefonische Bestellungen werden erst nach schriftlicher Bestätigung ausgeführt. Die Lieferungen sind zahlbar sofort nach Erhalt rein netto. Der Versand erfolgt auf Kosten des Bestellers. Lieferungen können gegen Vorauszahlung erfolgen. Es besteht Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung. Dem Käufer steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht des Vertrages nach § 361a BGB zu, das bei der Lieferung von Waren nicht vor dem Tag ihres Eingangs beim Empfänger beginnt und ab dann zwei Wochen dauert. Durch Aufgabe einer Bestellung werden die Geschäftsbedingungen anerkannt.

*Bei größerem Bestellumfang ist –
jedoch nur nach vorheriger Absprache
– eine Ratenzahlung möglich*

Propaganda und andere Neueingänge

[1] **Accord.** Revue mensuelle illustree. [No. 2]-5 und 7-9. Kl.-8°. 7 farb. illustr. OBrosch. (minimale Gebrauchsspuren). Je 32 SS. **mit sehr zahlr. Fotos und einigen Karikaturen.** [London, Britische Propaganda], 1943-1944. 180,-

Erste Ausgabe. – Die via Royal Air Force über Frankreich abgeworfene Flugblattzeitschrift sollte den Franzosen Mut machen und berichtet daher über die Erfolge de Gaulles, die Befreiung von Korsika, die Résistance etc. – Codezeichen F 167, 186, 16, 37, 70, 74 und 79. – Gute Exemplare.

[2] **Achtung! Feind-Propaganda!** (24 Kriegsflugblätter im Postkartenformat). 12°. OKart.-Mappe mit Sichtfenster (gering geknickt). **24 teils farbige Postkarten.** (Erlangen, Verlag D+C, 1984). 8,-

Erste Ausgabe. – Enthält 24 Postkarten mit Karikaturen und Fotomontagen aus Kriegsflugblättern des Ersten und Zweiten Weltkrieges, dabei eine Fotomontage mit Hitler als Affen hinter Gittern und deutschen Zeichnungen für Franzosen auf denen sich Amerikaner der alleingelassenen Französinnen bedienen. – Frisch erhalten.

[3] **The Aero Field.** Edited by N. C. Baldwin. Sammlung von 6 Heften. Illustr. OBrosch. Je ca. 24 SS. **mit zahlr. Abb.** Sutton Coldfield, Francis J. Field Ltd., 1959-1974. 90,-

Erste Ausgaben. – Jeweils mit Beiträgen zur Flugblattpropaganda. Vorhanden sind Vol. 23 No. 6 u. 8; Vol. 27 No 9; Vol 34 No 3 (doppelt) sowie Vol. 38 No 3. – Dazu: Verlagsprospekt Francis J. Field, 5th edition. – Dazu: Airpost Journal Vol XXVII No 1, 1956. 32 SS. mit Abb. Highland Park, Ill., 1956.

[4] **The Aircraft Captain.** Illustr. OBrosch. 9 SS. **mit Cartoons.** [London, Royal Air Force, ca. 1944]. 25,-

Erste Ausgabe. – Werbebroschüre der R.A.F. für Flugzeugführer, die jedoch auch die Verantwortung des Postens verdeutlicht. – Frisch erhalten. – Kein Exemplar in einer deutschen oder englischen Bibliothek.

[5] **Alexandrow, G[eorgij F.]**, Faschismus – der Erzfeind der Menschen. OUmshl. (angestaubt). 7 SS. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 125,-

Erste Ausgabe. – Der Philosoph Georgij Alexandrow war von 1940 bis 1947 Chef der Propagandaabteilung des Zentralkomitees der KPdSU. In der Flugblattbroschüre beschreibt er u.a. die Vertreibung von Thomas Mann, Lion Feuchtwanger, Albert Einstein und Ludwig Renn aus Deutschland. – Kirchner VIII, 185-186. Vgl. Vrons-kaya-C. 8. – Gefaltet, wasserfleckig. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[6] **Algerien – La Guerre d'Algérie continue... pourquoi?** OBrosch. 11 SS. Paris, L'Ordre Français, (1962). 38,-

Erste Ausgabe. – Courrier de l'Ordre Français No 9-10, numéro spécial. – Propagandaschrift der F.L.N. – Gut erhalten.

[7] **Les Allemands en Syrie sous le Gouvernement de Vichy.** Kl.-8°. OBrosch. (Stempel eines Luftwaffengenerals). 23 SS. [London], (Keliher, Hudson & Kearns, [1943]). 75,-

Erste Ausgabe. – Über die Rolle des Vichy-Generals Dentz bei der Niederlage gegen die Alliierten. Erschienen gleichzeitig in mehreren Ländern in unterschiedlichen Druckereien. – Frisches Exemplar. – Selten.

[8] – – **Dass.** 12°. OBrosch. 22 SS. O.O., Dr. u. J. [1943]. 75,-

Erste Ausgabe. – Ausgabe auf Dünndruckpapier zum besseren Schmuggeln ins besetzte Frankreich. – Frisches Exemplar. – Selten.

[9] **Amerika-Nytt.** Sammlung von 5 Heften. Illustr. OBrosch. Je 16 SS. **mit Abb. und Karikaturen.** (Stockholm, Axel Ericsson), 1943-1944. 90,-

Erste Ausgabe. – Die in Schweden in norwegischer Sprache hergestellte Zeitung zum Schmuggeln enthält u.a. einen Bericht über Tito als Partisanenführer etc. – Vorhanden sind Nr. 17, 22 und 26-28. – Zwei Hefte mit senkrechter Knickfalte, sonst frisch erhalten.

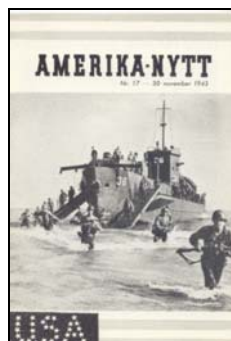
[10] **Der Angriff.** Das deutsche Abendblatt in Berlin. Hrsg. Dr. Goebbels. Sammlung von 52 Heften. Fol. Je 4-6 SS. **mit Karikaturen und Illustr.** Bln., Verlag „Der Angriff“, 1931-1932. 480,-



1 „Accord“



3 „The Aero Field“



9 „Amerika-Nytt“



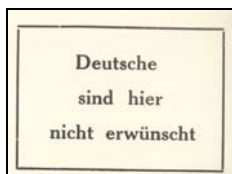
10 „Der Angriff“



16 Sonderheft



17 „Der 10. April“



18 Aufkleber

Erste Ausgabe. – Sehr seltenes Kampfblatt der NSDAP mit offenen Angriffen auf SPD und Kommunisten sowie deutschen antisemitischen Passagen sowie Karikaturen. – Vorhanden sind Nr. 44-45, 49, 52, 64, 66, 68, 70, 84-91, 93-114, 116-119, 121-126, 128-129 1931 sowie Nr. 110 1932. – Dazu: „Roter Adler“ Tageszeitung der Mark Brandenburg, 2. Jg. 1931. Nr. 35-36, 137 u. 141. Fol. Bln., „Der Rote Adler“, 1931. – Waagerechte Knickfalte (wie ausgeliefert), papierbedingt etwas gebräunt, vereinzelt Lasuren, sonst gut erhalten. – Dazu: Das 12 Uhr Blatt. 13. Jg. Nr. 62 14. März 1931. Fol. 4 SS. Bln., 1931. – Erste Ausgabe. – Fotos vom Start des Berliner Sechstagerrennen und von Charly Chaplin beim Innenminister Dr. Wirth. – Die nationalsozialismus-kritische Zeitung wurde von einem Nazi in ein Spottblatt umgewandelt. „Die Titelzeile 25000.- RM Ostergeschenke an Leser“ wurde umgewandelt in „Ergaunerte 25000.- RM Jüdische Ostergeschenke an Deutsche Leser“. In die Fotos sind Kommentare eingeklebt, die Texte über die Auflösungen von Naziversammlungen sind ebenfalls kommentiert.

[11] **Anschluß Österreichs – Die Bischöfe Österreichs schrieben für die Wahl an Gauleiter Bürckel.** 4°. Doppelblatt mit Unterschriftenfaksimiles. (Wien), O. Dr., [1938]. 58,-

Erste Ausgabe. – Das Doppelblatt gibt vor der Abstimmung am 10. April 1938 die Erklärung der österreichischen Bischöfe zum Anschluß Österreichs an Deutschland im Faksimile wieder. Die peinliche Ehrerbietung wird dann auf der letzten Seite durch einen Wahlaufdruck der Nationalsozialisten abgerundet. – Gefaltet, leichte Randlasuren. – Selten.

[12] – **Das Danken wir dem Führer!** OUMschl. (leichte Gebrauchsspuren). 16 nn. Bll. mit Illustr. (Bln., Reichspropagandaamt, 1938). 15,-
Erste Ausgabe. – Informationsbroschüre der Nazis zur Volksabstimmung über den Anschluß Österreichs an Deutschland. – Senkrechte Knickfalte.

[13] – **Ein Volk Ein Reich Ein Führer.** 4°. Typographisch gestaltete OBrosch. 16 nn. Bll. mit sehr zahlr. Fotos. (Bln., Bieling, [1938]). 25,-
Erste Ausgabe. – Fotoband zum Anschluß Österreichs, zusammengestellt von Bernhard Woischnik. Die graphische Gestaltung stammt von Curt Bieling. – Waagerechte Knickfalte, stellenweise gering wellig, Umschlag innen gering fleckig.

[14] – **Führer wir danken Dir!** Fol. Illustr. OUMschl. 8 nn. Bll. mit sehr zahlr. Fotos. (Lpz., Brandstätter, [1938]). 18,-
Erste Ausgabe. – Fotobroschüre zur Abstimmung über den Anschluß Österreichs am 10. März 1938. Gezeigt werden die Erfolge der Nazis, die neuen Bauwerke, das Gesellschaftsleben etc. Die hintere Umschlagseite ist eine Fotomontage. – Gefaltet, Randlasuren, schwacher Wasserrand.

[15] – **Das Programm des Führers für die nächsten 4 Jahre.** 4°. 1 S. O.O. u. Dr. [1938]. 45,-
Erste Ausgabe. – Flugblatt oder Kleinplakat der Faschisten zur Abstimmung über den Anschluß Österreichs ans Reich mit einem Hitlerzitat. – Gefaltet und minimal gewellt, sonst frisch erhalten.

[16] – **Völkischer Beobachter.** Kostenlose Sonder-Ausgabe: Die Parole am 10. April: Ein Volk Ein Reich Ein Führer. Gr.-Fol. 4 SS. mit ganzseitiger Fotomontage, zwei Zeichnungen und zahlr. Fotos. Mchn., Frz. Eher, [1938]. 58,-
Erste Ausgabe. – Erschien zur Beeinflussung der Wähler bei der Abstimmung über den Anschluß Österreichs an Deutschland. Auf dem hinteren Umschlag werden sieben Fotos aus dem Spanischen Bürgerkrieg gezeigt und Hitler zitiert, der Österreich das Schicksal Spaniens ersparen will. – Gefaltet und etwas gebräunt.

[17] – **Der 10. April.** Wahlzeitung für den deutschen Österreicher. Gr.-Fol. 8 SS. mit zahlr. Fotos. (Wien, NS-Werkgemeinschaft, [1938]). 45,-
Erste Ausgabe. – Aufwendig gestaltete Wahlzeitung, um die Österreicher für die Ja-Stimme bei der Abstimmung über den Anschluß ans Reich zu begeistern. – Gefaltet, schwacher Wasserrand.

[18] **Antifaschistische Aufkleber – Sammlung von zwei Flugblättern mit rückseitiger Gummierung.** 5,5 x 7,5 cm bzw. 7 x 10,5 cm. [London, Britische Propaganda, 1943-1944]. 58,-
Erste Ausgaben. – I. Deutsche sind hier nicht erwünscht. – [Code H 927]. – II. 240.000 Deutsche werden auswandern müssen für jeden weiteren Monat Hitlerkrieg, denn Luftangriffe zerstören in jedem Monat die Arbeitsstätten von 240 000 Deutschen. – [Code H 646]. – Minimale Lasuren, sonst frisch erhalten.

[19] – **Sammlung von zwei Flugblättern mit rückseitiger Gummierung.** [London, Britische Propaganda, 1944]. 75,-

Erste Ausgaben. – **I.** „Deutsche sind hier nicht erwünscht!“ 5,5 x 7,5 cm. – [Code H 927] – **II.** Farbige Zeichnung einer Backsteinmauer auf die ein Hakenkreuzplakat geklebt ist. Das Hakenkreuz in den österreichischen Farben rot-weiß-rot übermalt. 17,4 x 12,2 cm. Mit Bodensignatur U.S.P. – Beide frisch erhalten.

[20] **Antifaschistische Flugblätter – Sammlung von 4 Miniatur-Flugblättern des gleichen Künstlers.** Je 9 x 6,4 cm mit je 1 Abb. bzw. Karikatur. Wien, [KPÖ, 1937]. 90,-

Erste Ausgabe. – Propagandaflugblätter der KPÖ kurz vor der Abstimmung über den Anschluß. Vorhanden sind: 1. „Kultur-Taten der NSDAP“ (eine gesprengte Kirche). – 2. „Die deutschen Geisteswaffen siegen in der NSDAP“ (Skelett in SS-Uniform). – 3. „Lohnauszahlung in Hitler-Deutschland!“ (Lohnzettel mit Lohnabzug). – 4. „Immer feste druff! Die Einigkeit in der NSDAP“ (Kommunist grinst, während sich SS-Mann mit SA-Mann streitet). – **Frisch erhalten.** – **Dazu:** „Bist Du noch immer bei der NSDAP“ (Esel mit Hakenkreuzbinde vor den Augen). 12,5 x 9,5 cm. – Ebenfalls vom gleichen Künstler. Auf der Rückseite „Hitler am 1. Feber 1933: 'Deutsches Volk, gib uns 4 Jahre Zeit und dann richte selbst!' ...“ – Minimal stockig.

[21] **Antifaschistische Miniaturflugblätter – Sammlung von 8 Flugblättern.** Von 2 x 9 cm bis 9,5 x 9 cm. Je 1 S. [Zumeist London, britische Propaganda], 1943-1944. 180,-

Erste Ausgaben. – Besteht aus: **I.** Dein Gruß sei: Schluss! – [Code H 1146]. – **II.** Wer nicht schießt wird nicht erschossen. – [Code H 1024]. – **III.** Volksschädlinge. (Die beiden S-Buchstaben als SS-Runen). – [Code H 958]. – **IV.** Hitlerjugend. Nur die allerdümmsten Kälber Wählen ihre Schlächter selber! (Mit Karikatur: Hitler zieht Kalb zum Schlachtblock). – **V.** Weiter Hitlerkrieg bedeutet weiter Luftkrieg, bedeutet Vernichtung unserer Industrien, bedeutet Arbeitslosigkeit ohne Ende – (Die Schrift wird dabei immer größer). – [Code H 645]. – **VI.** 1. August 1944. An den Fronten 4.100.000 gefallene Soldaten. In der Heimat 10 000 000 Bombengeschädigte. Schluss! – [Code H 1058]. – **VII.** „Wir werden die Städte Englands ausrautieren!“ Hitler 4. September 1940. (Hitler-Karikatur mit Sprechblase). – **VIII.** Wer weiterkämpft kämpft gegen UNSERE KINDER. – [Code H 644 oder 718]. – Das vierte Blatt mit Montagespuren, sonst frisch erhalten.

[22] **Antifaschistische Postkarte – Deutsche Soldaten in russischer Kriegsgefangenschaft.** Qu.-12°. 2 SS. mit 1 Foto. [Moskau, Sowjetische Propaganda, um 1942]. 150,-

Erste Ausgabe. – Das Foto zeigt freundlich lächelnde Soldaten. Auf der Rückseite dann ein faksimiliertes Anschreiben eines Deutschen an seine Familie Hauer in Rati-bor, daß es ihm in der Gefangenschaft gut gehen würde. Die von russischen Flugzeugen abgeworfenen Postkarten sind extrem selten. – Kirchner, Postcards 92-93. – Minimal fleckig, sonst frisch erhalten.

[23] – **Die Heimkehr.** 12°. 2 SS. mit 1 ganzseitigen Zeichnung. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 180,-

Erste Ausgabe. – Die Zeichnung zeigt einen deutschen Kriegskrüppel mit seiner verzweifelten Familie. Auf der Anschriftenseite mit einer gefälschten, aufgedruckten Briefmarke und einem Text an deutsche Soldaten sich doch lieber gefangen nehmen zu lassen, als so zu enden, wie dieser verstümmelte Mensch. – Kirchner IX, 597. Kirchner, Postcards 44-45. – Gering fleckig und am Rand etwas geknickt. – Sehr selten.

[24] – **Hitler und Göring ...** Qu.-12°. 2 SS. mit ganzseitiger Fotomontage von Alexander Shitmirski. [Moskau, Sowjetische Propaganda, ca. 1944]. 90,-

Erste Ausgabe. – Gefälschte Postkarte der sowjetischen Propaganda. Die Fotomontage zeigen Adolf Hitler und Hermann Göring jeweils mit einer Frau auf dem Schoß vor einem reich gedeckten Tisch. Auf der Rückseite der Spruch „Hitler und Göring huren und prassen, aber der deutsche Soldat kommt an der Front in fremden Lande um“. Dazu gefälschte Feldpost-Stempel. – Kirchner, Postcards 50-51. – Sehr starke Gebrauchsspuren. – Sehr selten.

[25] – **Weißt Du, wer das ist?** Qu.-12°. 2 SS. mit 1 ganzseitigen Foto. [Moskau, Sowjetische Propaganda, ca. 1942]. 120,-

Erste Ausgabe. – Porträtfoto des Generalfeldmarschall von Walter von Brauchitsch. Auf der Rückseite informiert ein Text über die Amtsenthebung des Oberbefehlshabers des Heeres, weil dieser nicht mehr an einen Sieg gegen die Sowjetunion glaubte sowie die Mutmaßung, daß dieser wohl umgebracht werden würde. Dazu ein Aufdruck „Feldpost“ und die üblichen Adreßlinien. – Kirchner, Postcards 60-61. – Angestaubt, Ränder etwas unsauber beschnitten. – Sehr selten.

[26] **Antifaschistische Postpropaganda – Ohnefurcht, Martin,** Wie man ein Volk in einen Krieg hineinlügt. OBrosch. 15 SS. [Frankreich, 1940]. 180,-



19 Aufkleber



20 Flugblätter



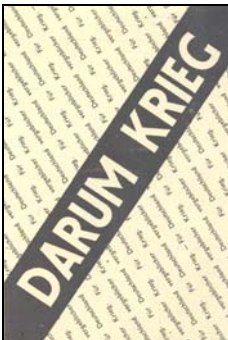
21 Flugblätter



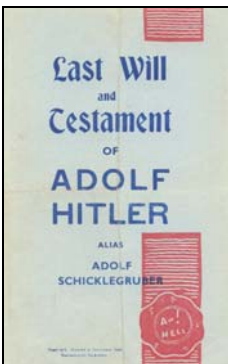
22 Postkarte



28 Aufkleber



29 Flugblattbroschüre



30 Flugblatt

Erste Ausgabe. – Broschüre der französischen Propaganda, die von der Schweiz oder Holland aus per Brief nach Deutschland geschmuggelt wurde. Der Text ist ein heftiger Angriff auf den Nationalsozialismus und appelliert an das moralische Gewissen der Deutschen, die von einem neuen Krieg nichts gewinnen können. Wer hinter dem Pseudonym Ohnefurcht steckt, konnten wir nicht ermitteln, es wird vom sprachlichen Duktus jedoch ein deutscher Emigrant gewesen sein. – Kirchner III, 202-204. – Waagerechte Knickfalte, letztes Blatt schwach braunfleckig, sonst frisch erhalten. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[27] – **Überlegungen. 3. Beitrag.** Doppelblatt. [Frankreich, 1940]. 75,- Erste Ausgabe. – Von der französischen Propaganda hergestelltes Pamphlet, das per Post nach Deutschland geschmuggelt werden sollte. Da nach Kriegsausbruch der Briefverkehr mit Frankreich abgebrochen war, mußten die Briefe mit derartigen Inhalten von der Schweiz und Holland aus geschickt werden. Die deutsche Zensur hat nachweislich jedoch wohl nur ein einziger solcher Brief ungeöffnet passiert. In dem Text wird die Moral Hitlers und insbesondere der Hitler-Stalin-Pakt angegriffen. – Kirchner III, 205. – Eine Ecke gering gestaut, sonst tadellos erhalten. – Sehr selten.

[28] **Antifaschistischer Aufkleber – Die einzige neue Waffe, die Deutschland noch retten kann.** 8 x 5,5 cm. mit ganzseitiger Illustr. [Niederlande], Dept. von Volksvorrichtungen, [wohl 1945]. 28,- Erste Ausgabe. – Die Illustration zeigt einen Gewehrlauf mit weißer Fahne daran. – Gummierung auf der Rückseite etwas abgegangen, sonst frisch erhalten.

[29] **Antifaschistisches Flugblatt – Darum Krieg.** Kl.-8°. Flugblatt in Leporellofaltung. 12 SS. mit 2 großen Fotomontagen. [Frankreich, 1940]. 90,-

Erste Ausgabe. – Flugblatt der französischen Propaganda gegen die Deutschen, das von Flugzeugen abgeworfen wurde. Die Außenseiten zeigen die große Aufschrift „Darum Krieg“ und klein darunter „Für Deutschland vergeblicher Krieg“. Der Innentext zeigt dann in Wort und Bild die Kriegsstärke der französischen und englischen Armee, Marine und Luftwaffe und fragt, warum einen Krieg beginnen, den man gar nicht gewinnen kann. Die beiden Fotomontagen gehen insgesamt über fünf Seiten. – Die Klammer bzw. Nadel mit der das Heft zusammengesteckt war ist nicht mehr vorhanden, sonst tadellos erhalten.

[30] – **Last Will and Testament of Adolf Hitler alias Adolf Schicklegruber.** 8°, aufgefalt 4°. 2 SS. London, Bloom & Sons, [um 1939]. 75,- Erste Ausgabe. – Satire auf Hitler, der laut seines Testamentes bei seinem Tode Charly Chaplin seinen Schnurrbart zurückgibt und sofort die Hölle annektiert. – Gefaltet und gering knittrig.

[31] **Antifaschistisches Toilettenpapier – Medicated with Izal Germicide.** 3 Bll. mit 1 Karikatur. [London], Izal, [um 1939]. 75,- Erste Ausgabe. – Der damals größte englische Toilettenpapierhersteller war die Firma Izal. Hier drei nachgemachte Blätter der Firma, darauf eine Hitler Karikatur und ein Spottvers, der ihn und die ganzen Achsenmächte in den Abfluß verdammt. – Frisch erhalten.

[32] **Antifaschistisches Verwandlungsbild – Fold as indicated to find the biggest of all.** Flugblatt. Qu.-4°. 1 S. mit 1 Karikatur. [Wohl England, um 1939]. 90,-

Erste Ausgabe. – Das Blatt zeigt vier Schweine, wenn man es an den vorgesehenen Stellen gefaltet hat, ergibt sich aus den Hintern der Schweine das Gesicht von Adolf Hitler. – Geringe Randläsuren, gefaltet und etwas stockig. – Selten.

[33] **Armes. Américaines pour les forces Françaises.** Illustr. OBrosch. 12 nn. Bll. mit zahlr. Fotos. O.O. (Office d'Information de Guerre des Etats Unis, [1943]). 38,-

Erste Ausgabe. – US 755 FR. – Insgesamt etwas knittrig, ein Blatt mit Randausriß.

[34] **Army Talk.** Orientation Fact Sheet. Number 66 [and] 71. 4°. O Umschl. Je 7 SS. Washington D.C., War Department, 1945. 28,-

Erste Ausgabe. – Mit „Restricted“ versehene Zeitschrift der US Army mit Informationen für Offiziere. In diesen Heften über „Major Problems In Our War Against Japan“ und „Our Ally China“. – Beiliegend: Information Bulletin. To assist Officers in their duty of keeping the men informed. Vol. I. No. 8. O Umschl. 8 SS. mit Abb. (Paris, [US Army]), 1945. – Selten.

[35] **Atombombe – Warning! Danger Area.** Flugblatt. 4°. 2 SS. mit einer Karte. [London, Royal Air Force], 1957. 15,-

Erste Ausgabe. – Per Flugzeug abgeworfenes Flugblatt der Engländer, das vor den Atombombenversuchen auf den Christmas Islands warnt. In acht Sprachen informiert

das Blatt über die Lage der Bereiche, die zwischen März und August vom radioaktivem Fallout betroffen sind. Der in der Karte eingezeichnete Gefährdungsbereich ist nicht etwa rund oder oval sondern eckig und verwinkelt, sodaß die eigentlich auch gefährdete Fannling Island der Briten und die Jarvis Island der Amerikaner nicht betroffen sind. – Gefaltet, am Kopf knittig und mit Randläsuren.

[36] **Aufklärungs- und Redner-Informationsmaterial der Reichspropagandaleitung der NSDAP und des Reichspropagandaamtes der Deutschen Arbeitsfront.** Lieferung 3. OÜmschl. 12 nn. Bll. (Mchn., Zentralverlag der NSDAP Frz. Eher), 1941. 18,-
Erste Ausgabe. – Argumentationen zu den Themen „Kriegshetzer. Verleumdungen, die uns kalt lassen“, „England. Plutokratischer Sozialismus“, „Seegelung. Schiffsfahrtswege Rotterdam-Rumänien“ und „Volksgesundheit. Der künftige Hausarzt im Rahmen der Gesundheitsführung des deutschen Volkes“. – Gelocht und etwas schief gefaltet.

[37] **Auslands-Nachrichten.** Sammlung von 154 Nummern der Flugblattzeitung. 154 Bll. (teils Doppelblätter) **mit Fotos und Karikaturen.** [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1941-1943. 1500,-
Erste Ausgabe. – In insgesamt 229 Flugblättern unter diesem Titel informierte die sowjetische Propaganda die deutschen Soldaten über das Fortschreiten des Krieges an allen Fronten. Vorhanden sind Nr. 1-9, 11, 16-19, 22-25, 27-28, 37, 44, 48, 50-52, 54-60, 63-64, 66, 68-74, 76, 78-80, 82, 84-89, 91, 93, 95-99, 101, 103, 106, 109, 111, 13-116, 118, 120-122, 125-128, 130, 133-135, 137-139, 141-147, 149, 152-161, 163, 165-171, 173-176, 180-181, 183, 185-191, 193-197, 199-205, 207, 209-211, 216-223, 225-229. – Kirchner XIV, S.200-224. – Sieben Hefte gelocht, stellenweise Gebrauchsspuren, vereinzelt Marginalien, insgesamt aber gut erhalten.

[38] **Die Auslese aus Zeitschriften des In- u. Auslandes.** 17. Jahrgang, Heft 10. OBrosch. (Anstreichung). SS. 537-592. Bln., Luken & Luken, 1943. 9,-
Erste Ausgabe. – Enthält nur noch inländische Artikel zu den Themen „Der Jude auf dem Lande“, militärische Aufklärungsflüge, Umgang mit Völkern etc. – Frisch erhalten.

[39] – Dass. Heft 11. OBrosch. SS. 593-648. Bln., Luken & Luken, 1943. 9,-
Erste Ausgabe. – Enthält u.a. „Vom Wesen des Judentums“, „Das Blut entscheidet. Vom eigenen und artfremden Eiweiß“ sowie einen Text über ausländische Propaganda und Propagandaflugblätter. – Stellenweise Anstreichungen, sonst gut erhalten.

[40] **Autant de noms qui sonnent comme des noms de victoires.** Les avions britanniques. Leurs exploits dans la guerre aérienne. Gr.-8°. OBrosch. (angestaubt, etwas bekritzelt). 29 SS. **mit zahlr. teils farbigen Abbildungen.** [London, Britische Propaganda, 1942]. 15,-
Erste Ausgabe. – Zeigt und beschreibt die unterschiedlichen Flugzeugtypen der Royal Air Force. – G.P.D. 2. – Senkrechte Knickfalte, ein Blatt etwas fleckig.

[41] **Avant L'envol ...** Le Personnel au sol de la Royal Air Force. Gr.-8°. Farb. illustr. OBrosch. 16 nn. Bll. **mit zahlr. Fotos.** [London], (Bureau d'information Allie), [1944]. 15,-
Erste Ausgabe. – Britische Propagandabroschüre über die zivilen Angestellten der Royal Air Force. – FP/104. – Klammerheftung etwas angerostet, sonst gut erhalten.

[42] **Bartsch, Max,** Was jeder vom deutschen U-Boot wissen muß. Sonderdruck des Oberkommandos der Kriegsmarine. Farbige illustr. OBrosch. 40 SS. **mit Skizzen und Fotos.** Bln., Wilhelm Limpert, (1941). 12,-
Titel mit hs. Namen, gering gestaut, sonst frisch erhalten.

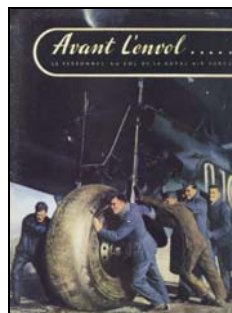
[43] – Was man über die Kriegsschiffs-Typen wissen muß. Sonderdruck des Oberkommandos der Kriegsmarine. Farbige illustr. OBrosch. (berieben). 72 SS. **mit 32 Fotos und Abb.** Bln., Wilhelm Limpert, (1941). 7,-
Titel mit hs. Namen und Namensstempel, sonst gut erhalten.

[44] **La bataille de l'Atlantique.** Kl.-8°. Illustr. OBrosch. (minimal fleckig). 32 SS. **mit zahlr. Fotos.** O.O. (Services d'Information Anglo-Américains, [um 1943]). 45,-
Erste Ausgabe. – Zweifarbig gedruckte Informationen über die Kriegsstärke und Kampfeskraft der Amerikaner. – US 712 FR. – Gutes Exemplar. – Selten.

[45] **La Bataille de France.** 4°. Farb. illustr. OBrosch. (kleiner Randeinriß). 36 nn. Bll. **mit sehr zahlr. Fotos.** O.O. (Office d'Information de Guerre des Etats Unis), [1944]. 18,-



37 Flugblattzeitung



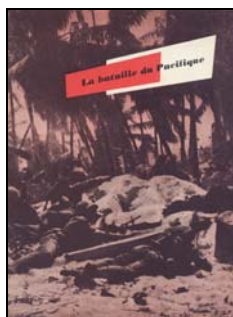
41 „Avant L'envol“



44 „La Bataille ...“



46 „La Bataille ...“



47 „La Bataille ...“



52 „Bilderduden ...“

Erste Ausgabe. – Die wohl größte Flugblattbroschüre, die im Zweiten Weltkrieg hergestellt wurde, schildert und zeigt die Kämpfe in Frankreich vom D-day bis zur Befreiung von Paris. – USB.F-10. – Minimal gestaucht. Mit Lochung zum Abwurf per Ballon.

[46] **La Bataille de Grande-Bretagne.** Récit des Grandes Journées du 8 Août au 31 Octobre 1940. Illustr. OBrosch. 35 SS. **mit zahlr. Fotos.** (London, Ministère Britannique de l'Information pour le compte du Ministère de l'Air, [1944]). 9,-

Erste Ausgabe. – Die Geschichte der Luftschlacht um England. – S.O. Code No. 70-377. – Klebereste durch Tesafilm, sonst ordentlich erhalten.

[47] **La bataille du Pacifique.** Kl.-8°. Illustr. OBrosch. 45 SS. O.O. (Service d'Information Anglo-Américain, 1943). 45,-

Erste Ausgabe. – Über den Kampf der Amerikaner gegen die Japaner nach Pearl Harbor. – US 660 FR. – Frisches Exemplar. – Selten.

[48] **Becher, Johannes R.,** Deutsche Soldatengräber in der Ukraine. (Aus dem vorherigen Weltkrieg). Flugblatt. 2 SS. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 65,-

Erste Ausgabe. – Auf der Rückseite des Flugblattes findet sich das Becher-Gedicht als Handschriftenfaksimile. – Gefaltet, etwas knittrig und minimal fleckig.

[49] **Beiträge zur wehrgeistigen Erziehung durch die Schule.** 4°. OKart. (minimal stockig). 35 SS. Salzburg, Gauverwaltung des Nationalsozialistischen Lehrerbundes, [1940]. 28,-

Erste Ausgabe. – Das faschistische Schulsystem mit Anleitungen für jedes eigene Schulfach. So wird beim fremdsprachlichen Unterricht hervorgehoben, daß die Lehrbücher leider noch alle im Geiste der Versöhnung stehen und nicht der aktuellen Kriegssituation angepaßt sind. Daneben auch ein Kapitel zur Lebens- und Rassenkunde von Anton Eigner. – Ein Blatt mit Bleistiftmarginalie (leicht ausradierbar), sonst gut erhalten.

[50] **Berliner Illustrierte Zeitung.** Sammlung von 18 Heften mit faschistischer Propaganda. Fol. Illustr. O Umschl. Je. ca. 24 SS. **mit zahlr. Fotos und Karikaturen.** Bln., Deutscher Verlag, 1940-1944. 90,-

Erste Ausgabe. – Auf den Titelblättern Adolf Hitler, Hermann Göring und Werner Krauß als Jude Shylock, die V1 auf dem Flug nach London etc. Die Karikaturen und Witzzeichnungen von Barlog, Hans Kossatz, Manfred Schmidt, Jean Effel, E. O. Plauen u.a. – Vorhanden sind: Nr. 13, 35 u. 40 1940; Nr. 9 u. 39 1941; Nr. 44 u. 46 1942; Nr. 22, 43, 44 u. 50 1943; Nr. 2, 12, 20, 23, 32, 33 u. 35 1944. – Etwas gebräunt, ein Umschlag mit Gebrauchsspuren, ein Heft mit Randeinriß, sonst gut erhalten.

[51] **Bierdeckel – Auch Kriegsgefangene sind noch Soldaten!** Flugblatt in Form eines kleinen Bierdeckels. Durchmesser: 7 cm. O.O., Dr. u. J. [Westeuropa, Alliierte, um 1944]. 25,-

Erste Ausgabe. – Ungewöhnliches Flugblatt in Form eines Pappdeckels, das den deutschen Soldaten bei Gefangennahme verspricht, daß sie ihre Rangabzeichen behalten können, das gleiche Essen, wie die Alliierten bekommen, Sold bekommen, wenn sie arbeiten und drei Briefe und vier Postkarten pro Monat schreiben dürfen. Sogar das Erlernen eines Handwerks wird in Aussicht gestellt. – Gering fleckig, sonst gut erhalten.

[52] **Bilderduden für Soldaten.** deutsch-russisch-ukrainisch. 12°. Illustr. OBrosch. 64 SS. **mit zahlr. Abb.** (Lpz., Bibliographisches Institut), 1941. 18,-

Erste Ausgabe. – Anhand von 25 Bildern werden Alltagssituationen gezeigt, die abgebildeten Gegenstände haben jeweils Nummern, die dann neben der Abbildung auf die entsprechende Vokabel verweisen. – Gutes Exemplar.

[53] **Bomben auf England.** Illustr. OBrosch. 23 SS. **mit zahlr. Fotos.** (Bln., Zentralverlag der NSDAP Fr. Eher, [1941]). 6,-

Erste Ausgabe. – Kleine Kriegshefte Nr. 8. – Über den erfolgreichen Einsatz der Luftwaffe über England.

[54] **Der Bombenkrieg der Briten.** Amtliche Feststellungen zur Schuldfrage. Bearbeitet von [Wilhelm] Ehmer. Typographisch gestaltete OBrosch. (hinterer Deckel etwas fleckig). 31 SS. [Bln.], Oberkommando der Wehrmacht, 1943. 12,-

Erste Ausgabe. – Tornisterschrift des Oberkommandos der Wehrmacht Heft 88. – War nur für den Gebrauch innerhalb der Wehrmacht zugelassen.

[55] **Bramley, Ted**, Bombers over London. Illustr. OBrosch. 14 SS., 1 Bl. (London, Communist Party, 1940). 10,-

Erste Ausgabe. – Nach dem Hitler-Stalin-Pakt hatten es die Kommunisten nicht leicht, den deutschen Faschismus anzugreifen und die Bombardierungen Londons zu verurteilen. Statt dessen wird die britische Regierung angegriffen, die die Deutschen bei der Annektierung der Tschechoslowakei unterstützt hätten und nicht genug für den Zivilschutz in England tun würden. – Senkrechte Knickfalte und etwas knittrig, sonst gut erhalten.

[56] **Brandsatz in Miniaturformat**. Zusammengeklebter Briefumschlag, darinnen ein Zünder aus Metall sowie eine Schachtel mit Resten eines Brennmaterials. 15 x 4 cm. [London, Royal Air Force, um 1943]. verkauft Erste Ausgabe. – Sichtbar ist auf dem Umschlag nur eine kurze Anweisung wie mit dem aus der Luft abgeworfenen Objekt umzugehen ist. Der Text ist in Englisch, Holländisch, Russisch, Polnisch, Französisch, Italienisch, Dänisch, Norwegisch, Deutsch, Griechisch und zwei weiteren slawischen Sprachen abgedruckt. Man soll den Umschlag öffnen, die technische Anleitung im Innenteil lesen und seine Pläne machen. Die Brandsätze wurden nach einer Idee von Winston Churchill in der britischen Special Operations Executive (SOE) hergestellt, wurde „Braddock II“ genannt und über Deutschland und den besetzten Gebieten abgeworfen. – Leichte Gebrauchsspuren, Aufschrift mit Bleistift „entschärft!“ – Sehr selten.

[57] **Bredel, Willi**, Brief an die deutschen Soldaten. Flugblatt. 4°. 2 SS. mit **Handschriftenfaksimile**. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 75,- Erste Ausgabe. – Über den britisch-sowjetischen Vertrag gemeinsam gegen Hitler zu kämpfen und die Tapferkeit von Soldaten, die jetzt schon überlaufen. Auf der Rückseite der gleiche Text als Handschriftenfaksimile. – Kirchner XIV, 59. – Gefaltet, Randeinriß, etwas fleckig.

[58] **Brev fra Amerika**. [Text norwegisch]. Sammlung von 15 Heften. Verschiedene Formate Oumschl. Je 4 bis 8 SS. mit **teils farbigen Abb.** [USA], 1943-1944. 225,-

Erste Ausgabe. – Monatlich erschienene Flugblattbroschüre der US-Propaganda mit Informationen für Norweger über den Fortgang des Krieges. – Vorhanden sind Nr. 1, 4-6, 8, 11, 15, 17-24, Januar 1943 bis November 1944. – Frisch erhalten. – Einzelnummern auf Anfrage.

[59] **Die Briten wollten den Terror-Krieg!** Dokumente und Tatsachen beweisen es. 12°. Illustr. OBrosch. 15 SS. mit **zahlr. Fotos und Karikaturen**. O.O., Dr. u. J. [1940]. 9,-

Erste Ausgabe. – Rechtfertigung der Nazis für die Massenbombardierungen von zivilen Zielen in London. – Gering gestaucht. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[60] **British Propaganda in Enemy Countries**. 4°. Illustr. OBrosch. (Gebrauchsspuren). SS. 325-360 [= so vollständig]. London, The Times, 1919. 45,-

Erste Ausgabe. – The Times History and Encyclopaedia of the War Part 270. – Über die britische Flugblatt-Propaganda im Ersten Weltkrieg. Die Kriegsgeschichte der Times erschien in jeweils in sich abgeschlossenen Folgen. – Senkrechte Knickfalte. – Selten.

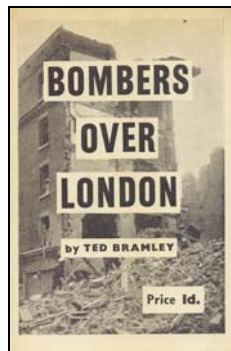
[61] **Brüssel – Kratkij putewoditel' i ukasatel'**. [Text russisch]. OBrosch. 29 SS., 1 Bl. mit **zahlr. Abb.** Brüssel, (Librarie „interlivre“), 1958. 25,- Erste Ausgabe. – Russischer Führer durch die Brüsseler Weltausstellung. – Vorderdeckel und erstes Blatt mit Randeinriß, sonst gut erhalten. – Selten.

[62] **Burgess, J. T.**, Five Years of War. OBrosch. 16, IV SS. [London], Army Bureau of Current Affairs, 1944. 5,- Erste Ausgabe. – War. No. 81. – Nur für den Gebrauch innerhalb der Armee bestimmt. – Gutes Exemplar.

[63] **Choix**. Les ecrits du mois a travers le Monde. Tome I, Numéro 3. Kl.-8°. OBrosch. 128 SS. mit **Illustr.** (London, Fleet Street Press, [um 1943]). 45,-

Erste Ausgabe. – Mit Texten von R. W. Seton-Watson, Herbert Read, Georges Bernanos und Max Beerbohm über Lytton Strachey mit Karikaturen von Beerbohm. – Frisches Exemplar. – Selten.

[64] **COM.Z**. Les armées américaines en France. Farb. illustr. OBrosch. (kleiner Randeinriß). 16 nn. Bll. mit **Fotos und Fotomontagen**. O.O. (L'Office d'Information de Guerre des Etats-Unis, [1944]). 75,-



55 Ted Bramley



58 „Brev fra Amerika“



59 „Die Briten wollen den Terror-Krieg!“



64 „COM.Z“



65 Flugblatt



66 H. C. Dear



68 Kriegsflugzeuge



73 Flugblattfälschung

Erste Ausgabe. – Bildband über den amerikanischen Einsatz in Frankreich mit einigen Fotomontagen. – USB F 11. – Frisches Exemplar. – Selten.

[65] **Dänischer Widerstand – Sammlung von zwei Miniaturblättern.** Je ca. 9,5 x 3 cm. [Dänemark, um 1944]. 38,-

Erste Ausgabe. – „Pas paa! Stikkeren lyt!“ [Achtung! Spione hören mit]. Aufkleber, rückseitig gummiert. – „Pas paa konssygdoms spredeme!“ [Achtung! Geschlechtskrankheiten weiten sich aus]. Flugblatt, bei dem die S-Buchstaben jeweils durch die SS-Runen ersetzt sind. – Frisch erhalten.

[66] **Dear, H. C.,** Antifaschistische Original-Zeichnung „The Hun's Nightmare!“. Rohrfederzeichnung. Blattgröße 22,5 x 17 cm. Darstellungsgröße 13 x 9,5 cm. Eh. betitelt u. sign. 90,-

Die Karikatur zeigt einen deutschen Soldaten, der schlotternd vor feindlichen Panzern marschiert. Bezeichnet: 'The Hun's Nightmare!' for 1939 – War 194? page 22 „Blitzbook“. HCDear“. – Außerhalb der Darstellung gefaltet und etwas knitterig, zwei Randeinrisse.

[67] **Depuis 1939.** Gr.-8°. Illust. OBrosch. 72 SS., 3 Bll. mit zahlr. Fotos. [O.O., Office d'information de Guerre de la Etats Unis, 1944]. 18,-

Erste Ausgabe. – Die Bildergeschichte des Zweiten Weltkriegs reicht bis zur Landung der Alliierten in der Normandie. – USBF8. – Gering gestaucht, sonst frisch erhalten.

[68] **Deutsche, italienische, britisch-amerikanische und sowjetische Kriegsflugzeuge.** Ansprache, Erkennen, Bewaffnung etc. Zusammenge stellt unter Mitwirkung des RLM. Ausgabe 1943. 12°. Farb. illust. OKart. (berieben, hinterer Deckel etwas stockig). 166 SS., 1 Bl. mit sehr zahlr. Fotos und Skizzen. (Dresden, Spohr-Verlag), 1943. 12,-

Erste Ausgabe dieser Fassung. – Gegenüber der Erstausgabe von 1940 um ein Drittel erweitert. – Ein Blatt mit Randeinriß, sonst gut erhalten.

[69] **Deutschnationaler Landesverband – Westfalen! Männer u. Frauen der roten Erde! Die Losung der Stunde heißt: Wählt deutschnational!** Flugblatt. Gr.-8°. 1 S. Dortmund, Deutschnationaler Landesverband, [1920]. 25,-

Erste Ausgabe. – Flugblatt der Deutschnationalen zur Reichstagswahl 1920. – Kleiner Randeinriß, sonst frisch erhalten.

[70] **Duesterberg – Der Arbeiterführer Duesterberg.** Deutsche Arbeiter, Arbeiterinnen, Angestellte, Werktätige in Stadt und Land! Flugblatt. 4°. 2 SS. (Halle, Vaterländischer Verlag, 1932). 28,-

Erste Ausgabe. – Wahlkampfplakatt des Vorsitzenden des Stahlhelmbundes für die Reichspräsidentenwahl am 13. März 1932, bei er dann auf nur 6,8 % der Stimmen kam. – Gelocht, am Kopf angestaubt und mit Randläsuren.

[71] **È al Microfono il Colonnello Stevens.** Vol. II Giugno-Settembre 1940. Illust. OBrosch. 35 SS. O.O. [US Propaganda], 1940. 90,-

Erste Ausgabe. – Enthält zehn Radioansprachen eines angeblichen amerikanischen Korrespondenten in Europa und setzt mit dem Eintritt Italiens in den Zweiten Weltkrieg ein. – Hinterer Innendeckel fleckig, sonst gut erhalten.

[72] **Erziehung und Bildung im Heere.** Heft 3 / 1943. Gr.-8°. Illust. OBrosch. (Lasuren). SS. 97-144. [Bln.], Inspektion des Erziehungs- und Bildungswesens des Heeres, 1943. 8,-

Erste Ausgabe. – Texte von Bruno Brehm u.a. über „Gregor Mendels Erbe“, die Mentalität des US-Amerikaners etc. – Gestaut, sonst gut erhalten.

[73] **Fälschung – Parole der Woche Nr. 20/1944.** 7,4 x 10 cm. Druck in rot und schwarz. [London, Britische Propaganda], 1944. 38,-

Erste Ausgabe. – Das hier wiedergegebene Hitlerzitat „Wenn sie erklären, sie werden unsere Städte in großem Ausmaß angreifen - Wir werden ihre Städte ausradieren“ von 1940 wird angesichts des schon fast verlorenen Krieges natürlich lächerlich. – [Code H 912]. – Frisch erhalten.

[74] **Faschistische Postkarte – Wert keinen Pfennig.** Qu.-12°. mit 1 farbigen Karikatur. [Bln.], Ashelm, [um 1940]. 45,-

Erste Ausgabe. – Scherzpostkarte mit einer gefälschten, aufgedruckten Briefmarke mit Karikatur von Winston Churchill mit einem zerbrochenen Schlachtschiff als Hut. Die Karikatur stammt von Heinz Fehling, einem der bedeutendsten deutschen Werbegraphiker, der später zusammen mit Henry Nannen für die SS-Propagandaabteilung „Südsterne“ arbeitete. – Etwas gebräunt, sonst frisch erhalten, nicht gelaufen.

[75] – **Wert keinen Pfennig.** Qu.-12°. mit 1 farbigen Karikatur. [Bln.], Ashelm, [um 1940]. 45,-
Erste Ausgabe. – Scherzpostkarte mit einer gefälschten, aufgedruckten Briefmarke mit Karikatur von Arthur Neville Chamberlain. – Etwas gebräunt, sonst frisch erhalten, nicht gelaufen.

[76] **Feder, Gottfried**, Was will Adolf Hitler. Das Programm der N.S.D.A.P. 2. Aufl. Kl.-8°. 23 SS. Mchn., Frz. Eher, 1931. 38,-
Das kommentierte Parteiprogramm enthält auch schon den eindeutigen Hinweis auf die Verfolgung der Juden. – Vgl. Sagitz 288. – Frisches Exemplar.

[77] **Feind wirft Brandbomben! Wir werden damit fertig!** Illustr. OBrosch. (Lichttrand). 57 SS., 3 Bll. mit zahlr. Konstruktionsskizzen und Fotos. Bln., Erwin Müller, 1943. 18,-
Erste Ausgabe. – Das vom Reichsluftschutzbund herausgegebene Heft zeigt mit zahlreichen Abbildungen die Konstruktion und Wirkungsweise der unterschiedlichen Bombentypen und beschreibt dabei auch den Abwurf von Propagandaflugblättern. – Klammerheftung angerostet, eine Ecke zu Beginn geknickt, sonst gut erhalten.

[78] **Feuchtwanger – Ausland-Nachrichten.** Nr. 79. Flugblatt. 2 SS. mit 1 Foto. [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1942. 90,-
Erste Ausgabe. – Das Flugblatt zitiert Lion Feuchtwanger, der über den Vormarsch der russischen Truppen schreibt und meint, daß dem deutschen Volk nun die Augen über den Wahnsinn Hitlers geöffnet werden, außerdem würde dadurch der Widerstand in Deutschland gefestigt. – Kirchner XIV, 787 (aufgedruckt Code 307). Nicht bei Hawrylak-S. – Kleiner Sammlerstempel, sonst frisch erhalten.

[79] **Fischer, Joachim**, Dünkirchen. Franzosen opfern sich für England. Farb. illustr. OBrosch. 32 SS. mit Illustr. Bln., Steiniger Verlage, [1941]. 15,-
Erste Ausgabe. – Kriegsbücherei der deutschen Jugend Heft 76. – Titel mit Stempel und hs. Namen.

[80] **Fliegeralarm! Wie verhalte ich mich?** OBrosch. 20 nn. Bll. mit zahlr. Fotos. Bln., Zentralverlag der NSDAP Frz. Eher, (1939). 10,-
Erste Ausgabe. – Bildband mit Anleitungen zum effektiven Luftschutz mit Einleitung von Hermann Göring.

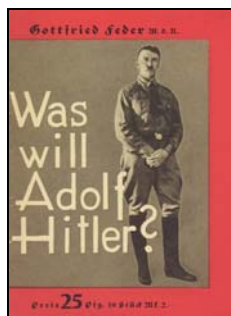
[81] **Flugblattgranate – Passierschein.** Breite 11 cm, Durchmesser 4 cm. Ca. 50 Blatt. [USA, 1944]. 280,-
Erste Ausgabe. – US/GB-ZG.61-1944. – Die eng zusammengerollten ca. 50 Exemplare des gleichen Flugblattes wurden als „Munition“ mit Granaten an der Front abgeschossen oder mit Bomben von Flugzeugen abgeworfen. – Kirchner VII, S. 103. – Etwas knittig, sonst gut erhalten. – Selten.

[82] – **Was ist zu tun?** Breite 12,2 cm, Durchmesser 5,8 cm. Ca. 50 Blatt. [London, Royal Air Force, 1944]. 280,-
Erste Ausgabe. – ZG.82K. – Die eng zusammengerollten ca. 50 Exemplare des gleichen Flugblattes wurden als „Munition“ mit Granaten an der Front abgeschossen oder mit Bomben von Flugzeugen abgeworfen. – Kirchner VII, S. 139. – Sehr gut erhalten. – Selten.

[83] **Französische Flugblattpropaganda – Sammlung von 104 Flugblättern, Tarnschriften und Postkarten.** Verschiedene Formate. Je 2 bis 68 SS. mit zahlr. Karikaturen, Fotos und Fotomontagen. [Paris, Commissariat Général à l'Information, 1939-1940]. 6800,-
Erste Ausgaben. – Bereits vor Beginn des Zweiten Weltkrieges hatten die Franzosen ein Propagandaministerium eingerichtet, das auch den Einsatz von Flugblättern im Kriegsfall vorbereitete. Leiter der gesamten Organisation wurde im Juli 1939 der französische Schriftsteller Jean Giraudoux, im Oktober 1939 kommt Alfred Döblin dazu. Die Abteilung Service de l'Information a l'Etranger begann mit der Produktion von Flugblättern, Pamphleten, Tarnschriften und Postkarten, die mit Hilfe von Ballons oder Flugzeugen über den vordrückenden deutschen Truppen verteilt bzw. abgeworfen wurden. Die Spannbreite reicht von einfachen Flugblättern mit kurzen Texten zur Demotivierung der deutschen Soldaten bis hin zu umfangreichen Broschüren und Tarnschriften. Neben den Tarnschriften gab es aber auch ganz offene Texte deutscher Exilschriftsteller wie Fritz von Unruh und Hermann Rauschnig, die die Soldaten zur Aufgabe aufriefen. Daneben wurden Texte von Rudyard Kipling, Papst Pius XII; Georges Duhamel und Paul Claudel herangezogen. Auch Frans Masereel steuerte Karikaturen bei. – Die hier vorliegende Sammlung umfaßt alle 57 hergestellten und auch verteilten Flugblätter, Broschüren und Postkarten sowie alle 5 Broschüren, die per Briefpost nach Deutschland geschmuggelt werden sollten. Dazu kommen 42 Flug-



75 Postkarte



76 Gottfried Feder



77 Brandbomben


83 Französische
Flugblattpropaganda



83 Französische
Flugblattpropaganda



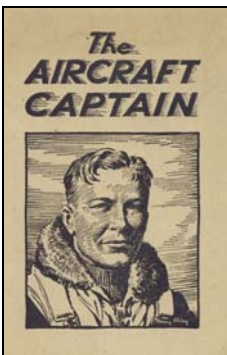
83 Französische Flugblattpropaganda



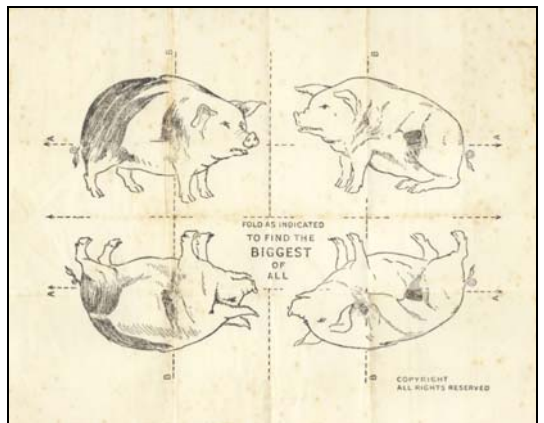
83 Französische
Flugblattpropaganda



24 Antifaschistische Postkarte



4 „The Aircraft Captain“



32 Antifaschistisches Flugblatt



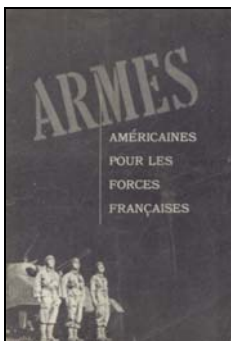
13 „Ein Volk ...“



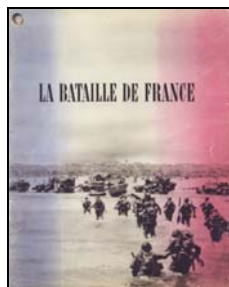
23 Postkarte



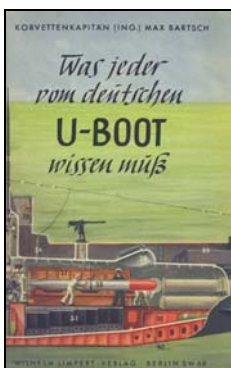
43 Max Bartsch



33 „Armes“



45 „La Bataille ...“



42 Max Bartsch



14 Führer wir danken Dir!“



31 Toilettenpapier



83-84 „Das Blutbad“



88 Flugblattzeitung



89 Flugblatt

blätter, Broschüren und Postkarten, von denen nur Probeexemplare hergestellt wurden oder die wegen des schnellen Vormarsches der deutschen Truppen nicht mehr verteilt werden konnten. Darunter eine Fotomontage von Hitler auf einem Soldatenfriedhof als Postkarte, die als Originalfoto vervielfältigt wurde und die Tarnschrift „Soldaten-Liederbuch“ mit zahlreichen Karikaturen und Spottversen auf die Nazis. Diese 42 nicht verbreiteten Exemplare sind extrem selten. – Alle Blätter und Broschüren sind abgebildet in Kirchner Band III. – Vereinzelt etwas gestaucht oder Reste von Montagespuren, zumeist jedoch tadellos erhalten.

[84] – **Das Blutbad (frei nach dem Kladderadatsch).** Fol. Leporellofaltung. 3 SS. mit 5 zweifarbigen Karikaturen von Vergans. [Frankreich, 1940]. 120,-

Erste Ausgabe. – Karikaturenflugblatt der französischen Propaganda gegen den Hitler-Stalin-Pakt. Hitler und Stalin stehen am Rande eines Sees aus Blut. Beide wollen gemeinsam hineinspringen aber nur Hitler springt und überreicht dann Stalin die Landkarte Polens. Stalin macht sich mit Polen unter dem Arm in Richtung Finnland davon. – Mit Loch zum Ballonabwurf. – Kirchner III, 72-73. – Tadellos erhalten. – **Beilieg:** Le bain de Sang. 4°. 1 S. mit 4 zweifarbigen Karikaturen. [Deutsche Propaganda, 1940]. – Erste Ausgabe. – Das deutsche Flugblatt für die Franzosen war Vorlage für „Das Blutbad“. Hier wollen ein Engländer und ein Franzose gemeinsam springen, der Engländer läßt den Franzosen aber alleine im Blutstrom untergehen. – Kirchner II, 56. – Gefaltet und minimale Randläsur.

[85] – **Deutsche Bauern aus Baden und Württemberg!** Flugblatt. 2 SS. [Paris, Französische Propaganda, 1940]. 38,-

Erste Ausgabe. – Das per Ballon in Süddeutschland verteilte Flugblatt will den Bauern weis machen, daß sie in den kargen Osten zwangsumgesiedelt werden. – Kirchner III, 112-113. – Frisch erhalten.

[86] – **Fliegende Blätter.** In zwangloser Folge erscheinend. Nummer 1. Flugblatt. 4°. Doppelblatt. 3 SS. [Paris, Französische Propaganda, 1939]. 45,-

Erste Ausgabe. – Enthält eine Todesanzeige des deutschen Nationalsozialismus, der am Hitler-Stalin-Pakt gestorben ist, eine Parodie auf eine Hitlerrede, ein deutsch-nazisches Wörterbuch u.a. Am Ende tarnt sich das Flugblatt mit dem Druckvermerk Genossenschaftsdruckerei A.-G., Nürnberg-Berchtesgaden als deutsche Publikation. – Kirchner III, 20-23. – Gefaltet und etwas geknickt, sonst frisch erhalten.

[87] – – Dass. Nummer 2. Flugblatt. 4°. Doppelblatt mit 1 zweifarbigen Karikatur. [Paris, Französische Propaganda, 1939]. 75,-

Erste Ausgabe. – Die antisemitische Karikatur von Karl Arnold aus dem „Simplicissimus“ zeigt, wie aus einem trojanischen Pferd vor der Kulisse Londons lauter „Rote“ aussteigen, die meist jüdische Züge tragen; Titel: „Wer die Sowjets ruft, bekommt die Komintern ins Land“. Das zielt natürlich darauf, daß nun Hitler mit Stalin paktiert. Innen wird dann dem Flugblattfinder nüchtern dargestellt, daß nicht Frankreich der Aggressor ist sondern Hitler. Dann folgt ein kurzes Märchen und auf der letzten Seite eine Reihe von Spottgeschichten. Am Ende täuscht ein Druckvermerk „Genossenschaftsdruckerei A.-G., Nürnberg-Berchtesgaden“ dann eine deutsche Herkunft des Flugblattes vor. – Kirchner III, 24-27. – Gefaltet und etwas gestaucht.

[88] – – Dass. Nummer 3. Oumschl. 8 SS. mit Karikaturen. [Paris, Französische Propaganda, 1940]. 90,-

Erste Ausgabe. – Hier versucht die französische Propaganda unter Leitung von Jean Giraudoux einmal mit Humor die deutschen Soldaten zu beeinflussen. In der Karikaturenfolge führt Hitler den sowjetischen Bären an der Nase zum Deutschen Michel, dort frißt der Bär den Kühlschrank leer, zerdeppert Porzellan und greift dann den Michel an. Daneben gibt es Scherzfragen, einen kurzen Kriegskalender und schließlich ein Minidrama „Die Wacht am Rhein“. Auf der letzten Seite dann fingierte Anzeigen wie das Saug-Löschblatt „Die Mutterbrust“. Die Broschüre tarnt sich am Ende mit der angeblichen Druckerei Genossenschaftsdruckerei A.-G., Nürnberg-Berchtesgaden. – Kirchner III, 74-81. – Frisch erhalten.

[89] – **Hitler sprach ... 4°. 2 SS. mit großen Illustrationen.** [Paris, Französische Propaganda, 1940]. 120,-

Erste Ausgabe. – Sehr seltener Flugblattentwurf der Franzosen mit einem Hitlerzitat aus Hermann Rauschning's Buch „Gespräche mit Hitler“. Hitler sprach: „Ich werde nicht zögern und vor keiner Zerstörung zurückschrecken. Alte deutsche Städte werden zu rauchenden Ruinen und wertvolle Kunstdenkmäler werden für immer verschwinden“. Illustrationen und Text sind auf beiden Seiten des Blattes gleich. – Kirchner III, 233. – Gefaltet und gering knittrig, am Kopf mit Klebespuren durch alte Montage.

[90] – **Poselstvi Francie Národu Československému!** 2 SS. [Paris, Französische Propaganda, 1940]. 18,-

Erste Ausgabe. – Eins von zwei von den Franzosen für Tschechoslowaken hergestellten und verbreiteten Flugblättern des Zweiten Weltkriegs. In dem Flugblatt wird den Tschechen die Unterstützung durch die Franzosen zugesagt. Auf der Rückseite der gleiche Text in französischer Sprache. – Kirchner III, 129. – Kleiner Sammlerstempel, sonst frisch erhalten.

[91] – **Vexierspiel.** Flugblatt. Qu.-8°. 2 SS. [Paris, Französische Propaganda, 1940]. 28,-

Erste Ausgabe. – Das Flugblatt macht sich über die Nazis lustig, die sich nicht richtig entscheiden können, wer den nun der Erzfeind ist, Frankreich, Rußland oder England. – Kirchner III, 35. – Randläsuren, etwas knittig. Mit Bleistift (leicht ausradierbar) sind die Abwurforte Ingolstadt, Amberg, Würzburg und Merzig verzeichnet.

[92] – **Wer die Sowjetunion ruft, bekommt die Komintern ins Land.** Flugblatt. 2 SS. **mit 1 zweifarbigen Karikatur von Karl Arnold und 1 Faksimile.** [Paris, Französische Propaganda, 1940]. 90,-

Erste Ausgabe. – Das Flugblatt „spielt“ mit dem deutschen Antisemitismus. Die Vorderseite zeigt eine Karikatur von Karl Arnold auf der lauter rote Gestalten aus einem trojanischen Pferd vor der Silhouette von London herausklettern, viele tragen jüdische Gesichtszüge. Auf der Rückseite ein Faksimile aus Knauers Lexikon mit der Erklärung zu „Bolschewismus“, die u.a. behauptet, daß die bolschewistische Partei zu 80% in jüdischen Händen ist und der Sowjetstaat von jüdisch-asiatischen Nomadenrassen errichtet wurde. Das Blut wurde nach dem Hitler-Stalinpakt von den Franzosen verbreitet. – Kirchner 57-58. – Frisch erhalten.

[93] – **Wer lacht da?** Flugblatt. 4°. 2 SS. **mit ganzseitiger Fotomontage.** [Paris, Französische Propaganda, 1940]. 65,-

Erste Ausgabe. – Die Fotomontage zeigt im oberen Teil eine SA- oder SS-Versammlung mit dem Spruch „Wir schützen die Welt vor dem Bolschewismus!“, im unteren Teil Josef Stalin lachend neben dem ebenfalls grinsenden deutschen Außenminister Ribbentrop. Auf der Rückseite wird der Hitler-Stalin-Pakt entsprechend kommentiert und vor Rußland gewarnt, das sich schon Polen und die Baltenländer abgegriffen hat, bei Finnland anfängt und dann wohl auch Deutschland haben will. – Gefaltet, leicht fleckig und gestauch, am Rand kleine Montagespuren.

[94] – **Wir lieben vereint, Wir kämpfen vereint ...** Franzosen und Engländer am Pariser Rundfunk zum 11. November 1939. Flugblatt. 4°. Doppelblatt. 4 SS. [Paris, Französische Propaganda, 1940]. 45,-

Erste Ausgabe. – Das Flugblatt gibt eine Radiosendung anlässlich der Feier am 11. November 1939 wieder, dem Jahrestag des alliierten Sieges im Jahr 1918. Es gibt Ansprachen von einem französischen und einem englischen Soldaten wieder sowie Rudyard Kiplings Gedicht „An Frankreich“. – Kirchner III, 65-68. – Gefaltet, etwas gestauch und angestaubt.

[95] **Fraser, Lindsey,** Germany in Eclipse. Illustr. OBrosch. 20 SS. **mit 1 Karikatur von David Low.** London, Bureau of Current Affairs, 1946. 10,- Erste Ausgabe. – Current Affairs Number 16, 1946. – Über die Verhinderung eines neuen Krieges durch Deutschland und die Entnazifizierung. – Klammerheftung etwas angestost, leicht gestauch.

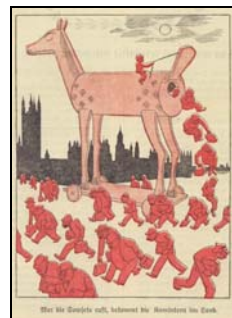
[96] **Das freie Wort.** Zeitung der deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion. Nr. 1. Fol. Doppelblatt **mit Fotos.** [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1941. 75,-

Erste Ausgabe. – Das erste Heft, der von Anton Ackermann herausgegebenen Flugblattreihe enthält umfangreiche Berichte über einen ersten Kongreß der Kriegsgefangenen in der Sowjetunion sowie den ersten Vorabdruck aus Adam Scharers „Der Landpostbote Zwickener“. – Eberlein² II, 9413. Kirchner XIV, 538. Maas I, 243. – Gefaltet, gelocht, Randeindrücke.

[97] – Zeitung der deutschen Soldaten an der Ostfront. Nr. 35. 4°. Doppelblatt **mit 1 Fotomontage und Abb.** [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1942. 75,-

Erste Ausgabe. – Unter dem Aufmacher „70 000 Soldaten der deutschen Wehrmacht haben sich bei Stalingrad gefangengegeben“ zeigt eine Fotomontage, wie sich zwei deutsche Soldaten neben einem Russen vor Freude in die Arme fallen. Titel: „Mensch! Wir sind die Scheiße los! Für uns ist der Krieg aus!“ Das Foto ist aber so offensichtlich gefaked, das es keine Wirkung erzielen konnte. Die Artikel berichten dann u.a. über Widerstandsbewegungen in Deutschland. Die Zeitung wurde vom deutschen Emigranten Anton Ackermann herausgegeben. – Eberlein² II, 9413. Kirchner XIV, 2164. Maas I, 243. – Gefaltet und etwas angestaubt, innen mit sauber geklebtem Einriß.

[98] **Freies Deutschland.** Organ des Nationalkomitees „Freies Deutsch-



92 Karl Arnold



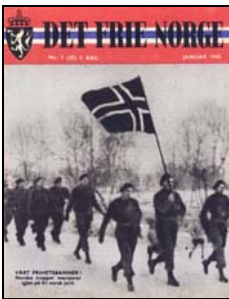
93 „Wer lacht da?“



97 „Das freie Wort“



98 „Freies Deutschland“



99 „Det frie Norge“



100 „Front-Illustrierte“



104 „Gift Gift!“

land“. Sammlung von 5 Heften. Gr.-Fol. OÜmschl. Je 4 SS. [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1943-1945.

380,- Erste Ausgabe. – Die Flugblattzeitung wurde von Rudolf Herrnstadt unter Mitarbeit von Alfred Kurella und Peter Florin herausgegeben. Vorhanden sind: Nr. 2, 14, 19 1943, Nr. 26 1944 und Nr. 17 1945. Mit Beiträgen von Erich Weinert, Walther von Seydlitz, Edwin Hoernle, Johannes R. Becher, Alfred Kurella, Theodor Plivier u.a. – Eberlein² II, 9474. Kirchner XV, LXXI-LXXIX. Maas I, 254. – Gefaltet, etwas brüchig, sauber restaurierte Einrisse. – Beilieg: Nr. 21 1945 als Vollfaksimile.

[99] **Det frie Norge**. Sammlung von 20 Heften. 8° und 12°. Illustr. OÜmschl. Je 16 bis 80 SS. **mit zahlr. Fotos und einigen Karikaturen**. [London, Britische Propaganda], 1941-1945.

580,- Erste Ausgabe. – Flugblattzeitschrift der englischen Propaganda für das besetzte Norwegen. Mit Texten von Nordahl Grieg, Terje Wold, Sigrid Undset, Prinz Wilhelm, König Haakon, Otto Strasser, Ilja Ehrenburg u.a. Enthalten sind auch Listen der durch Deutsche ermordeten Norweger. – Vorhanden sind Nr. 2-7, 9-13, 30-31, 33-38 u. 40. – Codezeichen N 7-8, 10-11, 14-15, 17, 21 u. 32. – Vereinzelt etwas gestaucht, sonst sehr gut erhalten.

[100] **Front-Illustrierte für den deutschen Soldaten**. Nr. 23. 4°. Doppelblatt. **mit Zeichnungen, Fotomontage und Karikaturen**. [Moskau, Sowjetische Propaganda,], 1942.

45,- Erste Ausgabe. – Von Alfred Kurella herausgegebene Zeitung in Anlehnung an die AIZ. Das Mittelblatt mit doppelseitiger Fotomontage von sterbenden deutschen Soldaten im russischen Winter. Hinterer Umschlag mit Karikatur wohl von Boris Efimow mit Hitler, Himmler und Goebbels auf einem Berg von Totenschädeln. – Eberlein² II, 9804. Kirchner XIII, LXIII. – Gefaltet, gelocht, Randläsuren.

[101] – Dass. Nr. 1 (93). 4°. Doppelblatt. **mit drei Fotomontagen und Karikaturen**. [Moskau, Sowjetische Propaganda,], 1945.

120,- Erste Ausgabe. – Auf dem Titelblatt ein erschrockener Landser vor Kriegsgetümmel, das Mittelblatt zeigt die Greul des Krieges an der Front und in der Heimat, auf dem hinteren Umschlag zerdrückten die Hände von USA, England und UdSSR die Karikaturen von Hitler, Göring, Himmler und Goebbels. – Eberlein² II, 9804. Kirchner XIII, LXIV. – Tadellos erhalten.

[102] – Dass. Nr. 3 (95). 4°. Doppelblatt. **mit zahlreichen Fotos**. [Moskau, Sowjetische Propaganda,], 1945.

75,- Erste Ausgabe. – Die Ausgabe zeigt in umfangreichem Fotomaterial die Aussichtslosigkeit der deutschen Armee, die immer mehr von den Alliierten eingekreist wird. Nur eine Kapitulation bringt Rettung. – Eberlein² II, 9804. Kirchner XIII, LXIV. – Gefaltet und geringe Knick.

[103] **Gesunde Eltern- gesunde Kinder!** Hrsg. von der N. S. Volkswohlfahrt. 12°. Illustr. OBrosch. (leicht stockig, Randeinriß). 8 nn. Bll. (Bln., Reichsausschuß für Volksgesundheit e.V. [1934]).

38,- Erste Ausgabe. – Stellt in Frage und Antwort das Nazi-Rassegesetz vor, am Ende nehmen zwei „Erbkranke“ dazu Stellung. – Senkrechte Knickfalte. – Selten.

[104] **Gift Gift!** Qu.-8°. Farb. illustr. OBrosch. 32 SS. **mit zahlr. Abb.** (Bln., Zentralverlag der NSDAP Fr. Eher, [1942]).

15,- Erste Ausgabe. – Kleine Kriegshefte Nr. 12. – Über antideutsche Propaganda im Ersten und Zweiten Weltkrieg zumeist durch die Briten. Darunter auch über gefälschte Kleiderkarten, die über Hamburg abgeworfen wurden, die aber leicht zu erkennen waren, da das Franktur-“s“ durch ein „f“ ersetzt wurde und daraus die „Hanfstadt“ wurde.

[105] **Goldmark – Apostolisches Glaubensbekenntnis**. Flugblatt. 1 S. O.O., Dr. u. J. [wohl 1924].

10,- Erste Ausgabe. – Spotttext auf die Inflation, die Einführung der Rentenmark und die geplante Wiedereinführung der Goldmark: „Ich glaube an den Dollar, den allmächtigen Schöpfer des Wuchers ... Ich glaube an das Einheitsbrot, Nachlaß des Gummiknüttels in Gemeinschaft mit dem Maschinengewehr, Nachlaß des Kohldampfes, Auferstehung des Deutschen Reiches und ein ewiges Leben. Amen.“ – Gefaltet, am Kopf beschnitten.

[106] **Grosz, George**, Prostitutions Profeter. (Moralsatirische G-G-Aets-Tegninger). Gr.-8°. Illustr. OBrosch. 30 SS., 1 Bl. [Kopenhagen], DNSS (Det ny Studentersamfund's Forlag, 1924).

1250,- Erste Ausgabe. – Sehr seltene, mit dem Copyright des Malik-Verlages in Dänemark herausgegebene Sammlung von Zeichnungen. Nach Hermann wurde der Band zur Umgehung der deutschen Zensur in Dänemark hergestellt, jedoch an der Grenze zu Deutschland beschlagnahmt und fast vollständig vernichtet. – Bülow 64. Hermann

171 (kennt weltweit nur 5 Exemplare). Nicht bei Lang, Grosz. – Insgesamt leicht gebräunt, sonst sehr gut erhalten. – Zuletzt vor elf Jahren auf einer deutschen Auktion.

[107] **Gruße an die Heimat.** Sammlung von 14 Heften der Flugblattreihe. 14 Bll. mit illustr. *Initiale und Handschriftenfaksimiles*. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 150,-
Erste Ausgabe. – In der Reihe erschienen insgesamt 25 Blätter jeweils mit gleichem Text über die gute Behandlung der Kriegsgefangenen in der Sowjetunion und dann mit wechselnden Unterschriften von Gefangenen im Faksimile. Falsche Codenummern und Unterschriftenzählungen täuschten vor, daß den Text über 300.000 Soldaten unterschrieben hätten. – Kirchner XIV, 1727-5-9, 1727-11-12, 1727-14, 1727-17, 1721-21 und 1727-23-25. – Drei Blätter mit Gebrauchsspuren, sonst sehr schön erhalten.

[108] **Hedin, Sven,** Deutschland und Europa. 4°. OBrosch. 15 SS. Buenos Aires, Editorial Dürer, 1949. 18,-
Erste Ausgabe. – Sonderdruck aus „Der Weg“, Heft 8 und 9, 1948. – Der große Forschungsreisende entpuppt sich hier als unbelehrbarer Verehrer Deutschlands und des Führers. – Wasserrandig und etwas wellig. – Nur ein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[109] **Henslow, Miles,** The Miracle of Radio. The Story of Radio's decisive contribution to Victory. Gr.-8°. Fotomontierte OKart. (etwas geknickt, Rücken mit Fehlstelle). 127 SS. mit sehr zahlr. Abb. London, Evans Brothers, (1946). 18,-
Erste Ausgabe. – Die Geschichte der BBC während des Weltkrieges und die Verwendung von Radio durch die britische Armee, Marine und Luftwaffe. – Stellenweise etwas geknickt, sonst gut erhalten. – Selten.

[110] **Henze, Carl G. P.,** Bomben auf Coventry. Erlebnisse der Besatzung einer „Ju 88“ beim Einsatz gegen England. Farb. illustr. OBrosch. 32 SS. mit Illustr. von B. B. Thomas. Bln., Steiniger Verlage, [1941]. 15,-
Erste Ausgabe. – Kriegsbücherei der deutschen Jugend Heft 84. – Der eigentlich gegen die Rolls-Royce-Flugmotorenwerke gerichtete Angriff zerstörte darüber hinaus 4400 Häuser in der englischen Industriestadt und kostete 568 Menschenleben. – Innendeckel mit Besitzerstempel, sonst gut erhalten.

[111] **History of the Second World War.** An international history. Editor-in-Chief Sir Basil Liddell Hart. Editor Barrie Pitt. Volume I bis 6 in 96 Heften (= alles Erschienene). 4°. Farb. illustr. OBrosch. Zus. 2688 SS. mit sehr zahlr. teils farbigen Abb., Fotos und Karten. (London, Purnell & Sons, 1966-1968). 280,-
Erste Ausgabe. – Die wohl umfangreichste bebilderte Geschichte des Zweiten Weltkriegs erschien in 6 Bänden mit je 16 wöchentlich erschienenen Heften und entstand in Zusammenarbeit mit dem British Imperial War Museum, London. – Entgegen der Ankündigung in Vol. 1 wurde die Reihe nach Abschluß des chronologischen Teils noch mit Themenheften fortgesetzt. Vorhanden sind davon Vol. 7, Nr. 7-8 u. 12-13. – Vereinzelt geringe Läsuren, insgesamt sehr gut erhalten. – Kein Exemplar in einer deutschen oder englischen Bibliothek.

[112] **Hitler, Adolf,** Um den Frieden der Welt. OUmschl. 15 SS. Mchn., Zentralverlag der NSDAP Frz. Eher, [1936]. 12,-
Erste Ausgabe. – Broschüre zu den Reichstagswahlen am 29. März 1936, bei der die NSDAP auf 99% der Stimmen kam. – Gering geknickt, hinterer Umschlag minimal stockig.

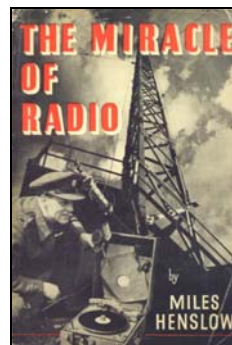
[113] **Hitler wie Du ihn nicht kennst.** 12°. Illustr. OBrosch. (Preis aufgestempelt). 8 nn. Bll. mit zahlr. Fotos. (Hamburg, H.-H. Peemüller, [vor 1933]). 75,-
Erste Ausgabe. – Kleinformatiger Bildband über Adolf Hitler, in dem behauptet wird, seine Gegner hätten seinen Lieblingshund vergiftet, Hitler hätte durch seinen Putsch von 1923 die Regierung zur Beseitigung der Inflation gezwungen etc. – Nicht bei Sagitz. – Klammerheftung angerostet. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[114] **Holt, Bert,** Soldaten-Deutsch. (Umschlagtitel: Wehrspaß). 12°. Illustr. OBrosch. 46 SS., 1 Bl. mit Karikaturen von Stano Kochan. (Ffm.), Bärmeier & Nikel, (1970). 5,-
Erste Ausgabe. – Frisches Exemplar der Satire auf die Bundeswehr.

[115] **Hoy, Werner,** Todesschwinger über Berlin. Der Schicksalskampf um die Reichhauptstadt. Farb. illustr. OKart. (etwas angestaubt). 96 SS. Mchn., Moewig-Verlag, (1953). 6,-



107 Flugblattreihe



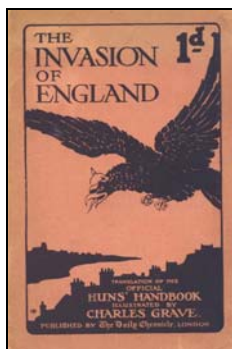
109 Miles Henslow



111 Basil Liddell Hart



116 „I Dag“



117 Charles Grave



122 Bertolt Brecht

Erste Ausgabe. – Soldatengeschichten Sonderband Nr. 12. – Schmonzette um das Kriegsende in Berlin.

[116] **I Dag.** Fakta og Orientering for Danskere. Nr. 1, 3-4 und 6 [von 6 ?]. 12°. 4 illustr. OBrosch. Je 16 nn. Bll. **mit Karten und Karikaturen.** (Göteborg, Carl Sigfrid Lindstam, Bengt G. Carlsson), 1944. 180,-

Erste Ausgabe. – Dänische Exilzeitschrift, die zweimonatlich erschien. Mit Texten von Nordahl Grieg, Ilja Ehrenburg u.a. – Ein Heft leicht gebräunt, ein Heft mit Rand-einriß und Besitzerstempel, eine Karte mit Anstreichung, sonst frisch erhalten. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[117] **The Invasion of England.** Translation of the official Hun's Hand-book. Illustr. OBrosch. (gering berieben). 32 SS. **mit zahlr. Karikaturen von Charles Grave.** London, The Daily Chronicle, [wohl 1915]. 75,-

Erste Ausgabe. – Aus dem tatsächlich 1914 erschienen „Englischen Tomisterwörterbuch“ haben die Briten in dieser „Übersetzung“ eine herrliche Satire gemacht. – Nicht bei Horn und Osterwalder. – Etwas gebräunt und gering gestauch. – Selten.

[118] **Jahrbuch für den deutschen Soldaten in Norwegen 1941.** Kl.-8°. Illustr. OLwdbd. (etwas gestauch). 1 Bl., 87 SS., 76 nn. Bll. **mit 1 (statt 2) Fototafeln, 1 farb. Faltkarte und Kalendarium.** (Oslo, Reistad & Sonn, 1940). 38,-

Erste Ausgabe. – Vom Reichskommissar für die besetzten norwegischen Gebiete herausgegebener Almanach mit Text- und Kalenderteil. Das Jahrbuch wurde von den Alliierten als Tarnschrift nachgemacht. – Vgl. Gittig? 1005. – Titelblatt minimal fleckig, sonst frisch erhalten, es fehlt die lose beiliegende Faltkarte und der Bleistift. – Selten.

[119] **Jersey – The German Military Underground Hospital.** Flugblatt. 1 S. O.O., Dr. u. J. [um 1950]. 10,-

Erste Ausgabe. – Das Flugblatt informiert über die Errichtung des unterirdischen Hospitals der deutschen Besatzer auf der Kanalinsel Jersey durch russische Zwangsarbeiter sowie dessen Funktionsweise. – Gefaltet und gering knittrig.

[120] **Jochim, Bertold K.,** Tod über Hiroshima. Die Geschichte der ersten Atombombe und der Flieger, die sie zum Einsatz brachten. Farb. illustr. OKart. (Innendeckel mit schwachem Wasserrand). 96 SS. Mchn., Moe-wig-Verlag, (1958). 15,-

Erste Ausgabe. – Fliegergeschichten Sonderband Nr. 11. – Außenkante stärker gestauch, sonst ordentlich erhalten. – Selten.

[121] – Legion Condor. Deutsche Verbände im spanischen Bürgerkrieg. Fotomontierte OKart. (gering fleckig). 93 SS., 1 Bl. Rastatt, Erich Pabel, (1960). 15,-

Erste Ausgabe. – Der Landser Grossband Nr. 52. – Kriegs- und faschismusverherrlichendes Machwerk. – Selten.

[122] **Kalter Krieg – Das da hätte einmal fast die Welt regiert ...** Flugblatt. 12°. 2 SS. **mit 1 Foto.** [Ostberlin, Stasi], (1967). 45,-

Erste Ausgabe. – Flugblatt der DDR-Propaganda mit einem Foto Hitlers, darunter Bertolt Brechts berühmtes Gedicht „Der Schoß ist fruchtbar noch aus dem das kroch“. Auf der Rückseite Zitate des Bundestagsabgeordneten und Generalsekretärs des Sudetendeutschen Rats, Walter Bechler, sowie von Bundeskanzler Kiesinger zur Nichtanerkennung der Oder-Neiße-Grenze. – Minimal knittrig und gering stockig.

[123] – „**Einsteigen! Macht Verbesserungsvorschläge! Arbeitskame-raden!**“ Doppelblatt **mit 1 Zeichnung.** O.O., Dr. u. Jahr [um 1955]. 18,-

Erste Ausgabe. – „Den Willen sollte jeder aufbringen: offen auf Mängel in der Arbeit hinzuweisen, die vielleicht seit Jahr und Tag immer wieder vorkommen und die Freude am Schaffen mindern“ heißt es u.a. im Text. Das könnte darauf deuten, daß das Werbeblatt für betriebliche Verbesserungsvorschläge nicht wie offensichtlich aus der DDR stammt, sondern von der Westdeutschen Propaganda, um auf Mißstände in den Ostbetrieben hinzuweisen. – Gefaltet und etwas geknickt.

[124] – „**Ich heiße Willi Lehmann.**“ Flugblatt. 2 SS. **mit 2 Zeichnungen.** (Euskirchen, Westdeutsche Sozialbetreuungsstelle, [d.i. Bundeswehr, 1964]). 15,-

Erste Ausgabe. – Antikommunistisches Flugblatt, das NVA-Soldaten über Rechte und Pflichten nach der Flucht in die BRD informiert. Die Flugblätter wurden per Bal-lon über der innerdeutschen Grenze abgeworfen. – Minimal fleckig bzw. knittrig.

[125] – **Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit.** (Groupe de combat con-

tre l'inhumanité). Prospekt in Leporellofaltung (Gebrauchsspuren). 6 SS. Bln., Selbstverlag, [1956]. 10,-
Erste Ausgabe. – Französischsprachiges Werbeblatt des Vereins, der im Jahr über 67 Millionen antikommunistischer Flugblätter per Ballon in den Ostblock schaffte. – Beiliegt: Fotokopie eines dänischen Artikels über die von der CIA mitfinanzierte Gruppe.

[126] – **Millionen sind gefallen ...** Flugblatt. 4°. 2 SS. mit 1 Foto. (Bln., Vorwärts Buchdruckerei, 1958). 18,-
Erste Ausgabe. – Das Flugblatt gibt vor, von der SPD zu stammen, entstammt aber in Wirklichkeit der ostdeutschen Stasibehörde. Es prangt den Revanchismus der Nazipartei an und wirbt für Völkerverständigung. Der Leser soll mit der SPD gegen den einzigen Feind der Menschheit kämpfen, den internationalen Kapitalismus und seine getreuen Knechte, die Nazis. Es folgt ein Aufnahmeformular. – Gefaltet und minimal gestaucht, sonst frisch erhalten.

[127] – **Mir reicht's... sagte Hauptmann Neelsen und hängte seinen Rock an den Nagel.** Flugblatt. 2 SS. (Augustdorf, Soldateninitiative, [1971]). 10,-
Erste Ausgabe. – Das Flugblatt, das über den Rücktritt eines Hauptmanns der 7. Panzergrenadierdivision wegen seiner rechtslastigen Vorsitzenden General Wagemann berichtet, entstand in Wirklichkeit der Feder der Stasi und wurde per Flugblattrakete über die Mauer geschossen. – Gefaltet und gering knittrig. – Selten.

[128] – **Molotow-Plan.** Flugblatt. 7 x 5 cm. 2 SS. mit 1 farbigen Karikatur. [Westdeutschland, 1954]. 25,-
Erste Ausgabe. – Zu Molotows Plan einer deutschen Wiedervereinigung tanzt Ulbricht als roter Kreisel auf einer Bajonettspitze. Karikatur und Text zielen auf die Berlin Viermächte-Konferenz von 1954 ab. Das Flugblatt wurde illegal in die DDR geschmuggelt. – Frisch erhalten.

[129] – **Nutzlos - aber gefährlich Deshalb: Schluß damit!** Flugblatt. Qu.-12°. 2 SS. mit einem ganzseitigen Foto. [Ostberlin, Stasi], 1966. 15,-
Erste Ausgabe. – Das Flugblatt prangt die Flugblattpropaganda der Bundeswehr gegen die DDR als nutzlos und gefährlich an. Die Abbildung zeigt gasgefüllte Ballons der Bundeswehr, die Flugblätter in die DDR transportierte. – Minimal fleckig.

[130] – **Radio Free Europe.** Sammlung von 4 Typoskripten mit Texten zur Radioübertragung. Zus. 54 Blatt. [Mchn.], Free Europe Committee, [um 1955]. 180,-
Erste Ausgabe. – Im Umdruckverfahren vervielfältigte Typoskripte in englischer Sprache, die dann in die jeweilige Landessprache übersetzt wurden. Der von den Amerikanern finanzierte und gesteuerte Sender strahlte seit 1950 antikommunistische Sendungen in den Ostblock aus. Die ersten vier vorhandenen Typoskripte waren für die Ausstrahlung in die Tschechoslowakei bestimmt. – Vorhanden sind No. 24 (doppelt), Cop No. 40, Cop No. 41 sowie Free Hungary Nr. 9, Focus Nr. 19. Dazu: „The End of forced Labor for Farmers“, 2 Bl. und „The Defence of Europe“ von Alfred Gruenther, dem damaligen Oberkommandanten der NATO in Europa. – Gut erhalten.

[131] – **Rot-China.** Flugblatt. 9,5 x 7 cm. **Farbige Karikatur.** [Westdeutschland, 1953]. 18,-
Erste Ausgabe. – Nach Ostberlin geschmuggeltes kleines Flugblatt mit einer Karikatur auf der der sowjetische Außenminister die von ihm vorgeschlagene Viermächte-Konferenz in Berlin mit dem „Rot-China-Hammer“ totschiagen will. Molotow hatte 1953 eine Fünfmächte-Konferenz in Berlin vorgeschlagen. – Frisch erhalten.

[132] – **Sammlung von 47 Miniaturflugblättern.** Verschiedene Formate. Meist 2 SS. mit Illustr. O.O., Dr. u. J. [ca. 1954-1958]. 850,-
Erste Ausgaben. – Die Sammlung besteht aus antikommunistischen Flugblättern, die in Westdeutschland oder Westberlin zum illegalen Vertrieb in die DDR hergestellt wurden. Themen sind der 17. Juni, Molotows Versuche einer deutschen Wiedervereinigung, die Forderung nach freien Wahlen, Warnungen vor den Bolschewisten etc. Benutzt werden dazu Spottverse, getarnte Kalenderblätter vom 17. Juni, Karikaturen etc. Ein Teil der Blätter ist nur einseitig bedruckt und hat eine Gummierung zum Aufkleben auf der Rückseite. – Sehr schön erhalten. – Selten.

[133] – **17. Juni Mittwoch.** 1. Schlaganfall der SED. 10,5 x 7,5 cm. [Westdeutschland, 1954]. 45,-
Erste Ausgabe. – Wie ein Kalenderblatt aufgemachtes Flugblatt, das auf der Rückseite die SED-Funktionäre verhöhnt. – Tadellos erhalten.

[134] – **Skat in Berlin!** Flugblatt. 5,5 x 6 cm. 2 SS. mit 1 Fotomontage. [Westdeutschland, 1954]. 28,-



124 Flugblatt



128 Flugblatt



131 Flugblatt



132 Flugblattsammlung



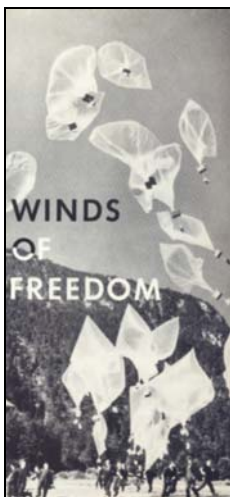
134 Flugblatt



136 Flugblattzeitung



138 Flugblatt



137 Free Europe

Erste Ausgabe. – Abgebildet ist ein der sowjetische Außenminister Molotow der ein Kartenspiel in der einen Hand hat und sich mit der anderen am Kopf kratzt. Das nach Ostberlin geschmuggelte Flugblatt bezieht sich auf die von Molotow vorgeschlagene Fünfmächte-Konferenz in Berlin unter Einbeziehung Chinas. – Frisch erhalten.

[135] – **Svobodná Evropa**. C. 20. 12°. 8 SS. in Leporellofaltung mit zahlr. Abb. [Westeuropa, 1954]. 45,-

Erste Ausgabe. – Antikommunistische Flugschrift für die Tschechoslowakei, die u.a. die Preissteigerungen unter den Kommunisten aufführt. – Frisch erhalten. – Selten.

[136] – – Dass. [Nr.] 31. 12°. 10 SS. in Leporellofaltung mit zahlr. Abb. [Westeuropa, 1954]. 45,-

Erste Ausgabe. – Antikommunistische Flugschrift für die Tschechoslowakei, die u.a. die Preissteigerungen unter den Kommunisten aufführt und auf eine gefälschte DDR-Briefmarke hinweist. – Leicht geknickt, sonst frisch erhalten. – Selten.

[137] – **Winds of Freedom**. Faltblatt. 7 SS. mit zahlr. Fotos. [New York], Free Europe Press. (1955). 15,-

Erste Ausgabe. – Informationsprospekt über die 1949 von der CIA gegründete Organisation Free Europe Committee (früher National Committee for a Free Europe), die per Ballons antikommunistische Flugblätter über den „Eisernen Vorhang“ brachten. Die Organisation betrieb auch das Radio Free Europe und Radio Liberty und spendete Westberlin die Freiheitsglocke. – Gering geknickt.

[138] – **Wir wollen wählen**. Briefmarke. 3 x 2,5 cm. mit 1 Zeichnung. [Westdeutschland, um 1954]. 45,-

Erste Ausgabe. – Propagandamarke für die DDR bestimmt. – Dazu: Wir wollen wählen! Miniaturflugblatt. 3,5 x 2,5 cm. – Auf der Rückseite ein großes „W“ für Wahlen, Wiedervereinigung, Wohlstand. – Dazu: Miniaturflugblatt in Form eines „W“. 2,5 x 3 cm. – Darauf „Wahlen, Wohlstand, Wiedervereinigung“. – Frisch erhalten.

[139] **Kampfflugzeuge – friend or FOE ?** 12°. Illust. OBrosch. (etwas fleckig). 26 SS. mit Abbildungen und Karikaturen. O.O., (Twelfth Air Force Recognition Training Section, 1944). 25,-

Erste Ausgabe. – Noch im November 1944 hergestelltes Übungsheft zur Erkennung von eigenen und feindlichen Flugzeugen, die teilweise fast baugleich waren, wie etwa Thunderbolt und FW 190. Die vier Karikaturen des Heftes stammen von Victor. – Gutes Exemplar.

[140] **Katholischer Arbeiter!** Flugblatt. 4°. 1 S. Münster, Ferdinand Althoff, [1932]. 38,-

Erste Ausgabe. – Werbeblatt des katholischen Arbeitervereins für die Mitgliedschaft. Das Blatt zählt die Vorzüge der Arbeitervereine wie Kurse und Beratungen auf und warnt vor dem geplanten Obrigkeitsstaat, den linke und rechte Kräfte anstreben. – Leichter Eckabrieb.

[141] **Kessings**, Archiv der Gegenwart. Jahrgang I, 1931 bis XV, 1945. 4°. 5 goldgepr. O.Lwdbde., 6 O.Hlwd.-Sammelordner mit Metallbindung und 1 priv. Hlwdbd. (Gebrauchsspuren). Zus. ca. 6644; 603 SS. Wien, Kessings Archiv der Gegenwart; Siegler Verlag sowie Frauenfeld, Huber & Co., 1934-1962. 380,-

Erste Ausgabe; Jahrgang I u. II im Reprint. – Eine unabhängige Redaktion hat seit dem 1. Juli 1931 alle zugänglichen Pressemitteilungen, Agenturnachrichten und Zeitungen aus aller Welt zusammengetragen und für diese Chronologie ausgewertet. So wird diese Sammlung zur wohl vollständigsten Geschichte des Nationalsozialismus und Zweiten Weltkrieges. Berichtet wird u.a. sowohl über die Attentate auf Hitler als auch die diversen Exilregierungen berichtet. – Aus zwei verschiedenen Ausgaben zusammengestellt, dadurch einige Seiten doppelt vorhanden. Drei Bände gestempelt, vereinzelt Randläsuren, sonst gutes Exemplar mit allen Registern.

[142] **Kladderadatsch**. 94. Jahrgang, Nummer 41. 4°. Farb. illustr. O.Umschl. 8 mm. Bll. mit zahlr. teils farbigen Karikaturen. Bln., (Ernst Steininger), 1941. 38,-

Erste Ausgabe. – Enthält mehrere antisemitische Karikaturen von Carvens, Hahmann und Arthur Johnson, daneben zwei eindrucksvolle Karikaturen auf Stalin. – Zweifach gefaltet, Randläsuren, ein Blatt mit hs. Namen am Rand. – Selten.

[143] **Köln im Luftkrieg 1939-1945**. Ein Tatsachenbericht über Fliegeralarme und Fliegerangriffe. Bearb. von P. Simon. 4°. OBrosch. SS. [59]-124, 1 Bl. Köln, Statistisches Amt, 1954. 38,-

Erste Ausgabe. – Statistische Mitteilungen der Stadt Köln, 9. Jahrgang, Heft 2. – Detailliertes Zahlen- und Angabenmaterial über die Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. – Erstes und letztes Blatt minimal stockig, sonst frisch erhalten.

[144] **Kollwitz – In Trust for Tomorrow.** Flugblatt. 2 SS. **mit ganzseitiger Zeichnung im Stil von Käthe Kollwitz.** [Bln., SS-Standarte 'Kurt Eggers', 1944]. 75,-

Erste Ausgabe. – Flugblatt der deutschen Propaganda gegen die Alliierten an der Westfront mit einer Zeichnung, die sich an Käthe Kollwitz berühmte Lithographie „Brot“ aus der Mappe „Hunger“ anlehnt. – BWK 09-39. – Kirchner XVI, 444-445. – Waagerechte Knickfalte, minimale Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch schön erhalten.

[145] **KPD – Schluss mit dem System!** Flugblatt der KPD. 8 SS. **mit einer Umschlagzeichnung.** (Bln., Ernst Schneller, [wohl 1932]). 38,-

Erste Ausgabe. – Antifaschistisches Wahlkampfflugblatt der KPD, das zur Unterstützung der Kommunisten und Ernst Thälmanns aufruft. – Gelocht, minimal fleckig, sauber geklebter Randeinriß.

[146] **Kriegsgefangene.** Auf Grund der Kriegsakten bearbeitet beim Oberkommando der Wehrmacht. Typographisch gestaltete OBrosch. (kleiner Lichttrand). 64 SS. **mit zahlr. Abb.** Bln., Reichsdruckerei, 1939. 15,-

Erste Ausgabe. – Das aufschlußreiche Heft informiert über Spionage und Sabotage durch Kriegsgefangene in Deutschland während des Ersten Weltkriegs. – Schwach gebräunt.

[147] **Die Kunst für Millionen.** Hrsg. vom Kulturverein in Kairo unter Schirmherrschaft des Königs [Text arabisch]. Kl.-8°. OBrosch. (kleiner Randeinriß). 6 nn. Bll. Kairo, Büro der Kriegsmarine, 1944. 38,-

Erste Ausgabe. – Ausstellungsverzeichnis einer amerikanischen Propagandaveranstaltung, bei der Gemälde, Photographie, Karikaturen und Architektur gezeigt wurden. – Frisch erhalten.

[148] **[Kurella, Alfred],** Goebbels: Jeder Deutsche muß es jetzt für seine elementare politische Pflicht halten, nicht zu fragen, wann dieser Krieg zu Ende sein wird. Flugblatt. 2 SS. **mit 1 Fotomontage von Alexander Shitmirski.** [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 75,-

Erste Ausgabe. – Die Fotomontage zeigt einen geschrumpften Goebbels mit Schimpansengesicht vor einem Mikrofon. Auf der Rückseite das Kurella-Gedicht „Lügenbold Goebbels“. – Kirchner XIV, 862. – Kleiner Sammlerstempel, sonst frisch erhalten.

[149] – Goebbels-Enten. Flugblatt. Kl.-8°. 2 SS. **mit 1 ganzseitigen zweifarbigen Karikatur.** [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 150,-

Erste Ausgabe. – Zweistrophiger Spottvers auf den Reichspropagandaminister. Die Zeichnung geht auf einen Entwurf von Heinrich Vogeler zurück. – Hohmann, Vogeler II, 123a. Kirchner XIV, 178. Kurella/Cohn-Vossen, Der Traum von Ps'chu S. 97. – Gefaltet und etwas geknickt.

[150] **Lehmann, Ernst Herbert,** Wie sie lügen. Beweise feindlicher Hetzpropaganda. Typographisch gestaltete OBrosch. von H. Groth (leichte Gebrauchsspuren). 40 SS. **mit zahlr. Fotos und Karikaturen.** Bln., Nibelungen-Verlag, 1939. 20,-

Erste Ausgabe. – Den ausländischen Karikaturen und Pressemeldungen wird die deutsche „Wirklichkeit“ gegenübergestellt, darunter auch eine Karikatur von Frans Masereel. – Ein Blatt mit Läsuren, sonst ordentlich erhalten.

[151] **Lenin – Glas-Dia mit Abbildung von Lenins Personalausweis von 1917.** 4,5 x 6 cm. [Moskau, um 1950]. 25,-

Erste Ausgabe. – Für Schulungen benutztes Dia mit russischem Kommentar unter dem Bild. – Seriennr. 615/18. – Dazu: Glas-Dia mit Porträt und Textzitat von Stalin. – Seriennr. 751/61. – Beide papiereingefaßten Dias können auch älter als geschätzt sein.

[152] **Lensch, [Otto ?],** „Mannszucht“. Vortrag vor den Einheitsführern bei Lehrgängen im Bereich des Kommandos der Marinestation der Nordsee im März 1942. O Umschl. (leichte Gebrauchsspuren). 16 SS. O.O., Oberkommando der Kriegsmarine, 1942. 25,-

Erste Ausgabe. – Mannschaftsführung durch Stärke und Vorbild. – Minimal knittig. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[153] **Les 'Commandos'.** Illustr. OBrosch. (geringe Gebrauchsspuren). 8 nn. Bll. **mit zahlr. Fotos und Karten.** [London, Britische Propaganda, 1942]. 65,-

Erste Ausgabe. – Bildband über den Einsatz britischer Spezialkommandos bei den Einsätzen gegen die deutschen Besatzer in Norwegen und Frankreich. – Selten.



144 Kollwitz-Plagiat



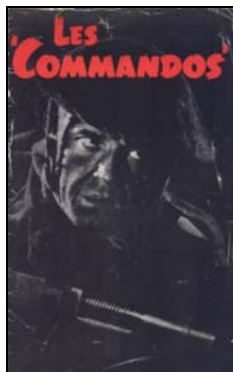
145 KPD



148 Alfred Kurella



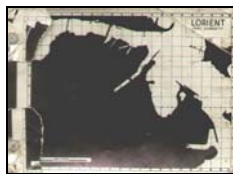
149 Heinrich Vogeler



153 „Les ‚Commandos‘“



155 Luftkrieg



157 Luftkrieg



158 Luftkrieg

[154] **Leser, Lothar**, Psychologische Kriegführung. Die britische und amerikanische Flugblattpropaganda gegen Deutschland im Zweiten Weltkrieg. Versuch einer bibliographischen Übersicht. O Umschl. 12 SS. Stgt., Weltkriegsbücherei, 1956. 15,-

Erste Ausgabe. – Sonderdruck aus Bücherschau der Weltkriegsbücherei Jg. 1956, Heft 1/4. – Erste Auflistung der Flugblattserien. – Selten.

[155] **Le Livre d'Or de la Résistance Liégeoise aux Bombardements par „V“**. (Umschlagtitel: Liège sous les „V“). Gr.-8°. Farbig illustr. OBrosch. 32 SS. mit Fotos. (Liège, Editions Maurice Corombelle, 1945). 25,-

Erste Ausgabe. – Nach einer Einleitung des Lieger Bürgermeisters folgt eine vollständige Liste der Opfer nach den deutschen Bombardierungen zwischen November 1944 und Januar 1945, dazu Fotos der zerstörten Häuser und von Überlebenden sowie einer doppelblattgroßen Umgebungskarte mit Verzeichnis der Einschläge. – Stark geknickt. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[156] **Lück, Kurt**, Deutsche Volksgruppen aus dem Osten kehren heim ins Vaterland. OBrosch. (gering fleckig). 32 SS. [Bln.], Oberkommando der Wehrmacht, 1941. 15,-

Erste Ausgabe. – Tornisterschriften des Oberkommandos der Wehrmacht Heft 19. – Geschichte der osteuropäischen Siedlungsgebiete ehemaliger Deutscher, Rechtfertigung für ein Großdeutsches Reich sowie eine Erzählung und Lyrik zum Thema.

[157] **Luftkrieg – Hafen-Silhouetten**. Fotobuch mit Metallbindung. 47 Blatt. [wohl London, Royal Air Force, um 1940]. 180,-

Erste Ausgabe. – Enthält 2 gezeichnete Küstenübersichten von Belgien / Holland und Deutschland sowie 45 Fotos von gezeichneten Hafen-Silhouetten oder echten Luftbildaufnahmen von den Küstenstädten von Frankreich, Belgien, Holland und Deutschland. Wohl von der R.A.F. oder amerikanischen Piloten zur Orientierung bei Feindflügen benutzt. – Ein Foto geknickt, ein Foto mit Randeinriß, es fehlt die Übersichtskarte von Frankreich und die ersten drei Fotos. – Sehr selten.

[158] – **Stanniolstreifen-Rolle mit kleinem Fallschirm in Opp.-Schachtel**. 9 x 9 x 1,5 cm. [London, Royal Air Force, ca. 1944]. 180,-

Derartige Stanniolrollen wurden von der R.A.F. erstmals 1943 bei Angriffen über Hamburg verwendet. Die sich selber öffnende Päckchen wurden von Flugzeugen abgeworfen, der kleine Fallschirm öffnete sich und durch das Gewicht am Ende des Stanniolstreifens rollte sich dieser ab. Die meterlangen Metallstreifen störten dann die Radar- und Ortungsgeräte der deutschen Luftabwehr. – Tadellos in Originalverpackung. – Sehr selten.

[159] **Luftschutz – Sammlung von 6 Merkblättern und Plakaten**.

Versch. Formate. 6 Bll. [Bln], Reichsluftschutzbund, [ca. 1941-1943]. 38,- Erste Ausgaben. – Enthält: 1. Merkblatt über den Schutz der Fensterscheiben bei Luftangriffen. – 2. Was der Luftschutz von Euch fordert! Macht Euer Haus luftschutzbereit! 4°. 2 SS. – 3. Merkblatt für das Suchen und die Unschädlichmachung von Brandplättchen. 4°. – 4. Luftschutzmerkblatt für die Bevölkerung. Qu.-Gr.-Fol. – 5. Luftschutzmerkblatt für Laienhelferinnen. Luftschutz-Merkblatt 3. Qu.-Gr.-Fol. – 6. Verhindert Frost- und Brandschäden! Qu.-Gr.-Fol. mit 6 Abb. – Auf der Rückseite: Plakat: „Feuerverbot!“ mit der Warnung, daß wer sich mit offenem Feuer Räumen zur Aufbewahrung feuerfängender Sachen nähert, mit 14 Tagen Gefängnis rechnen muß. – Jeweils gefaltet, das letzte Blatt mit leichten Randeinrissen.

[160] **Mann – Auslands-Nachrichten**. Nr. 129. Flugblatt. 2 SS. mit 1 Foto. [Moskau, Sowjetische Propaganda], März 1942. 90,-

Erste Ausgabe. – Enthält einen Auszug aus dem „Aufruf an das deutsche Volk“ von Heinrich Mann, Lion Feuchtwanger und Bertolt Brecht. – Kirchner XIV, 1091. Vgl. Hawrylchak-S. II, 260 (kennen erst einen späteren Abdruck). – Schwach wasserrandig, kleiner Sammlerstempel, sonst gut erhalten.

[161] – **Pariser Tageszeitung**. Chefredakteur Georg Bernhard. Erster Jahrgang Nr. 73. Gr.-Fol. O Umschl. 6 SS. Paris, 1936. 38,-

Erste Ausgabe. – Enthält die Fortsetzung Nr. 63 von Klaus Manns Roman „Mephisto“, ferner Beiträge von Georg Bernhard, einen Erstdruck „Nie wieder Friede“ von Ernst Tollner aus einer unveröffentlichten Komödie, unveröffentlichte Briefe von Maxim Gorki etc. – Gefaltet, Eckfehlstellen, Titelblatt etwas fleckig. – Selten.

[162] – **Was geht in Deutschland vor?** Nr. 108. Flugblatt. 2 SS. mit 1 Foto. [Moskau, Sowjetische Propaganda], März 1942. 90,-

Erste Ausgabe. – Enthält Auszüge aus dem „Aufruf deutscher antifaschistischer Schriftsteller an das deutsche Volk“ von Heinrich Mann, Lion Feuchtwanger und

Bertolt Brecht. – Kirchner XIV, 1090. Vgl. Hawrylak-S. II, 260 (kennen erst einen späteren Abdruck). – Am Rand gering knittrig, sonst frisch erhalten.

[163] **[Mann, Klaus]**, Facts are facts ... [Text englisch]. Flugblatt. Kl.-8°. 2 SS. [Traversa, amerikanische Propaganda, 1944]. 680,-
Erste Ausgabe. – Zum Ende des Zweiten Weltkrieges erhielt Klaus Mann die amerikanische Staatsbürgerschaft und arbeitete in einer amerikanischen Propagandaabteilung im befreiten italienischen Traversa. Hier schrieb er eine Reihe von Flugblättern, die über den deutschen Truppen an der Südfront abgeworfen wurden. Die Texte wurden auch in kleiner Auflage in englischer Sprache zur die Militärzensur und als Belegpapier gedruckt. – Mann, Auf verlorenem Posten S. [176]. – Gelocht, gefaltet und knittrig. – Extrem selten.

[164] – Heil Himmler! [Text englisch]. Flugblatt. Qu.-Gr.-8°. 2 SS. [Südtalien, amerikanische Propaganda, 1944]. 450,-
Erste Ausgabe. – Zum Ende des Zweiten Weltkrieges erhielt Klaus Mann die amerikanische Staatsbürgerschaft und arbeitete in einer amerikanischen Propagandaabteilung im befreiten italienischen Traversa. Hier schrieb er eine Reihe von Flugblättern, die über den deutschen Truppen an der Südfront abgeworfen wurden. Die Texte wurden auch in kleiner Auflage in englischer Sprache zur die Militärzensur und als Belegpapier gedruckt. – Naumann, Klaus Mann S. 282 mit Abb. – Gefaltet, geringe Randeinrisse. – Extrem selten.

[165] – Neues Divisionszeichen für die 715. I.D. Avanti Division 715. Erster Preis. Flugblatt. 2 SS. mit zwei Zeichnungen. [Traversa, amerikanische Propaganda, 1944]. 580,-
Erste Ausgabe. – Zum Ende des Zweiten Weltkrieges erhielt Klaus Mann die amerikanische Staatsbürgerschaft und arbeitete in einer amerikanischen Propagandaabteilung im befreiten italienischen Traversa. Hier schrieb er eine Reihe von Flugblättern, die über den deutschen Truppen an der Südfront abgeworfen wurden. – Naumann, Klaus Mann S. 282 mit Abb. – Gefaltet, geringe Montagereste am Rand, sonst schön erhalten. – Extrem selten.

[166] – To the Soldiers of the 16th Division „Reichsführer“. [Text englisch]. Flugblatt. Qu.-Gr.-8°. 2 SS. [Südtalien, amerikanische Propaganda, 1944]. 680,-
Erste Ausgabe. – Zum Ende des Zweiten Weltkrieges erhielt Klaus Mann die amerikanische Staatsbürgerschaft und arbeitete in einer amerikanischen Propagandaabteilung im befreiten italienischen Traversa. Hier schrieb er eine Reihe von Flugblättern, die über den deutschen Truppen an der Südfront abgeworfen wurden. Die Texte wurden auch in kleiner Auflage in englischer Sprache zur die Militärzensur und als Belegpapier gedruckt. – Grunewald 807 oder 808. Mann, Auf verlorenem Posten S. 169. – Gefaltet, Randläsuren. – Extrem selten.

[167] **Manvell, Roger**, The Cinema and the Public. OBrosch. (etwas angestaubt). 16 SS. mit Illustr. [London], Army Bureau of Current Affairs, 1944. 15,-
Erste Ausgabe. – Current Affairs No. 85. – Nur für den Gebrauch innerhalb der Armee bestimmt. – Geringe Gebrauchsspuren.

[168] **Matthews-Northrup**, The New Self-Revising ... Atlas of the World at War. 4°. Farb. illust. OKart. von Steinberg (starke Gebrauchsspuren). 48 SS. mit ganzzeitigen farbigen Karten. (Buffalo, J. W. Clement, [1942]). 15,-
Erste Ausgabe. – Erstes und letztes Blatt leicht gebräunt, stellenweise Randläsuren, eine Karte mit Marginalie.

[169] **Menningen, Walter**, Pioniere zerstören sowjetische Rollbahn. Ein Pionier-Bataillon führt einen wichtigen Auftrag aus. Farb. illust. OBrosch. 32 SS. mit Illustr. Bln., Steiniger-Verlage, [1942]. 15,-
Erste Ausgabe. – Kriegsbücherei der deutschen Jugend Heft 124. – Mit Rollbahn sind Eisenbahnschienen gemeint. – Titel mit Besitzerstempel.

[170] **Merkblatt für zur Landarbeit entlassene deutsche Kriegsgefangene**. Amtlich. 12°. Doppelblatt. O.O., Alliierte Militärbehörde, [1945]. 25,-
Erste Ausgabe. – Im Innenteil werden die Pläne der Alliierten für ein Nachkriegsdeutschland erläutert, auf der letzten Seite dann 6 Regeln für die Entlassung der Soldaten. So mußten z.B. alle nationalsozialistischen Abzeichen abgegeben werden, die Orden der Wehrmacht konnten die Soldaten jedoch behalten. – Etwas angestaubt, sonst gut erhalten. – Selten.

[171] **Nachrichten für die Truppe**. Sammlung von 15 Heften der Reihe. 15 Bll. mit Karten. [Leningrad, Sowjetische Propaganda], 1942-1944. 250,-



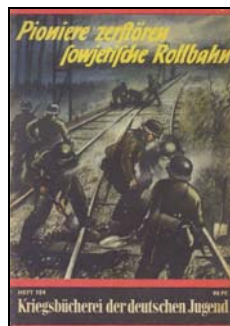
159 Luftschutz-Plakat



166 Klaus Mann



150 Frans Masereel



169 Sabotage



172 Flugblattzeitung



174 „Neptune“



50 „Berliner Illustrierte“

Erste Ausgabe. – Die nur an der Leningrader Front verteilte Flugblattzeitschrift informierte die deutschen Soldaten über die Entwicklung des Krieges. Diese seltene Reihe ist nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Zeitung der Amerikaner, die ab 1944 im Westen erschien. Vorhanden sind Nr. 133, 140, 143, 145, 165-169, 171-175 und 180. – Nicht bei Kirchner. – Ein Heft mit Gebrauchsspuren, sonst schön erhalten.

[172] **Nachrichten für die Truppe.** Sammlung von 158 Nummern. Fol. Je 2, später je 4 SS. **mit zahlr. Fotos.** [Luton, Britische und amerikanische Propaganda], 1944-1945. 1380,-

Erste Ausgabe. – Von April 1944 bis Kriegsende fabrizierten die englischen und amerikanischen Geheimdienste eine deutschsprachige Tageszeitung, die per Flugzeug über den deutschen Truppen abgeworfen wurde. Da die Zeitung nicht offen antifaschistisch verfaßt wurde, sondern recht nüchtern über den Vormarsch der Alliierten berichtete und auch andere Nachrichten aus Nazi-Deutschland enthielt, war sie bei den deutschen Landsern recht beliebt, da dies zumeist ihre einzige Informationsquelle war. – Vorhanden sind Nr. 9-10, 12-15, 17, 19-24, 29, 34-38, 40-45, 47-48, 50, 52-59, 61-73, 75, 107, 109-110, 112-113, 120, 122-123, 125-126, 129, 134, 136-137, 143, 145-146, 150, 152, 157, 159-160, 162, 164-167, 169-180, 182-188, 190-191, 193-194, 196-197, 199-200, 202-204, 206-228, 266, 269, 272-274, 277, 279, 281-283, 285-286, 319-322, 324, 326-328, 330-331, 334-335, 340, 355, 359, 362. – Kirchner XI-XII. – Teils etwas gebräunt, vereinzelt gefaltet und Gebrauchsspuren, zumeist aber ungeliefene Archivexemplare. – Einzelhefte auf Anfrage.

[173] – **The First Daily Airborne Newspaper in the World.** Being an account of its production by Home Countries Newspapers Ltd., Luton, and Gibbs, Bamforth & Co. (Luton) Ltd., The Leagrave Press, Luton. Fol. OKart.-Mappe (minimal gestauch). 15 SS., 1 Bl. **mit Abb.** Luton, Home Countries Newspaper u.a., [wohl 1945]. 150,-

Erste Ausgabe. – Die Geschichte der Flugblattzeitung „Nachrichten für die Truppe“ in reproduzierten Zeitungsausschnitten. Von 1944 bis 1945 produzierten britische und amerikanische Propagandaabteilungen eine täglich erscheinene Flugblattzeitung, die per Flugzeugen über den deutschen Truppen abgeworfen wurde. Neben den abgebildeten Zeitungsartikeln über die „Nachrichten“ enthält der Band ein Dankeschreiben des Organisationsleiters an die Druckereien und ein Mitarbeiterverzeichnis. Der Erinnerungsband erschien in einer Auflage von nur ca. 200 Exemplaren für die ehemaligen Mitarbeiter der Zeitung. – Sehr schön erhalten. – Kein Exemplar in einer deutschen oder englischen Bibliothek.

[174] **Neptune.** 4°. Farb. illustr. OBrosch. 23 SS. **mit zahlr. Fotos.** (London, L. T. A. Robinson [für die britische Propaganda], 1941). 75,-

Erste Ausgabe. – Fotoband über den Kampf der Royal Marines im Zweiten Weltkrieg. Das vorletzte Foto zeigt die Mutter des in Dachau gestorbenen Rechtsanwalts Hans Litten, Irmgard Litten, bei einer BBC-Rundfunkübertragung. – F.N.17. – Gefaltet, gering gestauch, Klammerheftung etwas angerostet. – Selten.

[175] **NSDAP – Adolf Hitler und der Arbeiter!** Flugblatt. 4°. Doppelblatt. (Bln., H. Jamrowski & Co., [1933]. 45,-

Erste Ausgabe. – Das Wahlkampfflugblatt zur Reichstagswahl am 6. November 1932 wendet sich gegen die „Verleumdungen“, Hitler wäre Feind der Arbeiter und hätte nie ordentlich gearbeitet. – Gefaltet, größerer Eckabriß.

[176] – **Bitte besonders an Katholiken weitergeben! Katholische Glaubensgenossen!** Flugblatt. 4°. 2 SS. (Mchn., Münchener Druck- und Verlagshaus, [1932]). 38,-

Erste Ausgabe. – An Katholiken gerichtetes Flugblatt der NSDAP zur Reichspräsidentenwahl im März 1932, das sich hauptsächlich gegen die Zentrumspartei richtet, die während ihrer Regierung nur die kommunistischen, aber nicht die sozialdemokratischen Freidenkerverbände verboten hat. – Leicht braunfleckig, kleiner Randeinriß.

[177] – **Katholiken, Augen auf! Flugblatt.** 4°. 2 SS. Münster, Buchdruckerei Balwe, [1932]. 58,-

Erste Ausgabe. – An die Katholiken gerichtetes Wahlkampfflugblatt zu den preußischen Landtagswahlen, das sich hauptsächlich gegen die Zentrumspartei richtet, die mit den Kommunisten, der Gottlosenbewegung, zusammenarbeiten würde. Nur die Nationalsozialisten treten für eine christlich-nationale Erziehung ein und wehren sich gegen „jüdisch-marxistische Kulturzersetzung“. – Gefaltet, drei Textanstreichungen, minimale Läsuren, sonst gut erhalten.

[178] – **Programm der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei.** Flugblatt, gezeichnet Adolf Hitler. 4°. 2 SS. (Bln., K. Kampmann, 1928 ?). 28,-

Erste Ausgabe. – Enthält das 25 Punkte umfassende Parteiprogramm und einen Auf-

ruf in die NSDAP und die nationalsozialistischen Betriebszellen einzutreten. – Ge-
 locht, Randläsuren und minimal fleckig.

[179] – **Was wollen die Nazis?** 12°. OBrosch. 8 nn. Bll. (Düsseldorf,
 Werner Keyßner, [1932]). 25,-

Erste Ausgabe. – Wahlkampfbroschüre der Nationalsozialisten zum Preußischen
 Landtag am 24. April 1932, die im Rheinland verbreitet wurde und sich insbesondere
 an Arbeiter wendet. – Nicht bei Sagitz. – Frisch erhalten. – Nur ein Exemplar in einer
 deutschen Bibliothek.

[180] **NTS – Briefmarke.** 4 x 3 cm. mit 1 *Illustr.* [Westberlin, um 1955].
 15,-

Erste Ausgabe. – Aufkleber des Narodnyj Trudowoj Sojus, einer antikomunistischen
 russischen Exilgruppe, die den Sturz des Sowjetregimes anstrebte. Die Marke
 zeigt einen Ketten zerreißenden russischen Soldaten. – Frisch erhalten.

[181] – **Bulletin de Paris 7.** Fol. Doppelblatt mit zahlr. Abb. (Paris, NTS,
 [1957]). 38,-

Erste Ausgabe. – Unter dem Titel „La Revolution fermentee en U.R.S.S.“ wird aus-
 führlich über die Arbeit des Narodnyj Trudowoj Sojus, einer antikomunistischen
 russischen Exilgruppe, informiert, die den Sturz des Sowjetregimes anstrebte. Der
 NTS wirkte zwar hauptsächlich mit illegalen Flugblättern im Osten, versuchte hier
 aber Kommunisten im Westen anzusprechen. – Gefaltet.

[182] – **Moim Towarischtscham is 154 otdel'no Bata'ona.** Flugblatt.
 12°. 2 SS. mit 1 Foto. Bln., Berlinskij Komitet nomoschtschi prossijskim
 Weshenzam, 1952. 18,-

Erste Ausgabe. – Das nach Ostberlin geschmuggelte Flugblatt wollte sowjetische
 Soldaten zum Überlaufen bewegen. Hinter dem vom Hilfskomitee für geflüchtete
 Soldaten und einem Nikifor Nowosel'schenko gezeichneten Flugblatt steckte die
 NTS, eine Gruppe ehemaliger Zarenanhänger, die antikomunistische Propaganda
 betrieben. – tadellos erhalten.

[183] – **NTS. Soldaty, Sershanty i Ofizery.** 12°. Doppelblatt. Bln., NTS,
 1956. 75,-

Erste Ausgabe. – Das Flugblatt wurde in die DDR bzw. nach Ostberlin geschmuggelt,
 um so russische Truppen zu erreichen, die hintere Umschlagseite fast den Text in
 deutscher Sprache zusammen und bittet den Finder, den Text an Russen weiterzurei-
 chen. – Frisches Exemplar.

[184] – **Sammlung von 6 illegalen Aufklebern.** Versch. Formate. Je 1 S.
 mit *Illustr.* [Westberlin], NTS, [um 1955]. 120,-

Erste Ausgabe. – In die DDR geschmuggelte Propaganda-Aufkleber, die die russi-
 schen Soldaten gegen die Sowjetunion aufbringen sollte. Der Narodnyj Trudowoj So-
 jus war eine antikomunistischen russischen Exilgruppe, die den Sturz des So-
 wjetregimes anstrebte. Sie wurde 1934 bei einem Treffen von Zarentreuen Exilanten
 gegründet und nach dem Zweiten Weltkrieg in Westberlin wiederbelebt. – Leichte
 Druckstelle am Rand, sonst sehr gut erhalten.

[185] – **Soldatam i ofizeram sowetskich woisk w wenrii.** 12°. Flugblatt
 in Leporellofaltung. 8 SS. [Ffm.], NTS, [wohl 1958]. 75,-

Erste Ausgabe. – Das Flugblatt beschäftigt sich mit dem Volksaufstand in Ungarn
 1956. Es wurde wohl über Österreich nach Ungarn geschmuggelt, um dort russische
 Soldaten zu erreichen. Sechs Seiten sind in russischer Sprache, zwei Seiten fassen
 den Text in Ungarisch zusammen. – Gut erhalten.

[186] – **Wtoroe otkrytoe pis'mo sowetskim spesialistam, konsul'tan-
 tam i ekspertam w kommunisticheskomo kitae.** 12°. Flugblatt in Lepo-
 rellofaltung. 6 SS. (Ffm.), NTS, [um 1955]. 45,-

Erste Ausgabe. – Flugblatt des Narodnyj Trudowoj Sojus. Am Ende wird auch auf
 die russischsprachige Radiosendung des NTS hingewiesen. – Ein Blatt durchgerissen
 und am Rand sauber geklebt, sonst frisch erhalten.

[187] **Österreichischer Beobachter.** Organ der NSDAP in Oesterreich. 3.
 Jahrgang, 1. Februarfolge. 8 SS. O.O. u. Dr., (1938). 28,-

Erste Ausgabe. – Enthält auf der letzten Seite einen „Juden-Pranger“ bei dem Öster-
 reicher aufgelistet werden, die in jüdischen Geschäften eingekauft haben. – Etwas
 knittig und minimal wasserrandig.

[188] **Over Atlanten.** Sammlung von 9 Heften. Farb. illustr. OBrosch. Je
 20 SS. mit zahlr. Fotos und vielen teils farbigen Karikaturen. (Stock-
 holm, Axel Ericsson), 1943. 180,-

Erste Ausgabe. – Flugblattzeitung in dänischer Sprache, die in Schweden zum



180 Briefmarke



184 Aufkleber



186 NTS-Flugblatt



188 „Over Atlanten“



192 Bernhard Rechenberg



194 Flugblatt

Schmuggeln hergestellt wurde. Mit Texten von John Steinbeck, Pearl S. Buch, Nordahl Grieg u.a. über den Fortlauf des Krieges. – Vorhanden sind Nr. 1-8 und 10. – Klammerheftung teils etwas angerostet, sonst frisch erhalten.

[189] **Propaganda – Leinensäckchen mit Tee als Inhalt.** Daran ein farbiges Etikett „Nederland zal herzuken. Uit vrij Nederl.-Indie een Groet. Houdt moed!“. Beutel- und Etikettendurchmesser jeweils 5 cm. [London ?, Alliierte Propaganda, um 1943]. 250,-
Erste Ausgabe. – Der Gruß aus dem freien Niederländisch-Indien an die Landsleute im besetzten Holland wurde wahrscheinlich von der britischen Propaganda hergestellt und von Flugzeugen aus abgeworfen. Die Aktion sollte Mut zum Durchhalten geben. – Etikett etwas knittrig, sonst gut erhalten. – Objekte dieser Art sind sehr selten, da ihr Besitz natürlich strafbar war bzw. die Finder auch einfach den Tee verbraucht haben.

[190] **Rabenau, [Friedrich] von,** Geistige und seelische Probleme im jetzigen Krieg. Kl.-8°. OBrosch. 30 SS., 1 Bl. Bln., Zentralverlag der NSDAP Fr. Eher, 1940. 8,-
Erste Buchausgabe. – Der Vortrag erschien zuerst unter dem Titel „Von Geist und Seele des Soldaten“ in der Schriftenreihe „Deutsche Wehrkraft“ der NSDAP. – Stellenweise gebräunt.

[191] **Ramus, Pierre,** Allgemeine Richtlinien eines positiven sozialistischen Aktionsprogramms für die Arbeiterräte. Vorschläge der anarchistischen Delegierten im Arbeiterrat. 4°. Flugblatt. 2 SS. (Wien, „Adria“, [1919]). 480,-
Erste Ausgabe. – Müller, Ramus 79. – Gefaltet, eine Ecke geknickt, sauber geklebter Einriß außerhalb des Textes. – **Beiliegen: 12 Flugblätter und Kleinplakate** des „Bund herrschaftsloser Sozialisten (Anarchisten) Wien“ zu Versammlungen der Gruppe, zumeist mit Pierre Ramus als Redner. 12 Blatt. Wien, 1919 bis 1932. – Erste Ausgaben. – Die Texte wohl meist von Ramus selber. Auf der Einladung zur Neu-jahrsfeier 1930 hält Ramus die Festrede und Franz Duschner rezitiert „Ducholsky“ [Kurt Tucholsky]. – Gefaltet, vereinzelt etwas knittrig. – **Dazu:** Gruppe Freie Generation. Im Umdruckverfahren hergestelltes Flugblatt mit einer Einladung zu einer Versammlung am 15 Februar 1907 in London. Redner ist Kl. Moreit [d.i. Pierre Ramus]. – Extrem selten.

[192] **(Rechenberg, [Bernhard] Frhr. v.),** Der unsichtbare Krieg und seine Abwehr durch den deutschen Soldaten! Typographisch gestaltet OBrosch. 24 SS. [Bln.], Nationalsozialistischer Reichskriegerbund (Kyffhäuserbund), (1939). 45,-
Erste Ausgabe. – Antisemitische Hetzschrift, die dann auf psychologische Kriegsführung eingeht und die politische Schulung der Sowjetarmee lobt sowie vor Spionage und Sabotage warnt. – Nicht bei Bressen und in der Wiener Lib. – Etwas gestaucht, letzte zwei Blätter mit minimalem Randeinriß. – Nur ein Exemplar in deutschen Bibliotheken.

[193] **Reichspräsidentenwahl – Wer wird Reichspräsident?** Flugblatt. 4 SS. (Bln., Karl Häuser, [1932]). 18,-
Erste Ausgabe. – Flugblatt (wahrscheinlich des Zentrums) zur Reichspräsidentenwahl, das sich ganz den Unterschieden zwischen Hitler und Hindenburg zuwendet, eindringlich vor dem Faschismus und der SA warnt und zur Unterstützung Hindenburgs aufruft. – Gelocht, sauber geklebter Randeinriß.

[194] **Reichswehr – Bayrische Bauern!** Flugblatt. 4°. 1 S. mit Illustr. Mchn., Max Schmidt & Söhne, [um 1920]. 38,-
Erste Ausgabe. – Nach der Niederschlagung der Bayerischen Räterepublik und der Auflösung der alten Armee und der Freikorps wurde in Bayern die neu begründete Reichswehr eingeführt, die in diesem Flugblatt um Vertrauen bei den Bauern wirbt und vor möglichen Umstürzen und der Anarchie warnt. – Gefaltet, geringe Randläsungen.

[195] **Reipert, Fritz,** Warum wir diesen Krieg gewinnen! Hinter der kämpfenden Truppe: Das Bollwerk der Heimat! Farb. illustr. OBrosch. (hinterer Deckel etwas geknickt). 47 SS. mit Fotos und Illustr. von Hans Speidel. Bln., H. W. Rödiger, [1940]. 18,-
Erste Ausgabe. – Das Pamphlet verkauft u.a. die Lebensmittelskarten als geschickten Schachzug für eine gerechte Versorgung der Bevölkerung. Auch die alliierten Flugblätter finden Erwähnung. – Letzte Blätter mit leichter Eckknickfalte.

[196] **Résistance – Comment reconnaître les véhicules blindés de commandement.** Flugblatt. 12°. 2 SS. mit 5 Fotos. [Frankreich oder London, um 1942]. 90,-

Erste Ausgabe. – Flugblatt für die französische Résistance, wie man die Fahrzeuge der deutschen Kommandanten erkennen kann, um diese zu zerstören. – Leichte Gebrauchsspuren.

[197] **Revolution – Kameraden!** Flugblatt. 4°. 1 S. [Mecheln], Soldatenrat der 4. Armee, 11. November 1918. 150,-

Erste Ausgabe. – Das erste Flugblatt der deutschen Revolution an der Westfront. Unter der Führung von Ludwig Lewinsohn hatte der Soldatenrat die Leitung der 4. Armee übernommen. In diesem ersten Flugblatt an die Soldaten an der Front wird zur Ruhe gemahnt, um einen geordneten Rückzug aus den besetzten Gebieten anzutreten. Offiziere und Mannschaft sind ab sofort gleich zu behandeln, jede Auseinandersetzung politischer oder religiöser Art sollte unterlassen werden. Außer Bier wird kein anderer Alkohol mehr ausgeschenkt. – Mehrfach gefaltet und etwas braunfleckig. – **Beilieg:** **Ludwig Lewinsohn**, Die Revolution an der Westfront. Gr.-8°. OKart. (hs. Zahlen). 70 SS., 1 Bl. Charlottenburg, Mundus Verlagsanstalt, (1919). – Erste Ausgabe. – Lewinsohn schildert, wie die Revolution nach Plünderung eines Eisenbahnwaggons mit Alkohol begann. – Krieg u. Frieden III, 2203; ansonsten bibliographisch bei uns nicht nachweisbar. – Gebräunt, Stempel verso Titelblatt, zu Beginn wasserwandig, zum Ende stärkere Anstreichungen. – Selten.

[198] **The Road Home.** Illustr. OBrosch. (etwas fleckig). 4 nn. Bll. mit 1 Karikatur und 1 Faltkarte. [London], (Printing and Stationery Service), [1945]. 45,-

Erste Ausgabe. – Ungewöhnlicher „Reiseführer“ für britische Soldaten, die nach Kriegsende auf dem Landweg von Österreich nach England zurückkehren mußten. In der Reihenfolge werden jeweils kurz Spittal, Salzburg, München, Ulm, Karlsruhe, Darmstadt, Mainz, Trier, Luxemburg, Sedan, Mezieres-Charleville, Le Cateau, Arras, St.Omer und Calais mit ihrer Geschichte und kulturellen Bedeutung vorgestellt. – Gefaltet, sonst gut erhalten. – Selten.

[199] **Ruhrbesetzung – Apachenwirtschaft.** Die Verwüstung der Handelskammer Bochum. Flugblatt. 4°. 1 S. mit 4 großen Fotos. O.O. u. Dr., 1923. 25,-

Erste Ausgabe. – Antifranzösisches Flugblatt, das die Zerstörung der Bochumer Handelskammer durch die französischen Besatzer abbildet und u.a. auch den Verlust von Weinflaschen aus den Privatkellern beklagt. – Zweifach gelocht, möglicherweise unten beschnitten.

[200] **Schlag nach!** Wissenswerte Tatsachen aus allen Gebieten. Dritte Aufl. Kl.-8°. OHLwdbd. 704 SS. mit 1100 Übersichten und Tabellen, 448 Textabb., 12 Farbtafeln und farbigen Karten auf den Vorsätzen. Lpz., Bibliographisches Institut, (1941). 12,-

Erste Ausgabe dieser Fassung. – Die erweiterte Neuauflage behandelt u.a. den Organisationsaufbau des nationalsozialistischen Staates, die NSDAP, die Wehrmacht und Justiz. – Frisches Exemplar.

[201] **Schmidt, Friedrich**, Das Reich als Aufgabe. Schulungsunterlagen des Hauptschulungsamtes. Illustr. OBrosch. 32 SS. O.O., Hauptschulungsamt, [1940]. 10,-

Erste Ausgabe. – Die Rede des Leiters der Hauptschulungsabteilung der NSDAP wurde noch im gleichen Jahr im Nordland-Verlag in hohen Auflagen nachgedruckt. Mit dem Anspruch Deutschlands auf ausländische Gebiete bereitet der Text den Zweiten Weltkrieg mit vor. – Etwas gestaucht. – In dieser Ausgabe selten.

[202] **Schütze dich und deine Familie.** Leitsätze für den Luftschutz. Für den Dienstgebrauch der Amtsträger des R.L.B. Illustr. OBrosch. (leichte Gebrauchsspuren). 16 SS. (Düsseldorf, Reichsluftschutzbund, Landesgruppe Rheinland-Westfalen, [ca. 1940]). 25,-

Erste Ausgabe. – Neben den üblichen Verhaltensregeln warnt die Broschüre eindringlich vor den Gefahren durch Flugblattpropaganda der Alliierten. – Etwas knittig. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

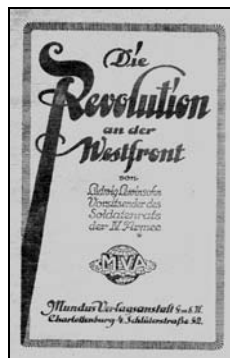
[203] **Simplicissimus.** 47. Jahrgang Nummer 9. Fol. OÜmschl. (im Falz eingerissen). SS. [129]-144 mit zahlr. teils ganzseitigen u. farbigen Karikaturen. Mchn., Knorr & Hirth, 1942. 15,-

Erste Ausgabe. – Mit Karikaturen zum Krieg in Nordafrika „Churchills Libyenoffensive“ (Eduard Thöny), Churchill versäuft seine letzten Stützpunkte (Karl Arnold), „Kuriergepäck in Tanger“ (Wilhelm Schulz), Präsident Roosevelt bekommt von seiner Frau angesichts der deutschen Erfolge die Mundwinkel wieder hochgezogen etc. – Gefaltet.

[204] **Soldaten Zeitung.** Sammlung von 46 Heften. 4° und Fol. 66 Bll. mit



196 Résistance



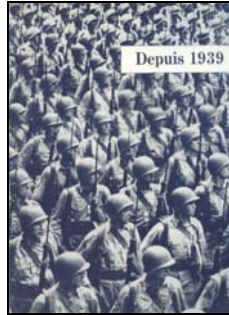
197 Revolutionsflugblatt



199 Ruhrbesetzung



53 „Bomben auf England“



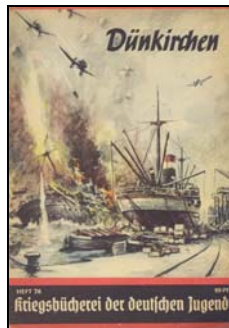
67 „Depuis 1939“



71 Colonnello Stevens



74 Postkarte



79 Joachim Fischer



101 „Front-Illustrierte“



113 „Hitler wie Du ihn nicht kennst“



103 „Gesunde Eltern ...“



102 „Front-Illustrierte“



133 Flugblatt



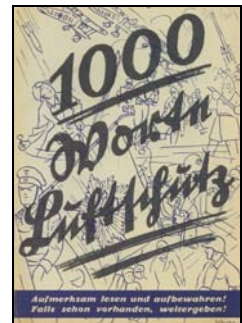
210 Boris Efimow (?)



195 Fritz Reipert



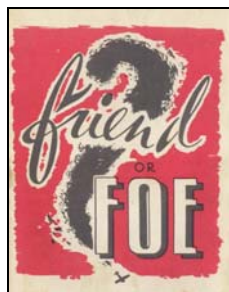
236 Erich Weinert



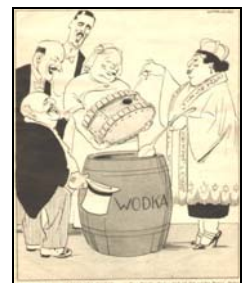
239 Luftschutz



234 Tarnschrift



139 Kampfflugzeuge



142 Antisemitismus



204 „Soldaten Zeitung“



205 „Soldatenzeitung“



209 Karikatur

Abb., einigen Karikaturen und zwei Fotomontagen. [Südfront, Sowjetische Propaganda], 1941-1942.

2400,- Erste Ausgabe. – Ausschließlich für die deutschen Soldaten an der Südfront hergestellte Zeitung mit Texten von Johannes R. Becher, Erich Weinert und W. M. Molotow, jeweils mehrfach. Vorhanden sind I. Jahrgang Nr. 11-12, 14, 40, 42-43, 51 (2 Varianten), 52, 61, 64, 66-68, 70-80, 83-84 und 87; II. Jahrgang Nr. 4-5, 7, 9-17, 19, 21-24, 26, 28, 30, 57 und 59; dazu zwei Dubletten. – Nicht bei Eberlein und Maas. – Gefaltet, stellenweise am Rand durch alte Bindung etwas fleckig, sonst sehr gut erhalten. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[205] **Soldatenzeitung.** Unabhängiges Blatt für die deutsche Wehrmacht. Später: Antifaschistisches Blatt für die deutsche Wehrmacht. Sammlung von 18 Heften. 4° und Fol. Teils Doppelblätter mit **Abb., Karikaturen und Fotomontagen.** [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1941.

1200,- Erste Ausgabe. – Auf besserem Papier hergestellte Flugblatt-Zeitung, nicht zu verwechseln mit der gleichzeitig erschienen „Soldaten Zeitung“. Die ersten Hefte mit dem Untertitel „Illustrierte Sonderausgabe“ mit farbigen Abbildungen und Fotomontagen. Mit Texten von Johannes R. Becher, Erich Weinert, Friedrich Wolf, Willi Bredel, Walter Ulbricht, Fritz Erpenbeck, Otto Wigand, Wilhelm Pieck, Wolf Richter u.a. Vorhanden sind Nr. 3, 5-6, 20, 22, 25, 27-28 von Jahrgang I sowie Nr. 1, 3, 5, 7, 39-41, 48, 52 und 57 aus Jahrgang II. – Nicht bei Eberlein und Maas. – Gefaltet, ein Heft gelocht, teils etwas gestaucht, sonst gut erhalten. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[206] **Die Sowjetunion.** Gegebenheiten und Möglichkeiten des Ostrumes. Illust. OBrosch. (hinterer Deckel gering fleckig). 64 SS. mit 1 farbigen Faltkarte. (Bln., Otto Stollberg), 1943.

15,- Erste Ausgabe. – Tornisterschriften des Oberkommandos der Wehrmacht Heft 72. – Das Heft stellt die einzelnen russischen Völkergruppen vor, beschreibt das bolschewistische Staatssystem und will eine Rechtfertigung für den deutschen Überfall auf die Sowjetunion liefern. – Gutes Exemplar.

[207] **Sowjetische Flugblattbroschüre – An das deutsche Volk und an das deutsche Heer!** Aufruf des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Deutschlands. 12°. OBrosch. (Klammerheftung fehlt). 11 SS. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941].

150,- Erste Ausgabe. – Der Aufruf trägt die Unterschriften von Wilhelm Pieck, Wilhelm Florin, Walter Ulbricht, Herbert Funk (d.i. Herbert Wehner) u.a. – Kirchner XIV, 472. Nicht im Dt.Exilarchiv etc. – Etwas gestaucht und leicht wassererandig.

[208] **Sowjetische Propaganda – Deutsche Männer und Frauen!** Hitler jagt die deutschen Soldaten in neue, selbstmörderische Angriffsschlachten. Flugblatt. Kl.-8°. 4 SS. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942].

75,- Erste Ausgabe. – Der Aufruf zum Umsturz wurde von Johannes R. Becher, Klara Blum, Willi Bredel, Fritz Erpenbeck, Gregor Gog, Hugo Huppert, Alex Keil, Alfred Kurella, Berta Lask, Lotte Löbinger, Theodor Plivier, Adam Scharrer, Gustav Wangenheim, Erich Weinert, Friedrich Wolf, Hedda Zinner, Wilhelm Pieck, Walter Ulbricht u.a. unterschrieben. – Kirchner XIV, 1740a. – Kleiner Sammlerstempel, Randläsuren, Fußsteg etwas schief beschnitten.

[209] – **Im Führerhauptquartier nach dem 20. Juli.** Flugblatt. Kl.-8°. 2 SS. mit 1 ganzseitigen Karikatur. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1944].

38,- Erste Ausgabe. – Nach dem Anschlag vom 20. Juli 1944 hat Hitler sich ängstlich in einen Ganzkörperpanzer zurückgezogen. – Kirchner XIV, 3189. – Kleiner Sammlerstempel, sonst frisch erhalten.

[210] – **Das „siegreiche“ Viergespann am Scheideweg.** Flugblatt. Qu.-kl.-8°. 2 SS. mit 1 ganzseitigen Karikatur, wohl von Boris Efimow. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1943].

38,- Erste Ausgabe. – Hitler läßt einen Panzer von den verbündeten Pferden Ungarn, Rumänien und Finnland ziehen, Italien hat sich schon aus dem Staub gemacht. – Kirchner XIV, 2742. – Kleiner Sammlerstempel, sonst frisch erhalten.

[211] – **Was kann Deutschland retten?** Flugblatt. 2 SS. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1943].

75,- Erste Ausgabe. – Der Aufruf, Soldatenausschüsse gegen Hitler zu bilden, wurde von Johannes R. Becher, Willi Bredel, Theodor Plivier, Erich Weinert, Friedrich Wolf u.a. unterschrieben. – Kirchner XIV, 2502. – Kleiner Sammlerstempel, sonst frisches Exemplar.

[212] **SPD – Arbeiterinnen! Angestellte! Mütter! Frauen!** 4°. 2 SS. mit zwei Karikaturen. (Bln., Georg Wendt, [1932]).

38,-

Erste Ausgabe. – Das Flugblatt zur Preußischen Landtagswahl 1932 wendet sich gezielt an Frauen, da diese größte Nachteile aus einem möglichen Wahlsieg der NSDAP hätten. So wird vor einer Verschärfung des § 218 gewarnt und vor einer Entpolitisierung der Frauen. – Etwas gebräunt, leichte Wasserflecken, geringe Randläsuren.

[213] – **Bauer – höre mal zu.** Flugblatt. 4°. 2 SS. **mit 1 Karikatur.** (Bln., Vorwärts Buchdruckerei, 1931). 45,-

Erste Ausgabe. – Ein von hessischen Nationalsozialisten 1931 entwerfener Plan zur Machtübernahme nach möglichen kommunistischen Aufständen („Boxheimer Dokument“) war Ende des Jahres durch parteiinternem Zwist an die Öffentlichkeit gelangt und sorgte für einen riesigen Skandal. Die SPD zitiert daraus den auf die Bauern zutreffenden Absatz über die kostenlose Ablieferung von Lebensmitteln an die SA-Führer, „Widerstand wird grundsätzlich mit dem Tode bestraft“. Als Folge des Boxheimer Dokuments erstellte das preußische Innenministerium einen umfangreichen Bericht über die Gefahr einer faschistischen Machtübernahme, die aber von Reichskanzler Brüning unter den Teppich gekehrt wurde. – Gefaltet, Randeinriß, sonst schön erhalten.

[214] – **Hindenburg spricht!** Unwiderlegbare Dokumente über das „Novemberverbrechen“. Flugblatt. Gr.-Fol. 2 SS. [Bln.], SPD, [1933]. 58,-
Erste Ausgabe. – Wahlkampfflugblatt der SPD zu den Reichstagswahlen am 5. März 1933. Der Text konzentriert sich auf die Dolchstoßlüge der Konservativen, erklärt aber auch, warum es zu keiner Volksfront mit der KPD kommt. Der NSDAP, die die Wahl mit 43 % gewinnen werden, wird in dem Flugblatt kaum Platz eingeräumt. Vier Tage nach der Wahl erklären die Nazis die Mandate der KPD für ungültig, ohne daß eine der anderen Parteien widerspricht, und erhalten so die Mehrheit im Reichstag, um das Ermächtigungsgesetz durchzusetzen. – Gefaltet, stärkere Randläsuren.

[215] – **Politisches Kabarett in Bildern.** 4°. 2 SS. **mit 8 farbigen Karikaturen von MB.** (Bln., Georg Wendt, [1932]). 45,-

Erste Ausgabe. – Wahlkampfflugblatt der SPD zu den Preußischen Landtagswahl 1932 mit sieben antifaschistischen und einer antikomunistischen Karikatur. – Gefaltet, am Rand etwas beschnitten und mit geklebtem Einriß am Falz.

[216] **Spione, Verräter, Saboteure.** Eine Aufklärungsschrift für das Deutsche Volk. Hrsg. vom Oberkommando der Wehrmacht vom Reichsamt Deutsches Volksbildungswerk. 121.-240. Tsd. Illustr. OBrosch. 63 SS. Bln. u. Lpz., Hermann Hillger, (1938). 5,-

Hillgers Deutsche Bücherei Nr. 650/51. – Informiert über die Arbeitsweise der ausländischen Nachrichtendienste, die französische Fremdenlegion und den Schaden durch Saboteure. Ferner über die deutschen strafrechtlichen Gegenmaßnahmen. – Gutes Exemplar.

[217] **SPÖ – Christsoziale Anerkennung der Sozialdemokratie.** Flugblatt. Qu.-12°. 1 S. Wien, Hans Pilz, 1919. 28,-

Erste Ausgabe. – Wahlkampfflugblatt der österreichischen Sozialdemokratie auf dem Abgeordnete der konkurrierenden Christsozialen zitiert werden, die Kanzler Karl Renner wegen seiner guten Verhandlungstaktik bei den Friedensverträgen loben. Darum sollte man SPÖ wählen. – Frisch erhalten.

[218] **Sportvorschriften für das Heer.** Stand 1. Oktober 1938. 12°. OKart. (lichtrandig). 126 SS. **mit 133 Abb.** Bln., Mitterer & Sohn, 1938. 6,-
Erste Ausgabe. – Schnitt etwas stockig, Stempel der Aufklärungs-Abteilung der 2. Kompanie, sonst gut erhalten.

[219] **Sportvorschriften für die Kriegsmarine.** 1. Teil. Erprobungsentwurf. Kriegsausgabe. 12°. OKart. (Lichtrand). 112 SS. (Flensburg, Christian Wolff, 1939). 8,-

Erste Ausgabe dieser Fassung. – Titelblatt mit Besitzvermerken, letzte zwei Blätter gering gestaut, sonst frisch erhalten.

[220] **Squires, James Duane,** Britische Propaganda im eigenen Land und in den Ver. Staaten von 1914 bis 1917. Auszug. Ohne Einband. [SS. 5]-26 [= so vollständig]. O.O., Dr. u. J. [ca. 1935]. 18,-

Erste Ausgabe. – Deutschsprachige Zusammenfassung des 1935 in den USA erschienen Bandes. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[221] **Stalin, J. V.,** Neuvostoliiton valtion puolustuskomitean puheenjohtajan. Radiopuhe 3 p:nä heinäku 1941. 12°. OBrosch. (gering fleckig). 15 SS. **mit 1 Porträt.** [Moskau], 1941. 45,-

Erste finnische Ausgabe. – Stalins Radioansprache vom 3. Juli 1941 war die erste Reaktion der Sowjetunion auf den deutschen Überfall. – Kirchner XIV, 15-2. – Seite



212 SPD-Flugblatt



213 SPD-Flugblatt



215 SPD-Flugblatt



223 Tarnschrift



224 Tarnschrift



225 Tarnschrift



227 Tarnschrift

3/4 mit sauber ergänzter Textfehlstelle, sonst gutes Exemplar mit Lochung zum Abwurf per Ballon.

[222] – A honvédelmi népbiztos parancsa. 130. Szam. Moszkva, 1942 május 1. 12°. OBrosch. 14 SS, 1 Bl. Moskau, 1942. 45,-

Erste ungarische Ausgabe. – Stalins Durchhaltebefehl zum „großen vaterländischen Krieg der Sowjetunion“ als Flugblattbroschüre in Ungarisch. – Kirchner XIV, 1331. – Klammerheftung angerostet, etwas knittig, stellenweise fleckig.

[223] **Tarnschrift – An den Genossen Präsident Wilhelm Pieck.** 7,5 x 10,5 cm. Doppelblatt mit aufgedruckter farbiger Briefmarke. [BRD], 1953. 75,-

Erste Ausgabe. – Witzige antikommunistische Tarnschrift. Außen sieht das Flugblatt wie ein kleiner Briefumschlag aus (mit Poststempel „Berlin Ost Sowjetzone 11.55 Uhr“), innen gibt es einen Kinderbrief an Pieck. In dem Brief hält das Kind Pieck für den Weihnachtsmann, weil Pieck auf Hilfe vom Brudervolk hofft und wünscht sich eine kleine Puppe „zum an den Weihnachtsbaum aufzuhängen die wie Walter Ulbricht ausieht aber sie muß genau so sprechen können damit die Leute lachen.“ – Tadellos erhalten.

[224] – **Arndt, Ernst Moritz**, Die Liebe zum Vaterland. 12°. Illustr. OBrosch. (fleckig, Klammerheftung fehlt, kleine hs. Zahl und kleiner Sammlerstempel). 28 SS., 2 Bll. (Mchn., Münchner Buchverlag) [di. Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 150,-

Erste Ausgabe. – Die als Münchner Lesebogen getarnte Broschüre enthält: Krähen in Pfauenfedern. – Gittig² 972. Kirchner XIV, 1545. Nicht im Dt.Exilarchiv. – Innen nur minimal wasserrandig. – **Beilieg:** Ernst Moritz Arndt, Die Liebe zum Vaterland. 12°. OBrosch. 8 nn. Bll. (Mchn., Carl Gerber, 1941). – Münchner Lesebogen. – Die Vorlage zur Tarnschrift. – Etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

[225] – **Endlich frei!** (2. Aufl.). 12°. Illustr. OBrosch. (etwas fleckig). 14 SS., 1 Bl. *mit ganzseit. Fotos.* (Mchn., J. Pfeiffer, 1958). 15,-

Außen verheißt ein Segelboot spannende Abenteuer, innen beschäftigt sich die katholische Kirche mit dem Thema Schulentlassung. – Frisch erhalten.

[226] – **Goebbels, [Josef]**, Dreissig Kriegsartikel für das Deutsche Volk. Innentitel: Ein Volksgenosse antwortet Dr. Goebbels auf seine dreissig Kriegsartikel ... 12°. Farb. illustr. OBrosch. 41 SS., 1 Bl. Mchn. u. Bln., Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., 1944 (d.i. Erlangen, Verlag D+C, 1974). 5,-

Reprint der ersten Ausgabe. – Gibt Goebbels Text wieder und versieht die 30 Artikel mit galligen Kommentaren. – Vgl. Gittig 575 u. Gittig² 994. – Gutes Exemplar.

[227] – **Hakenkreuzfahne.** 6 x 8 cm, aufgefaltet 12,5 x 16 cm. [Frankreich, 1940]. 90,-

Erste Ausgabe. – Getarntes Flugblatt der französischen Propaganda: zusammengeklappt ist außen nur eine Hakenkreuzfahne zu sehen, aufgefaltet folgt dann antifaschistischer Text, der vor Hitlers Eroberungskriegen warnt und gleichzeitig nach dem Hitler-Stalin-Pakt die Stärke der Sowjetunion klein redet und die Kriegsstärke Englands bekräftigt. – Kirchner III, 121-122. – Tadellos erhalten.

[228] – **Im Namen des Deutschen Volkes.** Von ***. 12°. Illustr. OBrosch. (minimal gebräunt). 28 SS., 2 Bll. Lpz., Philipp Reclam, (1944) (d.i. Erlangen, Verlag D+C, 1974). 5,-

Reprint der ersten Ausgabe. – Im Stile von Reclams Universal-Bibliothek getarntes Heft, das sich mit dem Volksgerichtshof-Prozeß gegen die Attentäter des 20. Juli beschäftigt. – Vgl. Gittig 578 u. Gittig² 997. – Frisch erhalten.

[229] – **Kameradschaft im Lied.** 19. Folge. 12°. Illustr. OUmschl. Doppelblatt. 4 SS. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 150,-

Erste Ausgabe. – Enthält das Weinert-Lied „Die neue Lorelei“. – Kirchner XIV, 1363. – Kleine hs. zahl, sonst tadellos erhalten und noch ungefalt. – **Beilieg:** Kameradschaft im Lied. 19. Folge. Hrsg. vom Oberkommando des Heeres. Kl.-8°. Illustr. OUmschl. (etwas fleckig). 4 SS. Köln, P. J. Tonger, [1941]. – Erste Ausgabe. – Die Vorlage zur Tarnschrift.

[230] – **Neues Deutschland.** Organ der Nationalen Einheitsbewegung Deutschlands. Extrablatt. Fol. 2 SS. *mit Fotos.* [Westberlin], (NTS), November 1956. 90,-

Erste Ausgabe. – Tarnschrift des Narodnyj Trudowoj Sojus, einer antikommunistischen russischen Exilgruppe, die den Sturz des Sowjetregimes anstrebte. Die gefälschte Zeitung wurde in die DDR bzw. nach Ostberlin geschmuggelt, um über die wahren Vorgänge beim Ungarn-Aufstand zu berichten. – Kleiner Einriß im Falz.

[231] – **Sa Rossiju! NTS.** [Text russisch]. Illustr. OBrosch. 12°. 32 SS. [Ffm. oder Bln.], NTS, [um 1950]. 90,-

Erste Ausgabe. – Flugblattbroschüre des Narodnyj Trudowoj Sojus, einer antikomunistischen russischen Exilgruppe, die den Sturz des Sowjetregimes anstrebte. Die Broschüre wurde in die DDR bzw. nach Ostberlin geschmuggelt, um so russische Truppen zu erreichen, die hintere Umschlagseite fast den Text in deutscher Sprache zusammen und bittet den Finder, den Text an Russen weiterzureichen. – Klammerheftung angerostet, eine Ecke geknickt, sonst gut erhalten.

[232] – **Soldatenblätter für Feier und Freizeit.** Februar 1942. 12°. Illustr. OBrosch. (Klammerheftung fehlt). 14 SS., 1 Bl. (Lpz., Bibliographisches Institut) [d.i. Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 150,-

Erste Ausgabe. – Enthält: Josef Stalin, Befehl des Volkskommissars für Verteidigung. 23. Februar 1942, Nr. 55. – Gittig² 968, Kirchner XIV, 928. Nicht im Dt.Exilarchiv. – Kleiner Sammlerstempel, innen schwach, außen etwas stärker waserrandig. – **Beilieg:** **Soldatenblätter für Feier und Freiheit.** 4. Jahrgang 1943, Heft 7. Gr.-8°. Illustr. OBrosch. SS. 289-335 mit zahlr. Illustr. und Fotos auf Tafeln. (Bln.), Oberkommando der Wehrmacht, 1943. – Erste Ausgabe. – Die Vorlage für die Tarnschrift enthält Texte von Hermann Claudius, Hermann Eris Busse, Ell Wendt u.a. zur Unterhaltung für die Truppe. – Kleiner Randeinriß, sonst gut erhalten.

[233] – **Startbereit..?** (2. Aufl.). 12°. Illustr. OBrosch. (etwas fleckig). 16 nn. Bll. mit zahlr. ganzseitigen Fotos. (Linz, Katholische Schriftenmission, [1954]). 15,-

Außen ist ein Flugzeug startbereit, innen gibt es katholische Lebensbelehrung für Jugendliche.

[234] – **Tomate Merveille des Marchés.** Tomate Wunder des Marktes. Pomodoro Meraviglia del Mercati. 13,5 x 8 cm. Farbige illustr. Papiertüte, darin schlichte OBrosch. sowie eine Tüte mit Tomatensamen. O.O., Dr. u. J. [1944]. 580,-

Erste Ausgabe. – Die mit einer viersprachigen Anleitung zum Aussähen versehene Tüte enthält in Wirklichkeit Gustav Reglers Text „Der letzte Appell“ über Verleumdungen der emigrierten Deutschen durch die Nazis. Dabei geht es ausführlicher um Thomas Mann, Alfred Döblin, Heinrich Mann und Egon Erwin Kisch. – Gittig 547. Gittig² 928. Wiener Lib. VII, P 82. Nicht im Dt.Exilarchiv. – Die Tüte gering gestaucht, die Broschüre mit leichten Druckstellen durch die Samen, sonst frisch erhalten.

[235] – **Unser Führer.** 12°. OBrosch. 7 SS. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 180,-

Erste Ausgabe. – Enthält: Zwei Jahre Krieg - was weiter? – Kirchner XIV, 275. Nicht im Dt.Exilarchiv, bei Gittig etc. – Sehr selten. – **Beilieg:** **Unser Führer.** OBrosch. (gering fleckig). 8 nn. Bll. mit farbigen Initialen. [Bln], Oberkommando der Wehrmacht, [1940]. – Erste Ausgabe. – Sondertornisterschrift. – Die Vorlage für die Tarnschrift enthält Zitate Adolf Hitlers von 1923 bis 1939. – Letzte drei Blätter mit kleinem Loch. – Nur ein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[236] – **[Weinert, Erich], Soldat Wuppy.** Flugblatt. 3 SS. mit 1 farbigen Zeichnung und 1 farbigen Karikatur. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 180,-

Erste Ausgabe. – Enthält die beiden Weinert-Gedichte Jazz-Band 'Wacklige Achse', und Ich hab mich ergeben. Die Karikatur zeigt Hitler als Dirigent einer Kapelle der Achsen-Mächte. Takstock ist ein Knochen, Himmeler bläst auf einem Hackbrett, Mussolini spielt Banjo etc. – Kirchner XIV, 1472. Weinert, Um Deutschlands Freiheit 61. – **Beilieg:** **[Maak, Hans Otto; Pseud.:], Soldat Wuppy.** Heitere Erlebnisse und Betrachtungen eines Landsers. Farb. illustr. OKart. (kleine Schabstelle). 207 SS., 1 Bl. mit Illustr. von Henry Garde. (Bremen, Henry Burmester, 1941). – Erste Ausgabe. – Die Vorlage zur Tarnschrift. – Wasserrandig.

[237] – **Die wichtigsten Redewendungen der deutschen und der englischen Sprache.** 12°. OBrosch. (kleine Schabstelle). 21 SS., 1 Bl. O.O. u. Dr. 1944. 150,-

Erste Ausgabe. – Die Tarnschrift der amerikanischen Propaganda enthält tatsächlich: 100 der notwendigsten englischen Redewendungen für den Tag der Befreiung Österreichs. Enthält die englischen Übersetzungen z.B. zu „Wir haben schon lange auf sie gewartet“, „Wir haben die Nazibeamten schon selber verjagt“ oder „Diese Männer wurden aus politischen Gründen im K.Z. in N. gefangen gehalten“. – Nicht im Dt.Exilarchiv, bei Gittig etc. – Schönes Exemplar. – Kein Exemplar in einer deutschen oder österreichischen Bibliothek.

[238] **Tarnschriften – Der Frontsoldat.** Nr. 1-2 [=alles Erschienene].



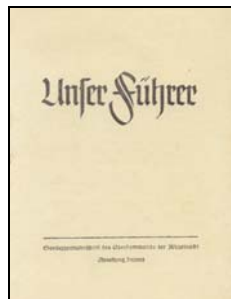
230 Tarnschrift



231 Tarnschrift



233 Tarnschrift



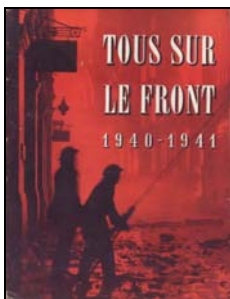
235 Tarnschrift



238 Frans Masereel



240 „The Times“



242 „Tous sur le Front“

Gr.-Fol. gefaltet auf kl.-8°. Je 4 SS. **mit zahlr. Karikaturen.** [Frankreich], Bunkerverlag, Zweigniederlassung am Westwall, [1940].

280,-
Erste Ausgabe. – Flugblattzeitung der französischen Propaganda, die kleingefaltet wurde und dann mit einer Heftklammer so verschlossen war, das der jetzt noch sichtbare Teil den antifaschistischen Inhalt der Zeitung nicht preisgab. Die Hefte enthalten heftige polemische Angriffe auf die Nazis, antifaschistische Gedichte und Karikaturen. Unter den Karikaturen auch eine Zeichnung von Frans Masereel. – Kirchner III, 117-120 u. 139-142. Nicht bei Ritter. – Die Klammer nicht mehr vorhanden, sonst gut erhalten.

[239] **1000 Worte Luftschutz.** 2. Aufl. Illustr. OBrosch. 48 SS. **mit Illustr.** Bln., Präsidium des Reichsluftschutzbundes, 1937.

8,-
Schon vor Beginn des Krieges wurde die Bevölkerung auf Bombardements vorbereitet. – Gut erhalten.

[240] **The Times.** Weekly Edition. Air Mail Edition. Sammlung von 125 Heften. 125 O Umschl. Je 20 SS. **mit zahlr. Fotos.** London, The Times, 1942-1945.

900,-
Erste Ausgaben. – Wohl für die Truppe hergestellte Spezialausgabe der „Times“ auf Dünndruckpapier. In der Reihe „Book of the Week“ werden ausschließlich Bücher zum Thema Krieg und Faschismus besprochen, darunter auch zahlreiche Exilveröffentlichungen. – Vorhanden sind Nr. 3417 (July 1942), 3436-3439, 3448-3449, 3451-3460, 3462-3562, 3567-3570, 3572-3574 (July 1945). – Klammerheftung teils angeordnet, vereinzelt leichte Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten. – Einzelhefte auf Anfrage.

[241] **toen ...** Hrsg. von Lidya Winkel. 4°. Farb. illustr. OKart. (Gebrauchsspuren). 112 SS. **mit sehr zahlr. Fotos.** [s Gravenhage], Staatsdrukkerij, 1960.

9,-
Erste Ausgabe. – Aufwendig gestalteter Bild-/Textband über Holland während der deutschen Besatzungszeit im Zweiten Weltkrieg. Den Fotos sind jeweils Gedichte aus der Zeit gegenübergestellt. – Etwas gestaucht, stellenweise schwacher Lichtrand.

[242] **Tous sur le Front.** 1940-1941. Histoire Officielle du rôle joué par la Défense Passive d'Angleterre. Kl.-4°. Farb. illustr. OKart. (leichte Gebrauchsspuren). 157 SS., 1 Bl. London, His Majesty's Stationery Office, 1944.

15,-
Erste Ausgabe. – Die Bildergeschichte des britischen Zivilschutzes im Zweiten Weltkrieg zeigt deutlich die Schäden der deutschen Bombardierungen. – S.O. Code No.70-410-4. – Frisches Exemplar.

[243] **Le Traité Anglo-Soviétique signé le 26 mai, 1942.** Texte du Traité, Discours prononcés, Télégrammes échangés. Commentaires de la Presse Britannique. 12°. OBrosch. 12 SS. O.O., Dr. u. J. [1942].

75,-
Erste Ausgabe. – Kleinformat auf Dünndruckpapier zum Schmuggeln ins besetzte Frankreich. Der Discours stammt von Molotow. – Frisches Exemplar.

[244] **U.S.A.** Beknopt Beeld van Amerika en de Amerikanen in Oorlogstijd. Deel I No. 3. 12°. Farb. illustr. OBrosch. 63 SS. **mit zahlr. Fotos und zweifarbigen Abb.** [USA], (Amerikanisch Oorlogs-Informatiebureau), [1943].

25,-
Erste Ausgabe. – Amerikanische Propagandaschrift für die besetzten Niederlande mit Texten von Howard Fast u.a. – Gestaucht.

[245] – En Skitse af Livet i Amerika under Krigen. Dansk Udgave. 12° u. Kl.-8°. Je 63 SS. **mit zahlr. Fotos und zweifarbigen Illustr.** (USA, Forende Staters Krigsinformationskontor, [1944]).

48,-
Erste Ausgaben. – Propagandaschrift der Amerikaner für das besetzte Dänemark. – Vorhanden sind Aarg I, Nr. 1 und Aarg II, Nr. 1. – Gute Exemplare.

[246] – Livet i De Forente Stater skildret i artikler fra amerikanske tidsskrifter. 1. Årg Nr. 1, Bind 1 Nr. 6-7. 12°. 3 farb. illustr. OBrosch. Je 63 SS. **mit Fotos, zweifarbigen Illustr. und einigen Karikaturen.** [USA], (Regjeringen i Amerikans Forente State), [1943].

75,-
Erste Ausgabe. – Propagandaschrift der amerikanischen Regierung für das besetzte Norwegen. Unter den Karikaturen auch eine über das Konzentrationslager Dachau. – Gute Dünndruckausgaben.

[247] – Reflects de la vie américaine: Articles, Illustrations, Echos. 12° u. Kl.-8°. 13 farb. illustr. OBrosch. Je 64 SS. **mit zahlr. Fotos, zweifarbigen Illustr. und einigen Karikaturen.** [USA], (Le Gouvernement des Etats-Unis), [1943-1944].

350,-

Erste Ausgabe. – Propagandaschrift der amerikanischen Regierung, die für die amerikanische Lebensart werben sollte. Mit Texten von Philippe Barrès, John Steinbeck, Mark Twain, O. Henry, Thomas Wolfe, Jack London, Ernest Hemingway, Walt Whitman, John Dos Passos u.a. – Vorhanden sind Jahrgang I, Nr. 1-6 u. 8 sowie Jahrgang II, Nr. 1-6. Jahrgang I, Heft 3 erschien unter dem Titel „L’Amerique“. – Vereinzelt geringe Gebrauchsspuren, sonst sehr gute Exemplare auf Dünndruckpapier. – Einzelhefte auf Anfrage.

[248] **Vi vil vinde.** Nummer 1-7. 12°. Illustr. OBrosch. Je 32 SS. **mit zahlr. Fotos und einigen Karikaturen.** [London, Britische Propaganda], 1942-1943. 180,-

Erste Ausgabe. – Flugblattzeitschrift der britischen Propaganda für das besetzte Dänemark. Mit Texten von Ilja Ehrenburg, Wickham Steed, Nordahl Grieg, Walt Disney u.a. Ab Heft 8 erschien die Zeitschrift als Tarnschrift. – Codenummern D 7, 9, 11, 15, 17, -18 u. 23. – Das letzte Heft wasserrandig und mit geklebtem Umschlag, hinterer Umschlag von Heft 2 mit Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

[249] **De vliegende Hollander.** Dagblad verspreid door de geallieerde Luftmacht. Sammlung von 95 Heften. 4°. 95 Blatt á 2 SS. **mit sehr zahlr. Fotos und einigen Karikaturen.** [London], 1944-1945. 900,-

Erste Ausgabe. – Flugblatt-Tageszeitung der Alliierten für die besetzten Niederlande mit Informationen über den Fortlauf des Krieges. – Vorhanden sind Nr. „September 1944“, 47-133, 135-138, „Laatste Nummer, 10 Mei 1945“ sowie „Extra Nummer, 5 Mei 1980“, dazu zwei Hefte als Korrekturabzüge. – Vereinzelt Randläsuren bzw. gering fleckig, insgesamt sehr gut erhalten. – Einzelhefte auf Anfrage.

[250] **Völkischer Beobachter.** Kampfblatt der national-sozialistischen Bewegung Großdeutschlands. Münchener Ausgabe. 49. Jahrgang. Sammlung von 128 Nummern (von 366). Je 8 bis 28 SS. **mit Fotos, Karikaturen und Abb. Mchn., Frz. Eher, 1936.** 480,-

Erste Ausgabe. – Mit umfangreicher Berichterstattung über den Spanischen Bürgerkrieg. – Vorhanden sind Nr. 28-29, 31, 35, 41, 43-44, 47, 49, 54, 61, 64-66, 68-88, 90-94, 96-111, 113-116, 120, 123-128, 129, 131-132, 135-136, 145, 150-153, 156, 159, 162, 166, 169-170, 173, 175, 177-178, 180, 183, 186, 189-191, 194, 196, 200, 205, 207-212, 252, 324, 326-329, 331-332, 334-335, 340-342, 345, 348-349, 353-357, 359, 363, 366 sowie Olympia-Sonderausgabe 1. und 2. Folge. – Vereinzelt gebräunt und geringe Läsuren, die meisten Hefte mit zusätzlicher senkrechter Knickfalte.

[251] – – Dass. 50. Jahrgang. Sammlung von 99 Nummern. Je 8 bis 28 SS. **mit Fotos, Karikaturen und Abb. Mchn., Frz. Eher, 1937.** 380,-

Erste Ausgabe. – Vorhanden sind Nr. 2-9, 11-12, 14, 17-18, 22-23, 26, 29-30, 32-34, 35-36, 39, 44, 46, 51, 58, 60, 63-64, 67-68, 72, 74-75, 82, 90, 93, 99, 103, 107, 161, 166-167, 169-173, 175-177, 179, 182-191, 193-194-196, 201-210, 233-240, 244-245, 249-250, 259, 261, 264-266, 267, 296, 353 u. 364. – Stellenweise mit zusätzlicher senkrechter Knickfalte, vereinzelt gebräunt und etwas fleckig, ein Heft wasserrandig, ein Heft stark eingerissen, insgesamt aber gut erhalten.

[252] – – Dass. 55. Jahrgang. Sammlung von 184 Nummern (von 366). Je 8 bis 28 SS. **mit Fotos, Karikaturen und Abb. Mchn., Frz. Eher, 1940.700,-** Erste Ausgabe. – Vorhanden sind Nr. 47-165, 192-193, 195-201, 203-204, 206, 211, 213, 216, 218, 220-223, 225-231, 233-237, 239-240, 242, 245-246, 248, 250-255, 257, 262-270, 272, 274-275, 279-286 u. 364. – Vereinzelt etwas fleckig und geringe Läsuren, ein Heft stark fleckig, sonst gut erhalten.

[253] **Die Wahrheit.** Tägliche deutsche Zeitung. Sammlung von 29 Heften. Fol. 29 Bll. **mit Abb. und Karikaturen.** [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1941. 1500,-

Erste Ausgabe. – Von dieser Propagandazeitung der Sowjets sind weltweit nur noch Einzelexemplare in einer polnischen Bibliothek erhalten. Mit Texten von Johannes R. Becher, Erich Weinert und Friedrich Wolf. Vorhanden sind 25., 27. Juli, 4., 11.-12., 20., 24., 26.-27., 29. August, 16., 18., 26., 28. September und Sonderausgabe [Dezember] 1941; Nr. 21, 33, 35, 37, 49-50, 52, 60, 67, 69, 88, 120, 143 und Sonderausgabe März 1942. – Eberlein² IV, 35958. Nicht bei Maas. – Gefaltet, vier Hefte mit starken Gebrauchsspuren, drei Hefte gelocht, vereinzelt Marginalien, ein Heft wasserfleckig, insgesamt ordentlich erhaltene Reihe.

[254] **Was geht in Deutschland vor?** Sammlung von 133 Heften der Flugblattzeitschrift. 133 Bll. **mit Illustr., Karikaturen und Fotomontagen.** [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941-1943. 1280,-

Erste Ausgabe. – Insgesamt erschienen in dieser Flugblattrihe 206 Nummern, die Texte der internationalen Presse mit schlechten Nachrichten über Deutschland verar-



247 Flugblattzeitung



249 Flugblattzeitung



251 „Völkischer Beobachter“



254 Flugblattzeitung



260 Erich Weinert



262 Erich Weinert



264 Erich Weinert

beitete, um die deutschen Soldaten zu demoralisieren. – Vorhanden sind Nr. 1, 3, 6-7, 10-13, 15-17, 19, 22, 37-38, 40, 45-47, 49, 55-56, 58-59, 61-63, 65-66, 68-71, 73-75, 78-79, 84, 86, 90, 92, 94-95, 98-100, 103, 106-107, 109-119, 121-123, 125-126, 128-141, 143-166, 168, 171-182, 184-186, 188-191, 196-200, 202-205. – Stellenweise stärkere Gebrauchsspuren, drei Blätter gelocht, insgesamt für Kriegsflugblätter aber gut erhalten.

[255] **Was tue ich im Ernstfall?** Eine Aufklärungsschrift für das Deutsche Volk. OBrosch. (leichte Gebrauchsspuren). 63 SS. Bln., Hillgers, 1940. 5,-
Erste Ausgabe. – Über Geheimhaltung, Spionage, Panik, Fliegeralarm, Feindpropaganda u.a. – Besitzerstempel, sonst gut erhalten.

[256] **Wehrmacht – Merkblatt.** Deutscher Soldat! Hüte dich vor geschlechtlichen Ausschweifungen! 2 SS. (Bln., Oberkommando des Heeres, 1938). 18,-
Erste Ausgabe. – Das Blatt warnt vor Geschlechtskrankheiten und leichtfertigen Frauenspersonen, die fast immer geschlechtskrank sind. Ein geschlechtskranker Soldat ist dienstunfähig, bei rechtzeitiger Behandlung können aber alle Krankheiten geheilt werden. – Gefaltet, sauber hinterlegte Einrisse.

[257] – **Merkblatt an alle im Kaukasus eingesetzten Truppen.** 2 SS. [Kaukasus], (PK-Frontdruckerei 2), [wohl 1942]. 18,-
Erste Ausgabe. – Den Wehrmachtsangehörigen wird nahe gelegt, sich respektvoll gegenüber den Kaukasieren zu verhalten, da auch diese um ihre Freiheit kämpfen und keine Gegner Deutschlands sind. Da die Kaukasier noch fest in der Religion verwurzelt sind, soll insbesondere die richtige Behandlung des Islams für Achtung sorgen. Da die Georgier jeden töten, der die Ehre ihrer Frauen antastet, sind diese in Ruhe zu lassen. Jede Nichtbeachtung der Anweisungen würde die Kaukasier zum Partisanen- kampf ermuntern und somit den Nachschub behindern. – Gefaltet, sauber geklebte Randleisten.

[258] **Wehrpaß.** 12°. Illustr. OBrosch. (Rücken mit Leinen verstärkt). 52 SS. **mit zahlr. Eintragungen und Stempeln.** (Bln., Mellen & Co., 1939). 45,-

In Weilheim, Oberbayern, 1940 ausgestellter Wehrpaß für einen damals 18jährigen. Der als Ersatz-Reserve I eingestufte wurde im Dezember 1940 zum Reichsarbeitsdienst eingezogen und dort im September 1941 entlassen. Anfang Dezember 1941 wurde er dann zum Heer eingezogen und an der Ostfront eingesetzt, wo er am 2.1.1944 bei Lodwa südlich des Ladoga-Sees fiel und in der Nähe beerdigt wurde. Der Paß wurde den Angehörigen mit dem in roter Tinte quer über die Titelseite geschriebenen Vermerk „Für Führer und Vaterland gefallen!“ ausgehändigt.

[259] **Weinert, Erich,** An die deutschen Soldaten. Flugblatt. 1 S. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 58,-
Erste Ausgabe. – Enthält das gleichnamige Weinert-Gedicht. – Kirchner XIV, 41. Weinert, Rufe in der Nacht S. 183. – Etwas geknickt.

[260] – Ich möchte mal wieder ... Flugblatt. Kl.-8°. 2 SS. **mit 1 Foto.** [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 58,-
Erste Ausgabe. – Auf der Vorderseite Foto von zwei deutschen Soldaten, die in einem Bahnwagen vor sich hinräumen. Auf der Rückseite das Weinert-Gedicht „Stolzseufzer eines deutschen Soldaten“. – Kirchner XIV, 220. – Kleine hs. Zahl und kleiner Sammlerstempel, zwei kleine Löcher aus alter Bindung, eine Ecke leicht geknickt.

[261] – Komm rüber! Flugblatt. Kl.-8°. 1 S. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 58,-
Erste Ausgabe. – Enthält das gleichnamige Gedicht Weinerts. – Kirchner XIV, 40. – Kleine hs. Zahl, verso kleiner Sammlerstempel, zwei kleine Löcher aus alter Bindung.

[262] – Das ruhmlose Ende der Napoleonischen Armee. Flugblatt. 2 SS. **mit 2 Zeichnung.** [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 58,-
Erste Ausgabe. – Enthält das Weinert-Gedicht „1812-1918-1941“. – Kirchner XIV, 547. Weinert, Rufe in der Nacht S. 223. – Kleine hs. Zahl, sonst frisch erhalten.

[263] – **[Pseud.] Tom der Reimer,** Aus der Traum! Flugblatt. 2 SS. **mit 2 Zeichnungen und einem Foto.** [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 58,-
Erste Ausgabe. – Gruss aus dem Gefangenlager Nr. 3. – Weinert benutzte das Pseudonym Tom der Reimer, um vorzutäuschen, daß das Gedicht von einem Kriegs-

gefangenen stammt, dert mit seiner Situation sehr zufrieden ist. – Kirchner XIV, 1068. – Gefaltet, minimal knittrig und kleine Eckfehlstelle.

[264] – Das gäb es nicht mehr, wenn Hitler nicht wär! Flugblatt. 8,2 x 6,4 cm. 2 SS. *mit 1 ganzseitigen farbigen Zeichnung*. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 75,-

Erste Ausgabe. – In der Zeichnung stapft ein deutscher Soldat durch hohen Schnee. Auf der Rückseite das Weinert-Gedicht „Die Läusejagd“. – Kirchner XIV, 2067. Auf der gedruckten russischen Übersetzung des Textes wird Weinert als Autor genannt. – Frisch erhalten. – Selten.

[265] – [**Pseud.:**] **Tom, der Reimer**, Gruss aus dem Kriegsgefangenenlager. Unser Lager. In: Wie die Kriegsgefangenen in Sowjetrußland leben. Nr. 15. Flugblatt. 2 SS. *mit 1 Foto*. [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1942. 45,-

Erste Ausgabe. – Weinert benutzte das Pseudonym „Tom der Reimer“, um so vorzutäuschen zu können, er wäre ein deutscher Kriegsgefangener. – Kirchner XIV, 1113. – Fußsteg etwas knittrig, sonst frisch erhalten.

[266] – – „Gruss an Goebbels“ in: Wie die Kriegsgefangenen in Sowjetrußland leben. Nr. 41. Flugblatt. 2 SS. [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1942. 58,-

Erste Ausgabe. – Weinert benutzte das Pseudonym „Tom der Reimer“, um vorzutäuschen, der Text würde von einem deutschen Kriegsgefangenen stammen. – Kirchner XIV, 1485. Weinert, Um Deutschlands Freiheit 254. – Gefaltet und etwas fleckig.

[267] – [**Pseud.:**] **Tom**, Gruss aus dem Gefangenenlager. In: Wie die Kriegsgefangenen in Deutschland leben. Nr. 13. Flugblatt. 2 SS. *mit 1 Foto*. [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1942. 58,-

Erste Ausgabe. – Weinert schrieb einige seiner Gedichte im Exil unter dem Pseudonym „Tom der Reimer“ (hier nur „Tom“), um sie wie Texte von Kriegsgefangenen wirken zu lassen. – Kirchner XIV, 1087. – Kleiner Sammlerstempel, sonst frisch erhalten.

[268] – Ich weinte nicht mehr, wenn Hitler nicht wär! Flugblatt. 8,2 x 6,4 cm. 2 SS. *mit 1 ganzseitigen farbigen Zeichnung*. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 75,-

Erste Ausgabe. – Auf der Rückseite Weinerts Gedicht „Wenn Hitler nicht wär!“. – Kirchner XIV, [2070]. Weinert, Um Deutschlands Freiheit S. 29. – Tadellos erhalten. – Sehr selten.

[269] – Napoleon: Dieser Zwerg wollte auch ein großer Feldherr sein. Flugblatt. 2 SS. *mit ganzseitiger Fotomontage*. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 58,-

Erste Ausgabe. – Auf der Montage hält Napoleon Hitler als kleine Schachfigur in der Hand. Auf der Rückseite das Weinert-Gedicht „1812 - 1942“. – Kirchner XIV, 863. – Gefaltet, unter der Montage handschriftlich „Feindpropaganda“.

[270] – Nieder mit Hitler! Schluß mit dem Krieg. Flugblatt. 2 SS. *mit ganzseitiger Fotomontage*. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 75,-

Erste Ausgabe. – Auf der Fotomontage versinkt Hitler in einem Berg von Totenschädeln. Auf der Rückseite das Weinert-Gedicht „Der Führer“. – Kirchner XIV, 1379. – Kleiner Sammlerstempel, sonst frisch erhalten.

[271] – Der Tisch wär nicht leer, wenn Hitler nicht wär! Flugblatt. 8,2 x 6,4 cm. 2 SS. *mit 1 ganzseitigen farbigen Illustr.* [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 75,-

Erste Ausgabe. – Auf der Rückseite mit dem Weinert-Gedicht „Hitlers Elite“. – Kirchner XIV, 2069. Weinert, Um Deutschlands Freiheit S. 133. – Frisches Exemplar. – Sehr selten.

[272] – Tundra-Lied in: Nachrichten von der Front Nr. 80. Flugblatt. 2 SS. *mit 1 Foto*. [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1942. 58,-

Erste Ausgabe. – Das Flugblatt gaukelt vor, daß das Gedicht (auch unter dem Titel „Wann geht's endlich nach Haus?“) von unzufriedenen deutschen Soldaten stammt, die ihre Lage in Rußland beklagen. – Kirchner XIV, 753. Weinert-Archiv Nr. 441. – Frisch erhalten.

[273] – [**Pseud.:**] **Tom der Reimer**, Unser Lager. Flugblatt. 2 SS. *mit 2 Zeichnungen und einem Foto*. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1942]. 58,-

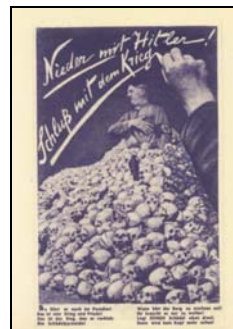
Erste Ausgabe. – Gruss aus dem Gefangenenlager Nr. 2. – Weinert benutzte das



263 Erich Weinert



268 Erich Weinert



270 Erich Weinert



273 Erich Weinert



253 Flugblattzeitung



271 Erich Weinert

Pseudonym Tom der Reimer, um vorzutäuschen, daß das Gedicht von einem Kriegsgefangenen stammt, der mit seiner Situation sehr zufrieden ist. – Kirchner XIV, 1067. – Frisch erhalten.

[274] – Wer drückt sich rum in der Etappe. Flugblatt. Qu.-kl.-8°. 2 SS. **mit 1 Fotomontage.** [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1943]. 90,-

Erste Ausgabe. – Enthält die ersten zwei Strophen aus dem Gedicht „Hitlers Elite“, dazu eine Fotomontage auf der ein Kriegskrüppel seine Frau mit einem fieses SS-Mann erwischt. – Kirchner XIV, 2718. Weinert, Um Deutschlands Freiheit 133. – Kleiner Sammlerstempel, sonst frisch erhalten.

[275] **Werfel, Franz**, Die Versuchung. Ein Gespräch des Dichters mit dem Erzengel und Luzifer. OKart. (Rücken mit geringer Fehlstelle). 31 SS., 2 Bll. Lpz., Kurt Wolff, 1913. 60,-

Erste Ausgabe. – Der jüngste Tag 1. – Göbel 147. Raabe, Bücher 330.4. Smolen-S. 1.1.A. Wilpert-G.² 4. – Sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

[276] – Die Troerinnen des Euripides in deutscher Neubearbeitung. Gr.-8°. OHllederbd. (gering berieben). 126 SS., 1 Bl. Lpz., Kurt Wolff, 1915. 28,-
Erste Ausgabe. – Göbel 228. KLL XI, 9581 und KNLL V, 330 (falsches Jahr). Krieg u. Frieden I, 494. Raabe, Bücher 330.6. Wilpert-G.² 7 (falsche Seitenzahl). – Exemplar auf Büttten, Vorsätze aus van Gelder-Büttten. – Stellenweise minimal gestauch, sonst sehr schön erhalten.

[277] – Der Gerichtstag in fünf Büchern. Gr.-8°. OHllederbd. mit O Umschl. (dieser gebräunt und mit Fehlstellen). 308 SS., 2 Bll. (Lpz.), Kurt Wolff, (1919). 38,-

Erste Ausgabe. – Der expressionistische Lyrikzyklus entstand 1916 und 1917 unter dem Eindruck des Weltkrieges. – Göbel 452. Raabe, Bücher 330.8. Wilpert-G.² 12. – Sehr gutes Exemplar auf Maschinenbüttten.

[278] – Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuldig. Eine Novelle. OPpbd. (minimal berieben). 268 SS., 2 Bll. Mchn., Kurt Wolff, 1920. 18,-
Erste Ausgabe. – Werfel beschreibt in seinem ersten Roman den klassischen Vater-Sohn-Konflikt anhand eines österreichischen Offiziers und seines gegen die autoritäre Erziehung rebellierenden Sohnes, der sich einer Anarchistengruppe anschließt, die den Zaren ermorden will. – Göbel 512. KLL VIII, 6724. Raabe, Bücher 330.11. Wilpert-G.² 14. – Vortitel mit hs. Namen in Bleistift (leicht ausradierbar), Schnitt gering stockig, sonst schön erhalten.

[279] – Spiegelmensch. Magische Trilogie. Gr.-8°. OKart. (minimale Läsion). 2 Bll., 223 SS. Mchn., Kurt Wolff, 1920. 28,-

Erste Ausgabe. – Das Drama wurde am 15. 10. 1921 im Alten Theater in Leipzig uraufgeführt. – Göbel 513. Raabe, Bücher 330.9. Wilpert-G.² 15. – Eine Ecke etwas gestauch, sonst sehr schön erhalten.

[280] – Bocksgesang in fünf Akten. Gr.-8°. OHlwdbd. (Papierbezug zum Rücken hin gering wellig). IV, 159 SS. Mchn., Kurt Wolff, 1921. 18,-

Erste Ausgabe. – Eines der dramatischen Hauptwerke des Expressionismus. – Göbel 558. KLL II, 1561. Raabe, Bücher 330.12. Wilpert-G.² 19. – Vorsatz mit größerem hs. Namen und etwas stockig, papierbedingt etwas gebräunt, sonst sehr gut erhalten.

[281] – Schweiger. Ein Trauerspiel in drei Akten. Gr.-8°. OHlwdbd. (etwas fleckig, Kapitale beschabt). 152 SS., 4 Bll. Mchn., Kurt Wolff, (1922). 25,-

Erste Ausgabe. – Die Uraufführung des expressionistischen Nachkriegsdramas fand 1923 in Prag statt. – Göbel 588. Raabe, Bücher 330.15. Wilpert-G.² 22. – Vorsätze etwas fleckig, Papier stellenweise gebräunt.

[282] – Beschwörungen. Gr.-8°. OHlwdbd. 2 Bll., 104 SS., 4 Bll. Mchn., Kurt Wolff, (1923). 28,-

Erste Ausgabe. – Spätexpressionistische Lyrik. – Göbel 616. Raabe, Bücher 330.16. Wilpert-G.² 23. – Vorsatz mit hs. Namen in Bleistift (leicht ausradierbar), sonst schönes Exemplar noch mit dem Verlagsprospekt und Vorderteil des O Umschl.

[283] – Juarez und Maximilian. Dramatische Historie in 3 Phasen und 13 Bildern. Goldgepr. OLwdbd. (minimal fleckig). 2 Bll., 195 SS., 2 Bll. Bln., Wien u. Lpz., Paul Zsolnay, 1924. 18,-

Erste Ausgabe. – Drama um den Erzherzog von Österreich und Kaiser von Mexiko. – Raabe, Bücher 330.18. Wilpert-G.² 26 (falsche Paginierung). Zsolnay 466. – Vortitel mit hs. Namen, sonst schönes Exemplar.

[284] – Paulus unter den Juden. Dramatische Legende in sechs Bildern.

KL-8°. Goldgepr. OHLwdbd. (minimal berieben). 186 SS., 3 Bll. Bln., Wien u. Lpz., Paul Zsolnay, 1926. 15,-
Erste Ausgabe. – Raabe, Bücher 330.20. Wilpert-G.² 30. Zsolnay 466. – Schönes Exemplar.

[285] – Der Abituriententag. Die Geschichte einer Jugendschuld. OLwdbd. mit goldgepr. Rsch. (stärkere Gebrauchsspuren). 324 SS., 2 Bll. Bln., Wien u. Lpz., Zsolnay, 1928. 8,-
Erste Ausgabe. – Foltin 83. Raabe, Bücher 330.25. Wilpert-G.² 35. – Gestaut, Schnitt und Vorsätze etwas fleckig.

[286] – Barbara oder die Frömmigkeit. Goldgepr. OLwdbd. mit Farbphotokopie des OUMschl. 808 SS., 1 Bl. Bln., Wien u. Lpz., Paul Zsolnay, 1929. 20,-
Erste Ausgabe. – Raabe, Bücher 330.27. Wilpert-G.² 37. Zsolnay 466. – Sehr schönes Exemplar.

[287] – Die Geschwister von Neapel. Roman. Goldgepr. OLwdbd. (Rückenschild am Rand beschabt). 498 SS., 1 Bl. Bln., Wien u. Lpz., Paul Zsolnay, 1931. 15,-
Erste Ausgabe. – Gesammelte Werke. – Raabe, Bücher 330.29. Wilpert-G.² 41. Zsolnay 466. – Exlibris und hs. Besitzvermerk, sonst sehr gutes Exemplar.

[288] – Der Weg der Verheissung. Ein Bibelspiel. OKart. mit illustr. OUMschl. (dieser stärker gebräunt und mit leichten Fehlstellen). 127 SS. Wien, Paul Zsolnay Verlag, Theaterabteilung, (1935). 38,-
Erste Ausgabe. – Raabe, Bücher 330.35. Wilpert-G.² 49. Zsolnay 466. – Letzte zwei Blätter etwas fleckig, sonst gut erhalten. – Recht selten.

[289] – Schlaf und Erwachen. Neue Gedichte. Goldgepr. OLwdbd. (Rücken gering verblaßt). 130 SS., 1 Bl. Bln., Wien u. Lpz., Paul Zsolnay, (1935). 45,-
Erste Ausgabe. – Raabe, Bücher 330.34. Wilpert-G.² 48. Zsolnay 466. – Reizvolles Art Deco-Exlibris. Schönes Exemplar. – Sehr selten.

[290] – Das Lied von Bernadette. Roman. OLwdbd. mit OUMschl. (dieser etwas verfärbt und mit Fehlstellen). VI, 506 SS. Stockholm, Bermann-Fischer, 1941. 250,-
Erste Ausgabe. – Werfels wichtigste Exilveröffentlichung. Der jüdischer Schriftsteller beschreibt hier das Wunder von Lourdes, wo er selber 1940 vor den deutschen Truppen Schutz gefunden hatte. – Beck 340. Dt.Exilarchiv 6374. KLL VI, 5697. KNLL XVII, 553. Raabe, Bücher 330. 41. Sternfeld-T. 541. Wilpert-G.² 59. – Schönes Exemplar. – Vorsatz **mit ganzseitiger Widmung von Franz Werfel an seinen Schriftstellerkollegen Manfred George**, dat. N.Y.C. 16/1 42.

[291] – Gedichte aus den Jahren 1918-1945. (Hrsg. von Ernst Gottlieb und Felix Guggenheim). Gr.-8°. OLwdbd. (gering berieben und in einer Ecke leicht gestaut). VII, 167 SS. Los Angeles, Pazifische Presse, 1946. 45,-
Erste Ausgabe. – Sternfeld-T. 541. Strauss-R. 1237. Vgl. Dt.Exilarchiv 6358. Nicht bei Raabe. – Hinteres Vorsatz gering stockig, sonst sehr gutes Exemplar auf Maschinennbütten. – Vorsatz **mit hs. Namen der Ehefrau des emigrierten Philosophen Ernst M. Manasse, Marion Manasse, in Bleistift**.

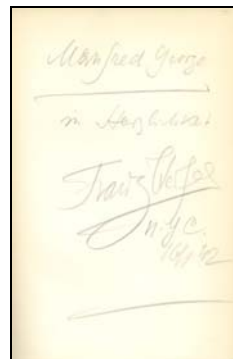
[292] – Die vierzig Tage des Musa Dagh. Roman. 2 goldgepr. OLwdbde. mit OUMschl. (geringe Randfehlstelle). 453 SS., 1 Bl.; 476 SS., 2 Bll. Stockholm, Bermann-Fischer, 1947. 30,-
Schon die vierte Exilauflage des erfolgreichen Romans. – Beck 380. Dt.Exilarchiv 6409. – Schönes Exemplar.

[293] – **Verdi, Giuseppe**, Briefe. Hrsg. und eingeleitet von Franz Werfel. Übers. von Paul Stefan. Goldgepr. OLwdbd. 391 SS., 2 Bll. **mit Frontispiz und Fotos im Kupfertiefdruck auf Tafeln**. Bln., Wien u. Lpz., Paul Zsolnay, 1926. 90,-
Erste Ausgabe. – Raabe. Bücher 330.50. Zsolnay 465. Nicht bei Wilpert-G. (Werfel). – Vorsatz am Rand etwas wellig. Schnitt und vereinzelt innen stockig, ein Blatt mit Randeinriß. – **Beilieg**: Lieferschein des Paul Zsolnay Verlages mit Briefkopf. 19 x 20,5 cm. Dat. 24. 11. 1926. – Handschriftlich ausgefüllt „Herrn Heinrich Mann 1 Verbriefe L'n unberechnet“. – Gefaltet. – **Besprechungsexemplar von Heinrich Mann mit dessen Bleistiftanzeichnungen in der Einleitung von Franz Werfel**.

[294] **De Wervelwind**. Maandblad voor vrijheid, waarheid en recht. 1ste Jaargang No.1-3 u. 7. 12°. 4 illustr. OBrosch. (etwas berieben und ange-



248 Flugblattzeitung



290 Franz Werfel



241 „toen ...“



297 Flugblattzeitung



298 Tarnschriftvorlage



301 Kukrinsky

staubt). Je 32 SS. **mit zahlr. Fotos und einigen Karikaturen**. [London, Britische Propaganda], 1942. 90,-

Erste Ausgaben. – Britische Propaganda für die besetzten Niederlande. – Stellenweise etwas fleckig bzw. geringe Randläsuren.

[295] **Wetterballone – Achtung! Belohnung!** Dieses Gerät ist Eigentum der Deutschen Wehrmacht! Qu.-kl.-8°. Doppelblatt. [Bln.], Wehrmacht, 1943. 18,-

Erste Ausgabe. – Begleitschein zu einem Wetterballon mit Sonde. In deutsch, französisch, niederländisch, dänisch und norwegisch wendet sich das Blatt an den Finder eines Wetterballons, der für dessen Ablieferung bei den deutschen Besatzungsbehörden eine Belohnung von 10 Reichsmark erhielt. – Gefaltet.

[296] **Widerstand – Unser Kampf**. Kampfblatt der Arbeiterschaft. Ruhrgebiet. Nr. 11-12 1944. 4°. 2 Bll. **mit je 1 Karikatur**. O.O. u. Dr., 1944. 480,-

Erste Ausgabe. – Extrem seltene Zeitschrift der KPD aus dem Untergrund. Die beiden im Umdruckverfahren vervielfältigten Ausgaben beschreiben Möglichkeiten des Widerstands und der Sabotage, zitieren die erste Strophe aus Bertolt Brechts Solidaritätslied etc. Daneben sind die Verfasser aber der amerikanischen Propaganda auf dem Leim gegangen und berichten von der Bewegung „Neues Deutschland“, die eine reine Erfindung der Alliierten war. – Eberlein² IV, 33916. – Gefaltet und minimal geknickt, am Kopf mit Klebeband sauber verstärkt. – Kein Exemplar in einer deutschen Bibliothek.

[297] **Wie die Kriegsgefangenen in Sowjetrußland leben**. Sammlung von 27 Heften. 27 Bll. **mit Abb.** [Moskau, Sowjetische Propaganda], 1942. 280,-

Erste Ausgabe. – Insgesamt erschienen 64 Hefte in dieser Reihe über das angeblich komfortable Leben der Soldaten in Gefangenschaft. Vorhanden sind Nr. 2-4, 7-8, 12, 14, 19, 22, 24, 27-28, 30-32, 35, 38-40, 43, 45, 49, 55-58 und 62. – Kirchner XIV, S. 406-414. – Drei Blätter gelocht, vereinzelt Gebrauchsspuren oder kleiner Sammlerstempel, insgesamt aber schön erhalten.

[298] **Winnig, August**, Stiegel der Holzhaue. Erzählung. Kl.-8°. Illust. OKart. 74 SS. Lpz., Philipp Reclam, (1943). 7,-

Erste Ausgabe. – RUB 7556. – Der Umschlag des Heftes wurde später von der britischen Propaganda als Tarnschrift benutzt. – Wilpert-G.² 53. – Recht selten.

[299] **Winnizja – Vinnitsa**. Crime et expiation. OKart. 80 SS. **mit zahlr. Fotos**. O.O., Dr. u. J. [1943]. 90,-

Erste Ausgabe. – Von den Deutschen hergestellter Band über das sowjetische Massaker in der ukrainischen Stadt Winnizja und der anschließenden Untersuchung durch eine internationale Kommission von Kriminalisten, die alle aus von Deutschland besetzten Staaten stammten. – Frisch erhalten. – Selten.

[300] **Wolf, Friedrich**, Deutscher Kamerad! Landsmann! Flugblatt. 4°. 2 SS. **mit Handschriftenfaksimile**. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 75,-

Erste Ausgabe. – Appell an die deutschen Soldaten nicht länger auf die russischen Brüder zu schießen und sich nach dreijährigem Blitzkrieg lieber zu ergeben, um zu überleben. Auf der Rückseite der gleiche Text als Handschriftenfaksimile. – Kirchner XIV, 58. – Gefaltet, etwas geknickt und leicht fleckig.

[301] – **Fink und Fliederbusch**. Erste [bis] fünfte Begegnung. [5 Flugblätter]. Zus. 10 SS. **mit Karikaturen der Kukrinsky**. [Moskau, Sowjetische Propaganda, 1941]. 480,-

Erste Ausgabe. – Bisher unbekannte Persiflage auf das gleichnamige Stück von Arthur Schnitzler von 1917 mit zwei deutschen Landsmen an der russischen Front, die die faschistische Propaganda hinterfragten. Die Flugblätter gehören zu den ersten Blättern, die die Sowjets herstellten. – Hohmann, Friedrich Wolf S. 247. Kirchner VIII, 218-222. Kirchner XIV, 28-1 bis 28-4 u. 73. – Gefaltet, stellenweise etwas fleckig, das erste Blatt gelocht. – Zusammen sehr selten.

[302] **World Citizenship Movement – Welt-Chaos oder Welt-Frieden!** Flugblatt. 2 SS. (Mchn., Weltbürgerschaftsbewegung, [um 1950]). 15,-

Erste Ausgabe. – Flugblatt der 1948 von Garry Davis mitbegründeten pazifistischen Bewegung, die eine Weltregierung ohne nationale Staaten anstrebte, um so einen dritten Weltkrieg zu verhindern. Die Bewegung wurde von Albert Camus, Andre Breton, Albert Einstein u.a. Prominenten unterstützt und hatte innerhalb von zwei Jahren 750.000 Mitglieder in 150 Ländern. Davis wurde für seine Aktivitäten mehrfach inhaftiert, da die Bewegung eigenen Reisepässe anfertigte. – Gefaltet, sonst gut erhalten.

[303] **Zentral'nyj Musej Woorushennyjch SIL SSSR.** Central Museum of the armed Forces of the USSR. Das Zentral Museum der Streitkräfte der UdSSR. Musée Central des Forces Armées de l'URSS. Illustr. OBrosch. 12 nn. Bll. **mit sehr zahlr. Abb.** (Moskau, Selbstverlag, 1966). 15,-
Erste Ausgabe. – Reich bebildeter Prospekt des Museums mit Text in vier Sprachen. – Minimal gestaucht, sonst frisch erhalten.

[304] **(Ziegfeld, Arnold Hillen),** Frankreich - der ewige Reichsfeind. Der westfälische Friede von 1648 und seine Folgen. OBrosch. (gering fleckig). 31 SS. **mit zahlr. farbigen Karten.** (Bln. Edwin Runge), 1941. 5,-
Erste Ausgabe. – Tornisterschrift des Oberkommandos der Wehrmacht Heft 15. – Er-läutertes Kartenmaterial vom Westfälischen Frieden bis zum „Großdeutschen Reich“ 1940.

[305] **Das zweite neue Soldaten-Liederbuch.** Die bekanntesten und be-liebtesten Lieder unserer Wehrmacht hrsg. von Fr. J. Breuer. Textbuch mit Melodien. Zweistimmig gesetzt von W. Draths. 12°. Farb. illustr. OBrosch. (etwas stockig). 74 SS., 3 Bll. **mit Noten.** Mainz, B. Schott's Söhne, [um 1942]. 10,-
Erste Ausgabe. – Enthält u.a. „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“, aber auch „Denn wir fahren gegen Engelland“. Der Umschlag wurde später von der briti-schen Propaganda für eine Tarnschrift verwandt.



303 Militärmuseum



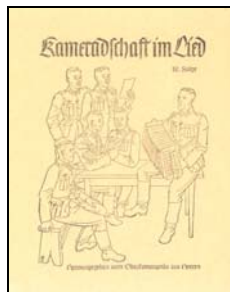
274 Erich Weinert



305 Tarnschriftvorlage



232 Tarnschrift



229 Tarnschrift



216 „Spione, Verräter ...“

Register der Autoren, Übersetzer und Textbeiträge

- Ackermann, Anton 96-97
 Alexandrow, Georgij F. 5
 Barrès, Philippe 247
 Bartsch, Max 42-43
 Becher, Johannes R. 48, 204-205, 208, 211, 253
 Bramley, Ted 55
 Brecht, Bertolt 122, 160, 162, 296
 Breidel, Willi 57, 205, 208, 211
 Breton, André 302
 Breuer, Fr. J. 305
 Buck, Pearl S. 188
 Burgess, J. T. 62
 Camus, Albert 302
 Chamberlain, Arthur Neville 75
 Churchill, Winston 74
 Claudel, Paul 83
 Davis, Garry 302
 De Gaulle, Charles 1
 Dear, H. C. 66
 Döblin, Alfred 83, 234
 Dos Passos, John 247
 Draths, W. 305
 Duhamel, Georges 83
 Ehrenburg, Ilja 116
 Einstein, Albert 5, 302
 Erpenbeck, Fritz 205, 208
 Feder, Gottfried 76
 Feuchtwanger, Lion 5, 78, 160, 162
 Fischer, Joachim 79
 Florin, Wilhelm 207
 Fraser, Lindsey 95
 Funk, Herbert 207
 Giraudoux, Jean 83
 Goebbels, Josef 10, 226
 Göring, Hermann 24, 50, 80
 Gog, Gregor 208
 Grieg, Nordahl 116, 188
 Großmann, Rudolf 191
 Gruenther, Alfred 130
 Hedin, Sven 108
 Hemingway, Ernest 247
 Henslow, Miles 109
 Henze, Carl G. P. 110
 Herrstadt, Rudolf 98
 Hitler, Adolf 24, 30-32, 50, 89, 112, 178, 235
 Holt, Bert 114
 Hoy, Werner 115
 Huppert, Hugo 208
 Jochim, Bertold K. 120-121
 Keesings 141
 Kiesinger, Kurt Georg 122
 Kipling, Rudyard 94
 Kisch, Egon Erwin 234
 Krauß, Werner 50
 Kurella, Alfred 98, 100-102, 148-149, 208
 Lehmann, Ernst Herbert 150
 Lensch, Otto 152
 Leser, Lothar 154
 Lewinsohn, Ludwig 197
 Liddell Hart, Sir Basil 111
 Litten, Hans 174
 Litten, Irmgard 174
 London, Jack 247
 Lück, Kurt 156
 Maak, Hans Otto 236
 Mann, Heinrich 160, 162, 234, 293
 Mann, Klaus 163-166
 Mann, Thomas 5, 234
 Mannell, Roger 167
 Matthews-Northrup 168
 Menningen, Walter 169
 Molotow, W. M. 204
 Moreit, Klarent 191
 O. Henry 247
 Ohnefurcht, Martin 26
 Pieck, Wilhelm 205, 207
 Pitt, Barrie 111
 Pius XII, Papst 83
 Plivier, Theodor 208, 211
 Rabenau, Friedrich von 190
 Ramus, Pierre 191
 Rauschnig, Hermann 83, 89
 Rechenberg, Bernhard von 192
 Regler, Gustav 234
 Reimann, Hans 292
 Reipert, Fritz 195
 Renn, Ludwig 5
 Renner, Karl 217
 Richter, Wolf 205
 Roosevelt, Theodor 203
 Scharrer, Adam 96
 Schmidt, Friedrich 201
 Simon, P. 143
 Squires, James Duane 220
 Stalin, Josef 221-222, 232
 Stefan, Paul 293
 Steinbeck, John 188, 247
 Tucholsky, Kurt 191
 Twain, Mark 247
 Ulbricht, Walter 205, 207
 Unruh, Fritz von 83
 Verdi, Giuseppe 293
 Wehner, Herbert 207
 Weinert, Erich 204-205, 208, 211, 229, 236, 253, 259-274
 Werfel, Franz 275-293
 Whitman, Walt 247
 Wigand, Otto 205
 Winnig, August 298
 Woischnik, Bernhard 13
 Wolf, Friedrich 205, 208, 211, 253, 300-301
 Wolfe, Thomas 247
 Ziegfeld, Arnold Hillen 304

Illustratoren-Register

- Arnold, Karl 87, 92
 Bieling, Curt 13
 Effel, Jean 50
 Efimow, Boris 100, 210
 Fehling, Heinz 74-75
 Garvens 142
 Grave, Charles 117
 Grosz, George 106
 Hoffmann, Heinrich 113
 Johnson 142
 Keil, Alex 208
 Kochan, Stano 114
 Kollwitz, Käthe 144
 Kossatz, Hans 50
 Kukrinskiy 301
 Low, David 95
 Masereel, Frans 83, 150, 238
 Plauen, E. O. 50
 Schmidt, Manfred 50
 Shitomirski, Alexander 24, 148
 Speidel, Hans 195
 Thöny, Eduard 203
 Thomas, B. B. 110
 Victor 139
 Vogeler, Heinrich 149



Klaus Mann

Gedichte und Chansons

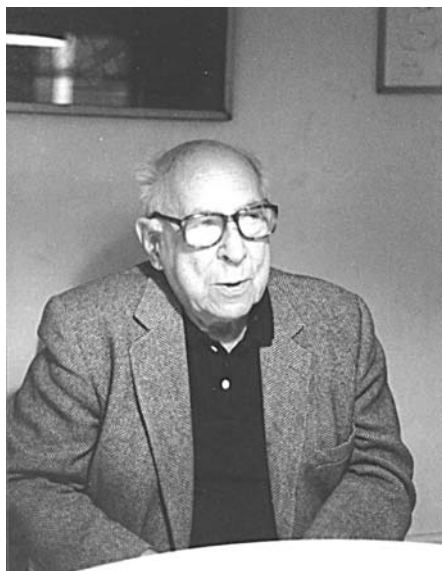
Klaus Mann, Gedichte und Chansons. Herausgegeben von Uwe Naumann und Fredric Kroll. 4°. Leinwandband. 108 Seiten mit 19 Illustrationen von Inge Jastram.

Für seinen Roman „Mephisto“ ist Klaus Mann weltberühmt. Daß der Schriftsteller jedoch auch eine ganze Reihe von Gedichten schuf, ist kaum bekannt. Erstmals werden in diesem Band sämtliche lyrischen Arbeiten zusammengetragen, darunter auch zahlreiche bisher unveröffentlichte Texte aus dem Nachlaß. Die Spannweite reicht von ersten Kindheitsgedichten des damals sechsjährigen Sohnes von Thomas Mann bis hin zu den bissigen Satiren für das Kabarett „Die Pfeffermühle“ seiner Schwester Erika, die im Exil entstanden. Den Band rundet ein autobiographisches Essay Manns aus dem Jahre 1938 ab. Die Graphikerin Inge Jastram schuf dazu eine Folge von 19 Illustrationen, die eindrucksvoll den Zeitgeist der Weimarer Republik und des Exils widerspiegeln.



Normalausgabe in 350 Exemplaren. 4°. Leinenband. 108 Seiten mit Reproduktion der Graphiken. Druck auf 170 g Spezial-Offset. 75,- €
ISBN 3-926360-15-1

Vorzugsausgaben A, B und C. 4°. Handgebundene Halblederbände von Thomas Zwang, Hamburg. 128 Seiten mit 19 Original-Graphiken von Inge Jastram, gedruckt von 21 Platten durch Ernst Lau, Neukäterhagen auf Römerturm 250 g Altmainz glatt. vergriffen



1986 in New York

Hans Sahl *Ein Briefwechsel*

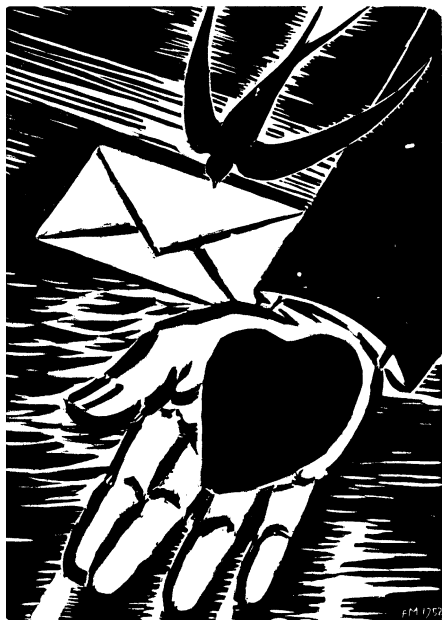
Hans Sahl, *Ein Briefwechsel*. Einblattdruck eines Gedichtes im Handsatz. Qu.-4°. Mit einem Original-Holzschnitt von Frans Masereel.

Über sechzig Jahre nach ihrer ersten gemeinsamen Veröffentlichung im Exil sind Hans Sahl und Frans Masereel wieder in einer Publikation vereint. Der Einblattdruck verbindet den Erstdruck eines Gedichtes aus dem im Deutschen Literaturarchiv, Marbach, befindlichen Nachlasses von Hans Sahl mit dem Original-Holzschnitt „En Souvenir“ von Frans Masereel aus dem Jahre 1952.

Hans Sahl, *Ein Briefwechsel*. Einblattdruck mit einem Original-Holzschnitt von Frans Masereel. 25,5 × 36,5 cm. Schriesheim 2000. 140,- €

Die Auflage beträgt 60 Exemplare sowie 20 Belegexemplare. Typographische Gestaltung, Handsatz und Druck durch Klaus Raasch, Hamburg auf Van Gelder Büttlen. Der Holzschnitt ist von Frans Masereel im Stock monogrammiert, die ersten 70 Bogen von Hans Sahl handsigniert.

ISBN 3-926360-17-8



Ein Briefwechsel

Ich denke jeden Tag an dich,
schrieb sie.
Einmal in der Woche genügt,
antwortete er,
das wäre zweiundfünfzigmal im Jahr.

Ich würde für dich durchs Feuer gehen,
schrieb sie.
Ja, aber nicht bis zum nächsten Briefkasten,
antwortete er.

Ich liebe dich mehr als mich selber,
schrieb sie.
Also weniger als gar nicht,
antwortete er.

Ich möchte ein Kind von dir,
schrieb sie.
Damit du mich besser fressen kannst,
antwortete er.

Nur der Tod kann uns trennen,
schrieb sie.
Nimm dir einen guten Anwalt,
antwortete er.

Hans Sahl